

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

16/20 • 27. August 2020 • 6. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-zeitung.de



Sonnige Aussichten fürs Strandbad

Nachbarschaftsverein plant Wiedereröffnung des Tegeler Traditionsbads im Mai 2021

Durch die eingeschlagenen Scheiben im Strandbadrestaurant gibt es einen großartigen Lichtblick – nicht nur auf die Rutsche. „Eine solche große Rutsche ist einmalig, und ich habe mir wirklich viele Strandbäder angesehen“, freut sich Sport-Staatssekretär Aleksander Dzembritzki, denn es wird ab Mai 2021 wieder fröhliche Tage zum Reinrutschen geben.

Der Reinickendorfer kann sich nicht nur an heiße Strandbadtage erinnern, sondern genoss auch in schneereichen Wintern eine Einkehr ins Restaurant am Strandbad nach Langlaufunden durch den Tegeler Forst. „Wir wol-

len mit saisonalen und frischen Lebensmitteln einen gesundheitlichen Akzent setzen und uns so als rein vegetarische Gastronomie einen Namen machen, die ganzjährig geschätzt und frequentiert wird“, erklärt Marina Naprushkina, Geschäftsführerin der neu gegründeten Strandbad Tegelsee gGmbH auf der Pressekonferenz am 11. August. „Der Schmerz war groß als vor vier Jahren der Betrieb im Strandbad Tegel eingestellt wurde, und ich muss gestehen, dass meine Hoffnung immer mehr schwand, dass es je wiedereröffnet wird“, gibt Bürgermeister Frank Balzer zu.

Am 8. August konnten die Berliner Bäder Betriebe nach einem aufwändigen Verfahren, das gemeinsam mit der landeseigenen Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) durchgeführt wurde, einen 40-jährigen Erbbaurechtsvertrag abschließen. „Es war klar, dass es sich hier aufgrund des hohen Investitionsvolumen langfristig rechnen muss für einen engagierten Pächter“, rechtfertigt Dr. Matthias Oloew, Unternehmenssprecher der Berliner Bäder Betriebe, die Abweichung von den sonst üblichen Pachtverträgen von fünf Jahren. Der Grund, warum die BIM darauf ver-

traut, dass die Strandbad Tegelsee gGmbH verteilt auf die nächsten Jahre die geschätzte Investition von circa einer Million stemmen kann, ist ein starker Partner.

Als Mitgesellschafter neben dem Verein „Neue Nachbarschaft/Moabit e.V.“ konnte die Berliner Familie Jil Bentley und Klaus Kögler für die andere Hälfte gewonnen werden. Kernpunkte des neuen Konzeptes sind Erholung und Kultur, und da die Gemeinnützigkeit im Vordergrund stehen wird, verspricht Marina Naprushkina: „Es ist geplant, Kindern und Jugendlichen freien Eintritt zu gewähren.“ (Mehr auf Seite 10) *dsd*

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck · Münzen · Platin
Silber · Zinn & Versilbertes
Grußdorfstr. 16 · Tegel
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr
Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH
Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de 



Mehr Sauberkeit an Schulen!

Soll die Schulreinigung re-kommunalisiert werden? Die Bürgerinitiative „Schule in Not“ diskutierte die Frage mit dem Schulbezirksstadtrat Tobias Dollase. *Seite 5*

Euro Akademie
KÖNNER*IN WERDEN!
Euro Akademie Berlin
Berliner Straße 66 · 13507 Berlin
Direkt U-Bhf Borsigwerke **U6**
www.euroakademie.de/berlin



Sonderseiten
BILDUNG & BERUF
auf den
Seiten 20 bis 27



NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

0%-FINANZIERUNG³

NISSAN QASHQAI ACENTA
1.3 DIG-T 6MT, 103 kW (140 PS), Benzin, Tageszulassung inkl. Klimaautomatik, Navigation, Winterpaket, Apple CarPlay® und Android Auto® u.v.m.
€ 27.895,- ALTER PREIS⁴
-€ 6.362,- WEGENER-KAUFPRÄMIE¹
-€ 543,- STAATL. MWST.-VORTEIL²
= € 20.990,- AKTIONSPREIS

**JETZT BEI UNS
DOPPELT SPAREN!¹⁺²**



NISSAN QASHQAI ACENTA
1.3 DIG-T DCT-AUTOMATIK, 117 kW (160 PS), Benzin, Tageszulassung inkl. Klimaautomatik, Navigation, Rückfahrkamera, Winterpaket, Apple CarPlay® u.v.m.
€ 31.645,- ALTER PREIS⁴
-€ 7.035,- WEGENER-KAUFPRÄMIE¹
-€ 620,- STAATL. MWST.-VORTEIL²
= € 23.990,- AKTIONSPREIS



NISSAN
Innovation that excites

QASHQAI ACENTA 1.3 DIG-T 6MT, 103 kW (140 PS), Benzin, Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,6, außerorts 4,5, kombiniert 5,3; CO₂-Emissionen: kombiniert 121,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: A. QASHQAI ACENTA 1.3 DIG-T 7DCT, 117 kW (160 PS), Benzin, Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,7, außerorts 4,6, kombiniert 5,4; CO₂-Emissionen: kombiniert 122,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: A. NISSAN QASHQAI: Kraftstoffverbrauch komb. (l/100 km): 5,8-3,9; CO₂-Emissionen komb. (g/km): 154,0-102,0; Effizienzklasse: B-A+.

Abb. zeigt Sonderausstattungen. ¹Ersparnis gegenüber unserem Normalpreis inkl. 19% MwSt. für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. ²Mehrwertsteuer-Differenz von 16% statt 19%. ³Finanzierungsbeispiel QASHQAI ACENTA 1.3 DIG-T 7DCT, 117 kW (160 PS): Fahrzeugpreis € 23.990,-, Anzahlung € 2.850,-, Nettodarlehensbetrag € 21.140,-, Laufzeit 24 Monate (23 Monate à € 189,- und eine Schlussrate von € 16.793,-), 20.000 km Gesamtkilometerleistung, eff. Jahreszins 0%, Sollzinssatz (geb.) 0%, Gesamtbetrag € 21.140,-, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung € 23.990,-. Ein Finanzierungsangebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagtenbergstraße 1, 41468 Neuss. ⁴Preis inkl. 19% MwSt. Angebot gültig bei Kauf bis zum 30.09. und Lieferung bis spätestens zum 31.12.2020.

Liebe Reinickendorferinnen, liebe Reinickendorfer,

dank Ihrer Mithilfe und großen Bereitschaft, sich auch persönlich in den vergangenen Monaten einzuschränken, sind wir alle in Reinickendorf bisher vergleichs-

weise gut durch die „Corona-Krise“ gekommen. Die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln und die Akzeptanz der erforderlichen Einschränkungen im privaten wie

auch im öffentlichen Leben haben zu einer spürbaren Eindämmung der Covid-19-Ausbreitung in unserem Bezirk beigetragen.

Unser Dank gilt allen, die in dieser herausfordernden Zeit mit Disziplin und Einsatzbereitschaft unser Gemeinwesen am Laufen hielten!

Leider lassen die Bereitschaft und Disziplin, sich weiterhin verantwortungsvoll an die geltenden Regeln zu halten, bei Einzelnen derzeit spürbar nach. Durch dieses Verhalten wird nicht nur die eigene, sondern die Gesundheit aller Mitmenschen gefährdet.

Die Corona-Pandemie ist noch nicht überstanden. Solange es keinen wirkungsvollen und für alle verfügbaren Impfstoff gibt, sind und bleiben wir alle selbst in der Verantwortung. Weder Ärzte, Forscher, Polizisten noch Politiker können allein gegen das Virus

ankämpfen. **Nur durch unser verantwortungsvolles Handeln und ein solidarisches Miteinander kommen wir durch diese Krise.** Bitte tragen Sie weiterhin dazu bei, dass sich Corona nicht verbreitet und es zu keinem erneuten „Lock-down“ kommen muss.

Wir appellieren daher an alle Menschen in Reinickendorf:

- ☺ Bitte halten Sie weiterhin **Abstand**.
- ☺ Beachten Sie die **Hygieneregeln**.
- ☺ Tragen Sie, da wo es eng wird, einen **Mund-Nasen-Schutz**.
- ☺ Nutzen Sie die **Corona-Warn-App**.
- ☺ Lassen Sie sich nach der Rückkehr aus einem Risikogebiet **testen**.
- ☺ **Bitte respektieren Sie die individuellen Corona-Regelungen** insbesondere in Restaurants, Cafés, Geschäften, im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und anderen öffentlichen Räumen wie Schulen, Kindertagesstätten, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen sowie in Parkanlagen, auf Liegewiesen und an Badestränden.
- ☺ Sprechen Sie mit Ihren Angehörigen, Ihren Freunden oder Ihren Nachbarn und bieten **„Unterstützung im Kleinen“** bei der Bewältigung der Corona-Krise an.
- ☺ **Unterstützen Sie** die lokalen Händler, Gewerbetreibenden und Dienstleister **in Ihrem Kiez**.

T. Siesmayer

Tobias Siesmayer
Vorsitzender der CDU-Fraktion Reinickendorf

Marco Käber

Marco Käber
Vorsitzender der SPD-Fraktion Reinickendorf

Hinrich Westerkamp

Hinrich Westerkamp, Vorsitzender
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
in der BVV Reinickendorf

Mieke Senftleben

Mieke Senftleben
Vorsitzende der FDP BVV Fraktion
Reinickendorf

Felix Lederle

Felix Lederle
Vorsitzender der Fraktion Die Linke
in der BVV Reinickendorf

Kritik an Mieterberatung

Die Beratungsstelle des Bezirks bleibt weiterhin umstritten



Foto: wikimedia

Die Mieterberatung im Rathaus Reinickendorf und in den Bürgerämtern entfällt zur Zeit. Wegen der Pandemie findet sie telefonisch statt.

Bezirk – Die bezirkliche Mieterberatung durch den Heimatverein birgt weiterhin Konfliktstoff. Bereits im November 2019 warfen die Fraktionen der SPD, Grüne, Linke und FDP dem Bezirksstadtrat Sebastian Maack (AfD) vor, „Steuergeräusche an den AfD-nahen Heimatverein zu verschleudern“.

Der Ausschuss für Bürgerdienste, Ordnungs- und Verwaltungsangelegenheiten

(BOV) hat jetzt in seiner jüngsten Sitzung am 17. August beschlossen, dass im September das Verwaltungshandeln der von Sebastian Maack geführten Bezirksamtsabteilung erneut gründlich durchleuchtet werden sollte.

Vom Ausschuss zusätzlich angefordert wurden unter anderem die Akten der Vergabestelle des Bezirksamtes, um die Ordnungsmäßigkeit

der Vergabe der Mieterberatung an einen Verein zu prüfen, der von Maack mitgegründet wurde. Hintergrund des Aufklärungswunsches der Bezirksverordneten ist, dass der Heimatverein öffentliche Gelder in Höhe von über 115.000 Euro im Jahr vom Bezirksamt erhalten hat, ohne dass er eine Vorerfahrung in Mieterberatungsfragen vorweisen konnte.

„Die SPD-Fraktion hier im Bezirk ist sehr zufrieden mit dem Beschluss des BOV-Ausschusses, da die Vergabe der Mieterberatung an den Heimatverein von Anfang an höchst kritikwürdig war. Die BVV-Mitglieder, aber auch die Reinickendorferinnen und Reinickendorfer verdienen in dieser Angelegenheit lückenlose Aufklärung!“, erklärt der stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende Gerald Walk. **red**

Neue Bäume kriegt das Land

Der Reinickendorfer Umweltpreis 2020 wird erstmalig ausgelobt

Bezirk – Viele Menschen setzen sich im Bezirk für die Umwelt ein. Gemeinsam mit der umweltpolitischen Sprecherin der CDU-Fraktion Reinickendorf, Sylvia Schmidt, schlug der Bezirksverordnete Björn Wohlerth daher in einem BVV-Antrag Ende 2019 vor, jährlich einen Reinickendorfer Umweltpreis an entsprechende Initiativen zu verleihen. „Mit dem Umweltpreis soll vor allem aufgezeigt werden, wie Bürger sich mit geringem Aufwand selbst für den Umweltschutz engagieren und ihren Beitrag leisten können. Damit werden Vorbilder geschaffen, die in die Reinickendorfer Öffentlichkeit hineinwirken“, begründet Schmidt die Initiative.

Jetzt geht der Umweltpreis in die erste Runde. Bis zum 30. September (12 Uhr) können sich Einzelpersonen, Vereine und Initiativen, aber



auch Unternehmen mit ihren Projekten für den Reinickendorfer Umweltpreis 2020 bewerben. Die Bewerbung kann ausschließlich online auf der

Seite des Umwelt- und Naturschutzamtes Reinickendorf unter folgendem Link eingereicht werden: <https://www.berlin.de/ba-reinickendorf/politik-und-verwaltung/aemter/umwelt-und-naturschutzamt/formular.956635.php>, wo weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen zu finden sind.

Mit den Preisen für die drei Gewinnerprojekte setzt der Bezirk dabei ein Zeichen für Nachhaltigkeit und die Zukunft: Das Bezirksamt finanziert jeweils einen klimafesten Baum im Bezirk – zusätzlich zu den bereits geplanten Pflanzungen. Die Pflege der Bäume übernimmt das Straßen- und Grünflächenamt. **red**

In eigener Sache

RAZ in neuem Gewand



Foto: Mathias Pfänder

Liebe Leserinnen, liebe Leser, Sie haben es vielleicht schon beim Blättern in dieser Zeitschriftsausgabe bemerkt: Die RAZ sieht ein wenig anders aus, und die Rubriken tragen teilweise neue Namen. Weil mir bewusst ist, dass man das Gewohnte meist liebgewonnen hat, möchte ich darauf hier kurz eingehen. Unser Team hat die Corona-Zeit trotz auch in unserem Verlag herrschender Einschränkungen genutzt, um unsere Angebotspalette optisch und inhaltlich weiterzuentwickeln. Wir haben uns Gedanken gemacht, wie wir Ihnen ein noch attraktiveres Leseerlebnis schaffen können und eine kompaktere Orientierung in Ihrer Lokalzeitung ermöglichen.

Ebenfalls mag Ihnen auffallen sein, dass Sie nach der

– ich möchte sagen – Durststrecke der letzten Monate eine etwas umfangreichere RAZ vor sich haben. Dies liegt unter anderem daran, dass wir Ihnen wieder unseren Veranstaltungskalender „ReinickendorferLeben“ anbieten können. Aufgrund der oft einschneidenden Corona-Regeln für die Event-Anbieter aus Kultur, Sport und Alltagsleben kann er noch nicht den gewohnten Umfang erreichen; aber ich denke, wir alle haben gerade in diesen Zeiten gelernt, auch die kleinen Verbesserungen zu schätzen. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Erkunden der Ausgabe und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Ihr
Tomislav Bucec
Herausgeber

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

Zentrale: 030 - 43 777 82-0 (Mo-Fr 10-14 Uhr)

Redaktion: 030 - 43 777 82-10

Anzeigen: 030 - 43 777 82-20

info@raz-verlag.de



Gültig bis 23.09.2020

Hohefeldstr.



13467 Berlin,
Hohefeldstr. 19a

**P KOSTENLOS
PARKEN**

Dienstags gehts um die Wurst

**20%
Rabatt**

auf ALLE Artikel
an unserer
Wurstbedientheke*

* inklusive Frischpack-Wurst

Mittwochs

**4€
Gutschein**

Bei einem Einkaufswert in
Höhe von 44 Euro erhalten
Sie einen Einkaufsgutschein
im Wert von 4 Euro für
Ihren nächsten Einkauf*

* gilt nicht beim Kauf von Gutscheinen,
Zeitungen, Büchern oder Tabakwaren

Donnerstags



Eiskaffee
oder Eisschoko
Becher

1,99

400 Euro für Praktikanten

Pflichtpraktika werden vergütet

Bezirk – Die Reinickendorfer Wahlkreisabgeordnete Bettina König (MdB, SPD) begrüßt, dass Pflichtpraktika in öffentlichen Einrichtungen in Berlin zukünftig mit mindestens 400 Euro vergütet werden. „Ich freue mich sehr, dass sich damit die finanzielle Situation von Praktikanten endlich verbessert“, sagt König, Sprecherin

für Aus- und Weiterbildung. „Damit hat sich mein Einsatz der letzten Jahre gelohnt. Die neue Regelung betrifft alle Fachschul-, Berufsfachschul- und Hochschulpraktikantinnen und -praktikanten in öffentlichen Einrichtungen. So wird es ihnen leichter gemacht, ihren Lebensunterhalt während der Praktikumszeit zu bestreiten. Und dies ist auch ein wichtiger Schritt, um unter zukünftigen Fachkräften für eine Tätigkeit beim Land Berlin zu werben. Das ist ein gutes Signal zum Beginn des Ausbildungsjahres“, so König, ausbildungspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus. „Bemerkenswert ist, dass dieser Schritt auch trotz der großen finanziellen Belastungen des Landes Berlins erfolgt, welche im Zuge der Corona-Pandemie auf dem Landeshaushalt lasten.“

Seit dem 1. August 2020 gelten im Land Berlin aktualisierte Rahmenbedingungen für Pflichtpraktika in öffentlichen Berliner Einrichtungen wie beispielsweise Forschungseinrichtungen, Museen oder Verwaltungen. **red**



Niemand sollte „für umme“ arbeiten. In den öffentlichen Einrichtungen Berlin erhalten Praktikanten ab August 400 Euro. Foto: pixabay

Barrierefreier Fuchsbau

Grüne machen sich für den Ausbau der Jugendstätte stark



Der Bezirk stimmt behindertengerechtem Umbau des Fuchsbaus zu.

Foto: Jugendnetzwerk Berlin.de

Reinickendorf – Das Haus der Jugend Fuchsbau in Reinickendorf-Ost hat vielfältige Aufgaben: Es finden Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Veranstaltungen, Ausstellungen, Seminare und Workshops statt.

Die kinder- und jugendpolitische Sprecherin der Grünen, Andrea Behnke, setzt

sich jetzt dafür ein, dass das Freizeitheim in Zukunft auch für Kinder und Jugendliche mit Behinderung barrierefrei zugänglich gemacht wird. In einem Antrag an das Bezirksamt forderte sie das Bezirksamt auf, die Sanitäreinrichtungen im Fuchsbau sowie den pädagogischen Übernachtungsbereich für betreute Gruppen behinder-

tengerecht umzubauen und die Maßnahme schnellstmöglich umzusetzen. „Da ein solcher Umbau hohe finanzielle Kosten mit sich tragen wird, müssen diese Kosten mit Priorität in den kommenden Investitionsplanungen eingeplant werden, sodass die längerfristige Finanzierung gewährleistet werden kann!“, so Behnke. **red**

JU-Saatgut ist ungefährlich

Warnung für unbestellte Pflanzensamen betrifft nicht „Let it Bee“

Bezirk – Das Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen (JKI) warnt derzeit vor unbestellter gelieferter Päckchen mit Pflanzensamen. Weltweit würden solche Lieferungen verschickt, teilte das Julius-Kühn-Institut (JKI) mit. In Deutschland seien derartige Päckchen laut Medienberichten in Bayern und Hessen aufgetaucht. Der konkrete Absender sei unbekannt, jedoch führe die Spur nach Asien.

Im Bezirk hatte die Junge Union jüngst insektenfreundliche Saatgutmischungen verteilt und stellt klar, dass ihre Saatgutpäckchen nichts mit den unbestellten Saatmischungen zu tun habe.

„Vermehrt haben uns Anfragen zu der Qualität unserer bienenfreundlichen Saatgutmischung erreicht. Die Päckchen, die wir während des Sommers an die Reinickendorfer verteilt haben, sind jedoch weder schädlich für die Tier- noch für die Pflanzenwelt – im Gegenteil. Die insektenfreundliche Saatgutmischung, die wir bereits im April dieses Jahres ge-



Die Saatgutmischung „Let it Bee“ der Jungen Union Reinickendorf ist insektenfreundlich und ungefährlich.

Foto: JU

kauft und verarbeitet haben, stammt aus einem Familienbetrieb in Deutschland. Mit den schädlichen Saatgutmischungen, die vermeintlich aus China kommen und Viren oder Bakterien übertragen können, haben sie demnach nichts gemeinsam“, erklärt der Vorsitzende der Jungen Union Reinickendorf, Marvin Schulz. Sollten Bürger in den letzten Tagen eine merkwürdige Saatgutmischung erhalten haben, ist das Päckchen im Hausmüll zu entsorgen. Die Biotonne oder der Kompost kommt für eine Entsorgung aus Gründen des Umweltschutzes nicht in Frage.

Die Saatgutmischungen der Jungen Union Reinickendorf wurden im Übrigen stets mit einem aus Pappe bestehenden Kärtchen versendet, auf dem die Aussaatdetails der Saatgutmischung dargestellt werden. Dieses Kärtchen kann als Unterscheidungsmerkmal zwischen den originalen „Let it Bee“-Saatgutmischungen und anderen dienen.

Darüber hinaus endete die Aktion der Jungen Union Reinickendorf bereits Ende Juli, die Berichte über gefährliche Samen kamen dagegen erst vor wenigen Tagen auf. **red**

SONNEN ENERGIE ERNTEN

VON DACH, FASSADE ODER BALKON!

Strom oder Wärme CO₂-frei selbst erzeugen!
Und den KLIMAWANDEL bremsen!

Erste Infos über Möglichkeiten

AM 29. AUGUST 2020 VON 10 BIS 13 UHR
IN ALT-TEGEL, FUSSGÄNGERZONE



Die Sommer-Solar-Initiative
von Bündnis 90/Die Grünen Reinickendorf

Brunowstraße 49, 13507 Berlin-Tegel
kreisverband@gruene-reinickendorf.de



Schulen könnten sauberer sein

Diskussionsveranstaltung zur „Rekommunalisierung“ der Schulreinigung

Bezirk – „Bildung ist wichtig. Wir sind uns einig, dass wir saubere Schulen haben wollen“, begrüßt Bezirksstadtrat Tobias Dollase die Teilnehmer der Diskussionsveranstaltung am 13. August im Campus Hannah-Höch, zu der Sven Meyer als Vorsitzender des DGB-Kreisvorstandes Reinickendorf mit der Bürgerinitiative „Schule in Not“ geladen hatte. Das Thema „Rekommunalisierung der Schulreinigung“ sollte coranbedingt ohne Publikum in einem kleinen Kreis von ungefähr 15 Vertretern der CDU, FDP, Linke, Grünen und SPD sowie Tobias Dollase ausgiebig diskutiert werden, nachdem es nach langer Debatte in der BVV im Juni an die zuständigen Ausschüsse verwiesen wurde. Ist Sauberkeit ein persönliches Empfinden?

In Krisenzeiten wird deutlich, dass Schulreinigung eine systemrelevante Tätigkeit ist. Wichtig für die Gesundheit ist das Einhalten von Hygienestandards sowie regelmäßiges und gründliches Desinfizieren von Oberflächen und Klinken – auch schon vor Corona. Jedoch hat der Verein „Schule in Not“ e.V. in



Diskussion zur Rekommunalisierung der Reinigungskräfte in den Schulen mit „Schule in Not“ und Bezirksstadtrat Tobias Dollase

Foto: dsd

mehr als 100 Gesprächen mit Schulen als wiederkehrende Probleme mangelnde Reinigungsleistungen entdeckt, die dazu führen, dass Schüler den Toilettengang vermeiden und deswegen zu wenig Flüssigkeit zu sich nehmen.

Als Ursprung dieser Probleme sieht Vereinssprecher und Lehrer Philip Dehne die in den 1990er Jahren erfolgte Privatisierung der Schulreinigung, die seitdem somit fast flächendeckend von externen Firmen im Auftrag der Bezirke erledigt wird. In der Regel bekom-

men die billigsten Bieter den Zuschlag, und in den letzten Jahren mussten immer größere Flächen in weniger Zeit gereinigt werden. „Eine saubere Lernumgebung für Schüler erreichen wir nur durch eine Rekommunalisierung der Schulreinigung“, ist sich Philip Dehne sicher und belegt seine Argumentation mit best-practice-Beispielen aus anderen Städten wie Freiburg. „Wenn Reinigungskräfte im Bezirk angestellt sind, sind sie überproportional krank“, behaupten die Rekommunalisierungsgegner.

„Hingegen kann bei wechselnden Reinigungskräften, wie es bei den privaten Reinigungsfirmen der Fall ist, keine Identifikation mit der Schule entstehen“, ist nur eins von vielen interessanten Argumenten auf der anderen Seite. „Wenn Reinigungskräfte die richtige Wertschätzung erhalten bei den Faktoren Arbeitszeit, Geld, Weiterbildung und Verantwortung, gäbe es womöglich in allen Bereichen mehr Zufriedenheit“, war eines der nachdenklichen Argumente zum Diskussionsende. **dsd**

Sondermittel beantragen

Bezirk – Auch in diesem Jahr stehen der BVV wieder Sondermittel zur Verfügung, die bisher nur zu einem geringen Teil ausgegeben werden konnten. Das Geld ist dafür vorgesehen, außerhalb der im Haushalt festgelegten Förderung Zuschüsse für Projekte von Vereinen, Bürgerinitiativen und Privatpersonen zur Verfügung zu stellen, wie für Sport- oder Kulturveranstaltungen, Publikationen, Anschaffungen durch Vereine, Angebote für Kinder, Jugendliche, Senioren oder Menschen mit Behinderung. Interessenten, die noch in diesem Jahr solche oder ähnliche Vorhaben planen, können bis zum 20. September einen Antrag einreichen. Möglich ist dies beim BVV-Büro, entweder per E-Mail unter bvv@reinickendorf.berlin.de oder auch per Post (Bezirksamt Reinickendorf, BVV-Büro Eichborndamm 215, 13437 Berlin). Weitere Informationen gibt es auf der Website <https://bwurl.de/15gv>. Für Rückfragen steht das BVV-Büro telefonisch unter Tel. 90294-2033 zur Verfügung.

Durch Zusammenhalt & Eigenverantwortung Freiheitsrechte schützen und bewahren



BEZIRKSVERBAND
REINICKENDORF
www.afdreinickendorf.de



Liebe Reinickendorferinnen und Reinickendorfer,

wir stehen durch die Corona-Pandemie vor der größten Herausforderung seit Ende des 2. Weltkrieges.

Das Virus SARS-CoV-2 und die durch ihn ausgelöste Krankheit konnten in der Kürze der Zeit nicht ausreichend erforscht werden, um die Wirksamkeit verschiedener Maßnahmen abschließend beurteilen zu können. In Zeiten dieser Ungewissheit ist es immer angebracht, eher vorsichtig vorzugehen und alle Maßnahmen sorgsam abzuwägen.

Grundsätzlich ist jeder Einzelne von uns in der Verantwortung, seinen Beitrag zu leisten, damit das Virus nicht verbreitet wird. Wir bitten Sie, dieser Verantwortung weiterhin eigenverantwortlich - ohne staatlichen Zwang - mit der notwendigen Disziplin und einem gesunden Augenmaß nachzukommen.

Unser Dank gilt allen, die in dieser herausfordernden Zeit Einsatzbereitschaft für unser Gemeinwesen gezeigt haben. Wir müssen jedoch auch unser Land und die freiheitlichste Verfassung, die Deutschland je hatte, im Auge behalten.

Deshalb haben wir Verständnis, dass zigtausende Menschen für ihre Freiheitsrechte demonstrieren wollen.

Die Freiheit, unser Land zum Urlaub verlassen zu können, haben sich die Menschen in den neuen Bundesländern hart erkämpft. Die Freiheit zu demonstrieren ist Grundlage unserer Verfassung. Diese Freiheiten dürfen nicht leichtfertig beschnitten werden.

Obwohl bereits im Frühjahr 2013 im Bundestag ausgeführt wurde, dass unser Land sich auf eine Pandemie vorbereiten müsse, ist die damalige Regierung 7 Jahre untätig geblieben, wodurch letztendlich der pauschale „Lockdown“ als einziges Mittel im Frühjahr 2020 eingesetzt wurde. Die verheerenden Folgen: Massenarbeitslosigkeit, Kurzarbeit, steigende Suizide, zunehmende häusliche Gewalt.

Dies war keine erfolgreiche Pandemiebekämpfung.

Wir appellieren daher aus mitmenschlicher Verantwortung an alle Reinickendorferinnen und Reinickendorfer:

Setzen wir die Deutschen Tugenden, Sauberkeit, Disziplin und Eigenverantwortung ein

- schützen Sie insbesondere ältere Menschen und Risikogruppen
- beachten Sie die Abstandsregeln
- verzichten sie auf die Onlinebestellung und kaufen Sie zur Unterstützung der Kleinunternehmer beim Händler in Ihrem Kiez.

Lifestyle für die Region

Top Magazin Berlin
das auflagenstarke, regionale
Gesellschafts- u. Businessmagazin
in der Hauptstadt

- top** Seit mehr als 30 Jahren erfolgreich
auf dem Berliner Markt
- top** Hochqualitative
Aufmachung und Inhalte
- top** Dreimonatige Werbewirkung
- top** Exklusive Kundenveranstaltungen
- top** Attraktive Online-Präsenz

Ihr Leseexemplar finden Sie in ausgewählten
Restaurants und im exklusiven Einzelhandel

Erfolgreicher
werben!

**Jetzt Mediadaten
anfordern!**

Tel.: 030 / 23 59 95 171
anzeigen@tmm.de

top DAS HAUPTSTADT-MAGAZIN
magazin
BERLIN



www.top-magazin-berlin.de

Chaos rund um den Flughafensee

Die Polizei und das Ordnungsamt stehen am Waldidyll vor Herausforderungen

Tegel – Der Flughafensee ist wie viele Berliner Gewässer bei dieser Hitze und durch die Coronabeschränkungen in den Freibädern ein beliebtes Ausflugsziel. Das führte zum Chaos: Am Strand hielten sich Badefreunde nicht an Abstandregeln, und unzählige Falschparker und lärmende Bade-Camper verärgerten die Anwohner des Waldidylls. Diese hatten sich darauf hilflos an den zuständigen Bezirksstadtrat Sebastian Maack gewandt, der rasch reagierte.

Waldidyll-Anwohner Jörn Jacobsen hatte in einem Schreiben die Sorgen der Nachbarn zusammengefasst und war positiv überrascht von dem schnellen Handeln mit der großen Verbundaktion, die Maack für das Wochenende Mitte August organisierte und vor Ort begründete: „Der Verkehr in



Polizei und Ordnungsamt hatten am dritten Augustwochenende rund um den Flughafensee viel zu tun.

dem Wohngebiet Waldidyll mit sehr engen Straßen war zuvor förmlich zusammengebrochen, die Situation am Strand war teilweise chaotisch und die eingesetzten Ordnungskräfte waren erheblichen Aggressionen ausgesetzt.“

Dabei sind die sieben Verhaltensregeln für den Badestrand „mit lieben Grüßen vom Ordnungsamt“ auf vielen knallgelben Infotafeln am Strand sowie an den Zugangswegen mit Piktogrammen und Kurztext deutlich zu lesen. Es gilt, dass offenes Feuer, Rauchen, Grillen, Zelten und Shishas verboten sind. Hunde sind an der Leine zu führen und dürfen nicht an Badestellen gebracht werden. Lärm ist zu vermeiden und Toiletten zu benutzen. „Am Strand wurde im Verbundeinsatz von Ordnungsamt und Polizei während des ganzen Wochenendes während der Einsatzzeit das geltende Recht durchgesetzt“, sagte Maack. Hunde

mussten den Strand verlassen, ladefähige Personalien der Griller und Shisha-Raucher wurden aufgenommen und Aufenthaltsmeldungen abgefragt. Manch „herrenlose“ Shisha-Pfeife fand doch noch einen Besitzer, bevor das „Strandgut“ eingesammelt wurde.

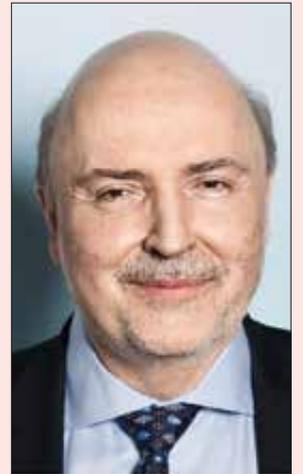
Die Siedlung Waldidyll, 1932 auf dem Reißbrett entstanden, hat ein festes Einbahnstraßen-System, um Bewohnern, Feuerwehr und Rettungskräften die Zufahrt zu ermöglichen. Maack erläuterte: „Bei dem Verbundeinsatz von Ordnungsamt und Polizei wurden die Zufahrtsbeschränkungen durch die Polizei durchgesetzt. Eine Einfahrt war nur über den Bocholter Weg und auch nur für Bewohner und deren nachweisliche Gäste möglich.“ Das plötzlich verbotene, wochenlang praktizierte „Gewohnheits-Unrecht“, in die Einbahnstraßen trotz Schranke verboten einzufahren sowie die Siedlung

und die Waldwege zuzuparken, führte zu massiven Verkehrsproblemen auf der zuführenden Bernauer Straße. Auf Anregung von Stadtrat Maack und dem Bezirksverordneten Felix Schönebeck wurde vom Grünflächenamt kurzfristig der Waldweg mit einem Bauzaun versperrt, um weiteres wildes Parken im Landschaftsschutzgebiet zu unterbinden.

Fazit von Sebastian Maack: „Insgesamt bin ich mit dem Einsatz sehr zufrieden. Polizei und Ordnungsamt haben hier ein Zeichen gesetzt, dass wir die chaotischen Zustände des letzten Wochenendes nicht dulden. Jetzt geht es in erster Linie darum, die Situation für den Rest des Sommers stabil zu halten. Ich hoffe, dass wir bis zum nächsten Sommer wieder zur Normalität zurückgefunden haben und der Ansturm auf den Flughafensee dadurch wieder auf das Maß der Vorjahre zurückgeht.“

SPD wählt neuen Vorstand

Bezirk – Die Reinickendorfer SPD hat im Rahmen einer Kreisdelegiertenversammlung am 22. August 2020 einen neuen Vorstand gewählt. Dabei wurde der bisherige Kreisvorsitzende und Abgeordnete Jörg Stroedter mit 85 Prozent Ja-Stimmen im Amt des Kreisvorsitzenden bestätigt. Als stellvertretende Vorsitzende wurden Torsten Einstmann, die Abgeordnete Bettina König und Sevda Boyraci gewählt. Neue Kassiererin ist die ehemalige Abgeordnete Karin Hiller-Ewers. Als Schriftführer wurde der Vorsitzende der Jusos in Reinickendorf, Martin Müller, neu gewählt. Stroedter zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis: „Ich freue mich, mit dem neu gewählten Team in das Wahljahr 2021 zu gehen. Der Vorstand verkörpert die Vielfalt der SPD in Reinickendorf und ich bin sicher, dass wir gemeinsam mit frischen Ideen, einer Mischung aus jungen und erfahrenen Kräften und viel Engagement das Beste für Reinickendorf erreichen können.“



Wurde erneut als Kreisvorsitzender bestätigt: Jörg Stroedter. Foto: Berliner Abgeordnetenhaus



Trotz Verbot wurde munter gegrillt am Flughafensee. Foto: kbm

Ihr Fuchs im Rathaus

FOLGENDE ANTRÄGE KONNTEN WIR IM AUGUST FÜR SIE UMSETZEN:

- Verkehr: Mehr Sicherheit für Fußgänger vor dem Humboldt-Klinikum
- Soziales: Schutzwohnungen für von Zwangsheirat Betroffene
- Mobilität: Zusätzliche Fahrradständer am U-Bahnhof Lindauer

Mehr zu unseren Initiativen finden sie auf:
WWW.FDP-FRAKTION-REINICKENDORF.DE

OFFEN · LIBERAL · EMPATHISCH · LÖSUNGSORIENTIERT

Info@fdp-fraktion-reinickendorf.de • Tel. 030 90294-2064 • Eichhornstr. 225, Raum 15, 13437 Berlin

CLAUDIA SALEIN
RECHTSANWÄLTIN

www.claudia-salein.de

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- Individuelle Ausarbeitung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen
- Individuelle Gestaltung von Testamenten
- Ausführung von Testamentsvollstreckungen
- Regelungen und Abwicklung von Nachlassangelegenheiten
- Gesetzliche Betreuungen

SCHILDOWER STR. 16 • 13467 BERLIN (REINICKENDORF)
TELEFON: 030 / 404 25 87 • FAX: 030 / 404 91 64
eMail: rechtsanwaeltin@claudia-salein.de

TELEFONISCHE SPRECHZEITEN: Mo. + Do. 10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
Di. + Fr. 10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

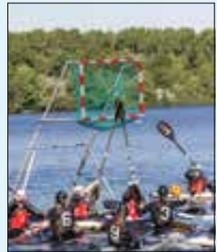
VEREINSPORTRAIT



Kajak-Club Nordwest



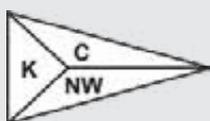
Fährt man mit dem Fahrrad die Bernauer Straße von Tegel Richtung Spandau und biegt dann vor der Tegeler Brücke auf den Fernradweg Berlin-Kopenhagen ein, dann ist es nicht mehr weit. Nur ein paar hundert Meter weiter taucht rechterhand das Vereinshaus des Kajak-Clubs Nordwest (KCNW) auf. Schon im Frühjahr sind in der kleinen Bucht des Hohenzollernkanals zwei Meter über dem Wasser 1 x 1,5 Meter große Tore aufgebaut, fighten Spieler in Einer-Kajaks um einen Ball und liefern sich beherzte Zweikämpfe. Kanupolo heißt das Spiel – und dem „Rugby auf dem Wasser“ hat sich der Verein seit jeher verschrieben. Wer Wanderpaddeln oder Kajak-Rennsport betreiben will, der ist hier an der falschen Adresse. „Wir haben uns bewusst spezialisiert“, sagt der Vereinschef Frank Göbel. „Kanupolo ist unser Sport.“ Ganz taufisch ist der Kajak-Club Nordwest zwar nicht mehr, schließlich wurde der Klub schon 1925 von ein paar „Trinkbrüdern“ in Tiergarten gegründet. Und dennoch ist der Verein jung geblieben, vor allem auch durch die vielen jungen Sportler, die in verschiedenen Altersklassen zahlreiche Erfolge feiern. Rund 80 Mitglieder hat der Kanu-Club Nordwest aktuell.



Corona hat natürlich auch dem KCNW zugesetzt, Kanupolo gehört zu den Kontaktsportarten. Training in Berlin war nicht gestattet, die Bundesliga-Teams haben Trainingsrückstand. Im Herbst will der Deutsche Verband dennoch eine Deutsche Meisterschaft durchführen, was Göbel nicht gut findet: „In anderen Bundesländern galten andere Regeln, da konnte teilweise richtig trainiert werden.“ Sportlicher Erfolg ist aber nicht alles, auch das Vereinsleben kommt nicht zu kurz und so gibt es mehrmals im Jahr entspannte Grillabende, das alljährliche Oktoberfest-Turnier, Eisbeisessen oder die Weihnachtsfeier, die den Zusammenhalt der Vereinsmitglieder, ob aktiv oder passiv, zusätzlich stärken. In der Nach-Corona-Zeit wird das wieder aufleben.

Auszeichnungen und Erfolge

Die Reihe der sportlichen Erfolge ist ellenlang. Insgesamt 24 Deutsche Meistertitel allein in den letzten zwei Jahrzehnten sprechen für sich. Dazu stellt der Verein Jahr für Jahr zahlreiche Nationalspieler, die Deutschland auf internationalen Turnieren und Meisterschaften erfolgreich vertreten. Auch die anderen Leistungsklassen (Schüler, Jugend, U21) fahren zu verschiedenen Turnieren. Der Höhepunkt für alle ist in jedem Jahr die Deutsche Meisterschaft. Die Damen und Herren spielen in der Bundesliga. Im Vorjahr belegten die Männer Rang sechs, die Frauen wurden sogar Vizemeister. Seit 2009 konnten die Frauen und Männer insgesamt sechs Meistertitel erringen. Auch in den Nachwuchsklassen sprangen immer wieder Deutsche Meistertitel heraus, den letzten holte die Jugendmannschaft 2016.



Kajak-Club Nordwest

Kajak-Club Nordwest
Halligweg 2
13599 Berlin
Telefon: 0173-6419849
Internet: www.kcnw.de

Vorstand

Frank Göbel (1. Vorsitzender)
Uwe Behring (2. Vorsitzender)
Jannika Fieting-Schulz (Kassiererin)
Gilbert Lichte (Schriftführer)
Dennis Werner (Sportwart)

Die Türen stehen wieder offen

Clubevent stieg am vergangenen Samstag beim RC Tegel

Tegel – In den letzten Monaten hatte das Coronavirus den Ruder-Club Tegel fest im Griff. Für mehrere Wochen war der Sportbetrieb untersagt, sämtliche Club-Veranstaltungen abgesagt. Die Boote blieben in den Hallen, die Tore zum Wasser geschlossen, der Tegeler See leer.

Während sich die Corona-Maßnahmen schrittweise lockerten, mussten sich insbesondere die Berliner Rudervereine in Geduld üben. Wegen des Mindestabstands von 1,50 Meter war lange nur das Rudern im Einer erlaubt. Schließlich konnten der Landesruderverband Berlin (LRV) und der Deutsche Ruderverband (DRV) ein Teilziel erreichen: Seit dem 14. Juli ist das Teamrudern in Berlin wieder offiziell erlaubt.

Das Nutzungs- und Hygienekonzept des LRV sieht die Einhaltung des Mindestabstands, Desinfizieren der Boote und Skulls nach dem Training, das Führen der Fahrtenbücher sowie Anwesenheitslisten auf dem Vereinsgrundstück vor.



Bootstufen gehören immer zu den Highlights.

Foto: RC Tegel

Unter diesen Bedingungen konnte am vergangenen Samstag endlich das erste Clubevent des Jahres im Ruder-Club Tegel stattfinden. Nachdem im Frühjahr das jährliche Anrudern entfallen musste, wurden u.a. die Bootstufen von fünf neuen Ruderbooten nachgeholt. Bezirksbürgermeister Frank Balzer und auch Britta Oepelt, Weltmeisterin sowie Silbermedaillengewinnerin bei den Olympischen Spielen in London, taufte je eines der neuen Boote.

Nachträglich geehrt wurden auch die Preisträger der

Verbands- und Vereinswettbewerbe aus 2019. Statt der Tegeler Ruderregatta wurden nun ein paar „Corona-Wettbewerbe“ durchgeführt, wie der „Corona-Zweier“ (Dreier mit Lücke) oder Kinder-Einer-Rennen. Außerdem wurden die neuen Clubmeister im Einer ermittelt. Erstmals in der Vereinsgeschichte konnten beide Vorjahressieger ihre Titel verteidigen: Franziska Haupt bei den Frauen, Niklas Schwabe im Männer-Einer. Aber was viel wichtiger ist: Die Türen beim ältesten Verein Reinickendorfs sind wieder offen. **red**

Homeopener unter Flutlicht

Baseballer luden zum ersten Heimspiel in den Flamingo-Park

Bezirk – Alles ist anders in diesem Jahr – auch im Baseball. Das erste Heimspiel der Berlin Flamingos am vergangenen Samstag im Flamingo-Park an der Königshorster Straße gegen die Paderborn Untouchables war als „Nightgame“ angesetzt und damit das erste Bundesliga-Spiel unter Flutlicht in der Geschichte des Baseballs im Osten Deutschlands. Die Partie war auch die erste der Berliner Erstligaclubs, die wieder von Zuschauern live vor Ort verfolgt werden konnte – unter Einhaltung der COVID19-Richtlinien.

Was sich nicht geändert hat: Die Flamingos verlieren weiter. Nach den herben Niederlagen bei den Auswärtsauftritten bei den Bonn Capitals (0:15, 1:18) und bei den Dohren Wild Farmers (3:10, 1:11) haben die Hauptstadt-Baseballer auch die beiden Heimspiele gegen Paderborn in den Sand gesetzt. Aber es war enger als zuvor: 9:12 am Samstag unter Flutlicht, 4:8 am Sonntagmittag. Die Flamingos bleiben damit Tabellenschlusslicht in der Bundesliga Nord.

Markus B. Jaeger, Sprecher der Flamingos, hat für die



Die Flamingos beim zweiten Spiel am Sonntagmittag

Foto: Verein

Niederlagenserie eine plausible Erklärung: „Nachdem die US-amerikanischen Leistungsträger und Headcoach Don Freeman im Herbst 2019 für 2020 zugesagt hatten, viele großartige junge Talente aus der Hauptstadtregion zum Team gestoßen sind, wurden zunächst die an die Flamingos vergebenen Sporthallen für das Wintertraining gesperrt. Die zur Verfügung gestellten Trainingsorte waren wenig tauglich für eine Team-Vorbereitung auf Bundesliganiveau. Dann kam der Lockdown. Freeman wurde zurück in die Heimat geflogen, die Flügel für die US-Spie-

ler Kade Kryzsko und Byron Mills gestrichen, das Trainingslager in Italien abgesagt. Mit Verzögerung ist das Team dann Ende Mai in die kurze Vorbereitung gestartet. Das lief alles nicht so rund.“

Wegen der außergewöhnlichen Situation aber wird es keinen Absteiger geben. „Da hat diese COVID19-Sache auch ihr Gutes: Alle jungen Spieler können Erstligaluft schnuppern, ihre Erfahrungen sammeln und weiter reifen. 2021, wenn es dann wirklich zählt, wenn es um Auf- oder Abstieg geht, wird das Team bereit sein“, verspricht Jaeger. **red**

Lothar Herz: ein Leben für den Turnsport

Der Hermsdorfer wurde im Sportcasino des VfB mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet

Hermsdorf – Eigentlich hätte das Verdienstkreuz am Bande schon längst am Revers von Lothar Herz prangen sollen. Corona hatte etwas dagegen, aufgrund der Kontaktbeschränkungen wurde der am 4. April anberaumte Termin der Übergabe verschoben, übrigens dann noch ein weiteres Mal. Aber am 8. August kam er dann doch, der große Tag. Im Sportcasino des VfB Hermsdorf im Ried traf Herz auf langjährige Weggefährten, Freunde aus dem Vereinsleben und auf offizielle Vertreter aus Sport, Kirche und Politik.



Lothar Herz mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande

Sophie Lehsnau, Präsidentin des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bunds, Pfarrer Lutz Langner von der Evangelischen Kirchengemeinde Alt-Wittenau, Bezirksbürgermeister Frank Balzer und der Staatssekretär für Sport Aleksander Dzembritzki, der die Laudatio hielt, sind dem Senior persönlich bekannt und gaben sich die Ehre. Dzembritzki erzählte, dass er bereits als Fünfjähriger den VfB Hermsdorf und somit Lothar Herz bei seinen ersten Kontakten zum Turnsport in der Gustav-Dreyer-Schule kennengelernt hat. Mit viel Herz und Einsatzfreude hat sich Lothar bereits ab 1951 für den Kindersport und besonders für das Mädchenturnen eingesetzt. Seine Mädchen turnten sogar in der Berliner Landesliga.

Später führte Lothar Herz einen Gerätewettkampf für Mädchen und Jungen zur Erlangung des Kinderturnabzeichens ein. Für sein langjähriges Engagement in vielen Funktionen und besonders als Vorsitzender des VfB Hermsdorf bekam er vom Verein, Bezirk und Land bereits viele Auszeichnungen.



Auf Abstand, aber mit Spaß: (v.l.) VfB-Präsident Werner Sauerwein, Sophie Lehsnau (BTFB), Sportstaatssekretär Aleksander Dzembritzki, Lothar Herz, Bürgermeister Frank Balzer, Pfarrer Lutz Langner. Fotos (2): VfB Hermsdorf

Die Medaille des Bezirksamtes Reinickendorf für ehrenamtliche Tätigkeit im Sport ist ebenso darunter wie die Ehrenplakette des Landessportbundes, die Ehrenplakette des Senats, die Goldene Ehrennadel des Berliner Turnbundes oder die Ehrennadel des Landessportbundes Berlin (LSB) in Silber. 2019 erhielt Herz die höchste Auszeichnung, die der Deutsche

Turnerbund zu vergeben hat: den Ehrenbrief mit silberner Ehrennadel.

Als Aleksander Dzembritzki am 8. August Lothar Herz im Auftrag des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier mit dem Verdienstkreuz dekorierte, brandete Applaus auf. Typisch Lothar Herz waren seine Dankesworte: „Diese Auszeichnung habe ich nicht

allein verdient, sondern die vielen Menschen, die mir in all den Jahren zur Seite gestanden haben.“ In erster Linie seien das seine beiden Frauen gewesen, Inge und Hannelore, die ihm in jeweils 30 Jahren Ehe den Rücken gestärkt hätten. Herz: „Mein abwechslungsreiches und zufriedenes Leben hat heute einen besonderen Höhepunkt erfahren.“ **red**

Mehrwertsteuer gesenkt!
Preise gesenkt!
Garantiert günstiger!

122 Jahre
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN



Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2020 • 122 Jahre DOMEYER-Einrichtungen!

122 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holz Auswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

62 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



Kompetenz seit 122 Jahren! ... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!

1898 - 2020
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

Kostenlos
in unserem Parkhaus





Wittenauer SC Concordia 1910

Schnuppertraining für alle Kinder ab Jahrgang 2010, immer mittwochs 17.00-18.30 Uhr, auch in den Ferien.

Wir suchen außerdem einen E-Jugend Trainer.

Kontakt Daten: Jugendleitung@concordia-wittenau.de oder direkt 0172 3818387

Volles Programm

Fünf Nordklubs in der Landesliga

Bezirk – Eine Woche nach der Berlin-Liga starten auch die Spielklassen darunter in die neue Spielzeit. Und auch hier sind Zuschauer zugelassen. In der Landesliga sind gleich fünf Mannschaften aus Reinickendorf am Start.

In der 1. Abteilung gehen Concordia Wittenau und der Aufsteiger VfB Hermsdorf ins Rennen. Großer Favorit in dieser Staffel mit 17 Vereinen ist der BFC Preussen mit dem früheren Weltmeister Thomas Häßler als Trainer, den Wittenauern werden durchaus auch Chancen auf einen Platz im Vorderfeld eingeräumt.

Die Wittenauer starten am kommenden Sonntag mit einem Auswärtsspiel beim Friedenauer TSC (14.30 Uhr, Offenbacher Straße). Der VfB Hermsdorf ist spielfrei.

In der 2. Abteilung empfängt zum Auftakt am Sonntag der Nordberliner SC die Sportfreunde Johannisthal (12 Uhr, Elchdamm). Ein Heimspiel hat auch der Neuling SC Borsigwalde, der Aufsteiger empfängt am Sonntag um 14 Uhr den TSV Rudow II auf der Anlage an der Tietzstraße. Aufsteiger 1. FC Lübars tritt beim SV Stern Britz an (12.45 Uhr, an der Windmühle). **bek**

Füchse stürmen an die Spitze

Berlin-Liga-Kicker siegen zum Saisonstart 5:0 – Frohnauer SC 0:3

Bezirk – Besser kann ein Saisonstart nicht ablaufen: Die Fußballer der Füchse feierten in der Berlin-Liga am vergangenen Sonntag eine Premiere nach Maß und gewannen verdient mit 5:0 beim BSV Al-Dersimspor. Mann des Tages war Steven Haubitz, der zwischen der 54. und 64. Minute gleich vier Treffer erzielte und damit auf den Spuren eines gewissen Robert Lewandowski wandelte. Der Bayern-Star hatte mal das Kunststück fertiggebracht, in solch kurzer Zeit sogar fünf Treffer zu fabrizieren.

Sei's drum, Kai Brandt konnte einem leid tun. Der frühere Füchse-Coach, der seit einem Jahr das Kreuzberger Team von Al-Dersimspor trainiert, sah einen verdienten Sieg der im Vergleich zur Vorsaison deutlich verstärkten Füchse-Mannschaft. Nach torloser erster Halbzeit lud Brandts Team die Gäste zum munteren



Erzielte vier Tore: Steven Haubitz, hier im Testspiel am 16. August gegen Hermsdorf. Foto: bek

Toreschießen ein – und die Grün-Weißen nahmen die Einladung an. Nach dem Kantersieg übernahmen die Reinickendorfer die Tabellenführung.

Der Frohnauer SC indes startete mit einer 0:3-Niederlage beim Vizemeister der Vorsaison, Sparta Lichtenberg. Aber es hätte auch ganz anders ausgehen können:

Pechvogel des Tages nämlich war Sebastian Lemgau, der in den ersten Minuten zweimal frei vor Tom Lohmann auftauchte, im Sparta-Torwart aber seinen Meister fand. Und kurz vor der Halbzeitpause scheiterte Lemgau auch noch mit einem Elfmeter am vorzüglich parierenden Keeper.

Da stand es schon 0:3 aus Frohnauer Sicht gegen die Lichtenberger, die das Spiel nach der Startphase in den Griff bekamen. In der zweiten Halbzeit gestalteten die Gäste das Spiel offen, aber die Chancenverwertung blieb die Achillesferse.

Nach dem 2. Spieltag am Mittwoch und Donnerstag (nach Redaktionsschluss) geht es am Sonntag weiter. Die Füchse treten dann um 11.30 Uhr an der Dorfkirche beim Aufsteiger Stern Marienfelde an, der Frohnauer SC muss zum 1. FC Novi Pazar (14.30 Uhr, Gustav-Böß-Anlage, Koloniestraße). **bek**

40 Arbeitsplätze entstehen im Strandbad Tegel

Die Pressekonferenz mit den neuen Betreibern fand am 11. August bei tropischen Temperaturen statt

Tegel – Erholung in der Großstadt wird das Thema der nächsten Jahre sein, denn der Klimawandel wird dazu beitragen, dass die Sommer in mitteleuropäischen Metropolen immer wieder auch von Hitzewellen geprägt sind. So fiel auch die Pressekonferenz am 11. August in eine Woche mit Tagestemperaturen um 30 Grad. Gesellschafterin der neugegründeten Strandbad Tegelsee gGmbH ist die 2013 gegründete Initiative „Neue Nachbarschaft/Moabit e.V.“, die künftig das Strandbad Tegel gemeinnützig betreiben will. Sie ist eine der größten Nachbarschaftsinitiativen in Berlin mit über 400 aktiven Mitgliedern und wurde für ihre Arbeit bereits mehrfach ausgezeichnet. Ihr Hauptziel ist, einen Ort zu schaffen, wo Menschen zueinander finden, wo soziale Kontakte und ein gelebtes Miteinander entste-



Pressekonferenz im Strandbad Tegel, v.l. Sport-Staatssekretär Aleksander Dzembritzki, Geschäftsführerin Marina Naprushkin, Bezirksbürgermeister Frank Balzer, BBB-Unternehmenssprecher Dr. Matthias Oloew.

hen. Nach der Neuverlegung der Abwasseranlage wird bei der Wiedereröffnung im nächsten Jahr damit gerechnet, dass hier etwa 40 Arbeitsplätze für Langzeitarbeitslose, Geflüchtete und geringqualifizierte Menschen entstehen werden.

Vorgesehen ist neben dem freien Eintritt für Kinder und Jugendliche ein niederschwelliges Kultur-

programm, was zusammengesetzt aus vielen kleinen Veranstaltungen dazu führen soll, das Strandbad auch als ein nachhaltiges Zentrum für Kultur und Erholung zu betreiben. „Wir brauchen kein teures Spaßbad. Wir wollen einladen mitzumachen“, sagt Geschäftsführerin Martina Naprushkina. „Die Berliner sowie örtliche Initiativen werden an einem Wochen-

ende im September eingeladen, mit uns in den Austausch zu gehen und Programmpunkte vorzuschlagen, damit die kulturelle und sportliche Vielfalt des Bezirks abgebildet werden kann.“

So soll es ein breites Angebot an kostenlosen Schwimmkursen geben, um soziale Teilhabe möglich zu machen und Baderisiken zu minimieren. Vorstellbar sind

auch Freizeitangebote in den Sommerferien und Ballsportangebote wie Volleyball und Fußball auf der Wiese. Der Standort ist nicht einfach für Veranstalter. Die Parkplätze wurden von den Berliner Forsten reduziert und über eine Busverbindung – wie die Schmetterlingslinie, die es früher einmal gab – müsste auch neu nachgedacht werden. Auch gibt es noch Stege, deren Stabilität geprüft werden müssen, um eine Anreise über den See zu ermöglichen.

„Erfolgreiche Verhandlungen mit der Wasserschutzpolizei sind hier sehr ambitioniert“, ist sich Bezirksbürgermeister Frank Balzer sicher und hofft sehr, dass der Mut der Initiatoren belohnt wird. „Wir haben alle das gleiche Ziel, nämlich dass dieses Strandbad wieder auf Dauer erfolgreich betrieben werden kann.“ **dsd**

ART for cars
AUTO-REP. THOMAS GMBH

- Herstellerspezifische Inspektionsarbeiten
- Kupplungs- und Bremsendienst
- TÜV- und AU-Arbeiten mit Abnahme im Haus durch die KÜS
- Reifendienst mit Einlagerungsmöglichkeit
- Unfallinstandsetzung
- Unfallgutachten

- Service von Klimaanlage und Standheizungen
- Leihwagenservice
- Fuhrparkmanagement
- Fahrzeugumbauten jeglicher Art

Wir stellen ein: Kfz-Mechatroniker und Azubis

Öffnungszeiten

Mo. / Di. / Do. 7.00-17.00 Uhr
Mi. 7.00-19.00 Uhr
Fr. 7.00-14.00 Uhr

Typenoffene Kfz-Werkstatt!

Wittestraße 35/36 · 13509 Berlin
Tel.: 030 / 465 077 51
Fax: 030 / 465 077 52
E-Mail: art-for-cars@arcor.de

SEPTEMBER SPIELPLAN

DO 10.09. 20:15 START: Miss Wedding Undercover

FR 11.09. 20:15 Miss Wedding Undercover
SA 12.09. 20:15 Miss Wedding Undercover
SO 13.09. 17:15 Miss Wedding Undercover
MI 16.09. 20:15 Miss Wedding Undercover
DO 17.09. 20:15 Miss Wedding Undercover
FR 18.09. 20:15 Miss Wedding Undercover
SA 19.09. 20:15 Miss Wedding Undercover

FR 25.09. 20:15 PREMIERE

GWSW 128: Alles auf Anfang

SA 26.09. 20:15 GWSW 128: Alles auf Anfang
SO 27.09. 17:15 GWSW 128: Alles auf Anfang
MI 30.09. 20:15 GWSW 128: Alles auf Anfang

OKTOBER SPIELPLAN

DO 01.10. 20:15 GWSW 128: Alles auf Anfang
FR 02.10. 20:15 GWSW 128: Alles auf Anfang
SA 03.10. 20:15 GWSW 128: Alles auf Anfang
SO 04.10. 17:15 GWSW 128: Alles auf Anfang
MI 07.10. 20:15 GWSW 128: Alles auf Anfang
DO 08.10. 20:15 GWSW 128: Alles auf Anfang
FR 09.10. 20:15 GWSW 128: Alles auf Anfang
SA 10.10. 20:15 GWSW 128: Alles auf Anfang
SO 11.10. 17:15 GWSW 128: Alles auf Anfang
MI 14.10. 20:15 GWSW 128: Alles auf Anfang
DO 15.10. 20:15 GWSW 128: Alles auf Anfang
FR 16.10. 20:15 GWSW 128: Alles auf Anfang
SA 17.10. 20:15 GWSW 128: Alles auf Anfang
SO 18.10. 17:15 GWSW 128: Alles auf Anfang

FR 23.10. 20:15 PREMIERE

GWSW 129: Uschi im Wunderland

SA 24.10. 20:15 GWSW 129: Uschi im Wunderland
SO 25.10. 17:15 GWSW 129: Uschi im Wunderland
MI 28.10. 20:15 GWSW 129: Uschi im Wunderland
DO 29.10. 20:15 GWSW 129: Uschi im Wunderland
FR 30.10. 20:15 GWSW 129: Uschi im Wunderland
SA 31.10. 20:15 GWSW 129: Uschi im Wunderland

Weitere Termine und Karten unter

www.primetimetheater.de

Adresse: Prime Time Theater

Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstr. • 13355 Berlin

**DANKE UNSEREN
SPONSOREN**



Liebe Freundinnen und Freunde des Prime Time Theaters,

noch können wir Sie nicht wieder auf unserer schönen Bühne und in unserem neuen gemütlichen RAZ Café an der Müllerstraße begrüßen, denn dazu müssen wir uns bis 10. September gedulden. Dafür aber darf ich es hier tun: in unserer eigenen kleinen Zeitung *in der Zeitung*. Die „Prime Time Theater – aktuell“ ist eines von mehreren Projekten, das wir uns in den vergangenen Wochen und Monaten haben einfallen lassen, um mit Ihnen in Kontakt zu bleiben oder zu kommen. Corona hat auch unser Haus und Team hart getroffen. Unsagbar froh sind wir deshalb über die Hilfen, die uns aus öffentlicher Hand zukommen, vor allem aber auch über jene, die wir durch Spenden unserer Fans entgegennehmen durften. Gerade hierfür möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken, und auch für allen ideellen Support: für aufmunternde Worte, Unterstützung mit Herz, in Rat und Tat.

Wir sind glücklich, dass uns ein Spielbetrieb nun wieder möglich ist, dass wir unsere Kreativität und Spielfreude erhalten, dass wir mitten in der Krise sogar noch ganz neue Wege gehen konnten: mit Aufführungen live im Strandbad oder verfilmtem Theater im Kino, mit unserer großen Danke-Aktion für die Corona-Heldinnen und -Helden, einem neuen Web-Auftritt oder eben dieser Zeitung. Das hätten wir nach dem Schock-Stopp im März nicht zu träumen gewagt! Natürlich haben wir die Zeit auch genutzt, um Hygienekonzepte auszuarbeiten, die Sie als unsere Gäste und uns so gut wie möglich schützen können. So fühlen wir uns bestens gerüstet, in der Müllerstraße wieder durchzustarten und Ihnen eine verdiente fröhlich-unbeschwerte Auszeit zu schenken. Denn: Das Wichtigste im Leben, neben der Liebe und der Gesundheit, ist und bleibt auch und gerade jetzt der Humor.

Bleiben Sie, Ihre Familien und Freunde gesund! Bis bald!

Ihr Oliver Tautorat
Intendant Prime Time Theater



Das Geheimnis um einen Geheimagenten der besonderen Art wird jetzt gelüftet, einen im Dienste des Weddings: Während der James Bond-Blockbuster „Keine Zeit zu sterben“ Corona-bedingt noch auf sich warten lässt, geht bald ein Berliner „Gassenhauer in spe“ an den

Start. Das Prime Time Theater bringt „Keine Zeit für Piccolo“, und zwar ausnahmsweise einmal nicht zuerst vor das Live-Bühnenpublikum im eigenen Hause, nein! Es geht gleich auf die Kinoleinwand mit der Story, die sich als Roadmovie-Abenteuer quer durch die Stadt entwickelt.

Angelehnt ist das Werk in Parodie an „007“, „aber eigentlich irgendwo zwischen ‚Bond‘ und ‚Lola rennt‘ – oder besser: ‚Uschi rennt‘“, beschreibt Regisseur Julian Mau. Uschi Sonne, Kultfigur der Prime Time Theater Sitcom „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“, ist auf der Flucht: Sie hatte bei der Schönheitsköniginnenwahl eine Zuckerbombe eingeschmuggelt, um sich als Gewinnerin die Aufmerksamkeit ihres Ex' Harry zu sichern. Dafür war sie hinter Gitter gekommen. Wie sich herausstellt, ist dieser Harry aber der Kopf einer international gesuchten Schweinebauchkrustenschmugglerbande, die die Ermittler zerschlagen wollen, bisher erfolglos. Deshalb soll Uschi jetzt als Köder angeworben werden, doch sie missversteht die Absicht des Geheimdiensts und versucht ihm mit kreativen Mitteln zu entweichen. Völlig unfähig ohne ihre sonst üblichen Highheels zu laufen, muss sie die unterschiedlichsten Wege und Mittel probieren. Zeit für das sonst so gern genossene Piccolöchen hat sie dabei natürlich nicht. Das Prime Time Theater verspricht eine wilde Verfolgung mit viel Berlin-Charme und großen Liebesgeschichten, alten und neuen.



Auf die Plätze, fertig – lacht!

Kalle ist in seinem Element, aber für Badeshorts ist er wohl einfach nicht der Typ: Vielmehr verbirgt der Prime Time Theater Frontmann mit der Vokuhila-Frisur sein Bächlein gewohnt-kultig unter seinem gelben P(r)ost-Shirt, wenn er die Theatergäste in besonderer Location begrüßt: im Strandbad Plötzensee.

Wegen des eigenen durch Corona geschlossenen Hauses hatte sich das Team mit steigenden Temperaturen das besondere Highlight über-

legt: „Das Prime Time Theater geht baden“ hieß es im Juli und August. Neben „Miss Wedding Undercover“ auf der eigens angemieteten Bühne gab es für die Gäste ein tolles Rahmenprogramm mit Live-Musik, (sonnen)baden war bei der Kooperation mit dem Strandbad-Betreiber auch noch inklusive. Die ersten beiden Spiel-Wochenenden waren innerhalb von nur 48 Stunden restlos ausverkauft und so erfolgreich, dass es direkt zu diversen „Zugaben“

kam – mit Terminen bis 30. August. „Wir konnten damit mal wieder zeigen, dass wir niederschwellig Kultur anbieten, alles unter dem Motto ‚Wenn ihr nicht zu uns kommen könnt, kommen wir zu euch!‘“ So beschreibt Intendant Oliver Tautorat. Die Open-Air-Veranstaltung sei die erste ihrer Art in Berlin überhaupt. „Das Projekt hat uns auch dazu animiert, im nächsten Jahr eine ganze Reihe in verschiedenen Strandbädern in Berlin zu starten!“

Dankeschön-Aktion

Das Team des Prime Time Theaters freut sich auf die bevorstehende Aufführung von „Miss Wedding Undercover“ am 27. August, die im Strandbad Plötzensee eigens für die Corona-Heldinnen und -Helden gegeben wird. Intendant Oliver Tautorat: „Die Resonanz auf unsere Dankesaktion ist überwältigend, was uns sehr glücklich macht. Nachdem der Berliner Senat das Versprechen, diesen Menschen Geschenke in Form von Sonderzahlungen zu machen,

nicht eingehalten hat, bedanken wir uns auf unsere Wedding-er Art.“ Die Aufführung ist gratis; alle Mitwirkenden verzichten auf eine Gage. Unter dem Motto „Ihr arbeitet für uns – wir spielen für Euch!“ gibt es für Krankenpfleger, Polizistinnen, Erzieher, Bus- und Bahnfahrerinnen, Ärzte, Feuerwehrfrauen eine Special-Vorstellung von „Miss Wedding Undercover“. Ein super Rahmenprogramm und die Strandbadnutzung sind für die Gäste natürlich inklusive.

Ein Neuanfang und eine Reise ins Wunderland



Alle, die „ihr“ Theater-Wohnzimmer an der Müllerstraße über den Sommer sehr vermisst haben (und alle, die schon immer mal rinkieken wollten), können sich vorfreuen:

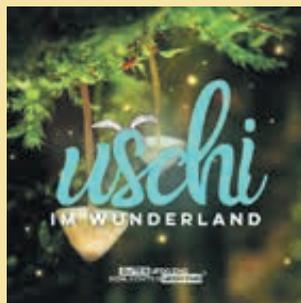
Am 10. September startet der Betrieb im eigenen Hause endlich wieder – natürlich unter den notwendigen Corona-Maßnahmen für den bestmöglichen Schutz aller.

Nach dem Exkurs ins Strandbad gibt es bis 20. September zunächst noch mal „Miss Wedding Undercover“ vor klassischer Kulisse.

Am 25. September steht dann die Premiere von „Alles auf Anfang“ an, Folge 128 der Kult-Sitcom „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“. Die Prenzlberger Übermutter Lore Lei hat die Nase voll. Dauernd demonstriert irgendjemand vor ihrem Haus, überall sind die Aluhüte ausverkauft und überhaupt: Ihr Prenzlberg ist selbst in Corona-Zeiten zu voll. Deshalb muss kurzerhand ein neuer Prenzlauer Berg her – im brandenburgischen Nirgendwo!

... und nach dem Neuanfang geht's direkt weiter ins Wun-

derland. In Folge 129, die am 23. Oktober Uraufführung hat, fällt die Frohnatur Uschi Sonne in ein großes Bauloch am Treptower Park und ... erwacht in einer Märchenwelt! Dort geht alles drunter und drüber, die böse Herzkönigin Hülia plant zu heiraten, nur ist der Herzbube davon wenig begeistert. Und dann verguckt er sich auch noch in Uschi.



Geldsegen über betterplace.org

Wie der Name es schon sagt, soll die Plattform betterplace.org helfen, dass gute Orte erhalten bleiben oder sich sogar weiterentwickeln können.

Dass das Prime Time Theater für viele Menschen ein solcher unterstützenswerter Ort ist, hat das Team auf gänsehautmachende Art und Weise erfahren, denn eine nie erwartete Support-Summe ist dort bis jetzt zusammengekommen: fast 17.000 Euro! „Dass uns in Zeiten wie diesen, in denen so viele ihren Gürtel enger schnallen müssen, so viele Spenderinnen und Spender unterstützen, berührt mich von ganzem Herzen“, sagt Intendant Oliver Tautorat, „und es macht uns alle im Theater sprachlos. Danke!“ Das Theater nutzt das Geld, um die Miete seiner Räumlichkeiten decken zu können. „Dass uns ein Stück Last von den Schultern genommen wird, heißt aber auch, dass wir wieder freier und kreativer denken können“, so Tautorat weiter, „Und das ist für uns Kulturschaffende einfach unfassbar viel Wert!“

Wer sich weiter informieren oder helfen möchte, die September-Mietkosten aufzubringen, findet die Aktion unter www.betterplace.org am einfachsten über die Eingabe des Stichworts „Prime Time Theater“ in der Suche.

**WIR SIND
EUER
PRIME TIME
UND
RAZ CAFÉ
TEAM!**



Oliver Tautorat
Gründer
Intendant
Sponsoring



Johanna Schmidt
stellv. Intendantin
Autorin
Schauspielerin



Julian Mau
Regisseur
Kreation
Schauspieler



Fabio Quenaya Wittler
Regieassistent
Bühnenbau
Technik



Kwok Wai Mic Kam
Requisite
Kostüme



Marc Poritz
FX-Artist
Video und Sound

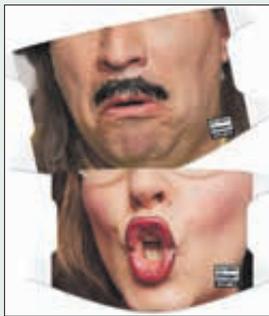


Bill Retzlaff
Technik
Bühnenbau
Assistenz



Schick mit Schnäuzer: Masken im Prime Time-Style

So'n Schnäuzer, der macht schon was her. Jetzt kann jede(r) ausprobieren, was ein schnieker Oberlippenbalken aus dem eigenen Spiegelbild machen würde: Mit den neuen Mund-Nasen-Masken à la Prime Time Theater verwandelt sich das Gesicht zumindest „untenrum“ im Handumdrehen in eine Wedding-Kultfigur: zum Beispiel in einen kultigen Kalle, in Frohnatur Uschi Sonne oder in die coole Esra. Die Masken gibt es für 10 Euro bei den Open-Air-Veranstaltungen des Theaters im Freibad Plötzensee und natürlich ab 10. September im Theater.



15.000 Euro für Obdachlosenhilfe

Mitten in der Corona-Krise konnte sich die Berliner Stadtmission über eine Spende von 15.000 Euro freuen. Zusammengekommen war sie bei einer Veranstaltung im Prime Time Theater, dem NETZwerk-Abend der BR Volleys. Der Volleyball-Bundesligist und Rekordmeister hatte unter dem Slogan „Prime Time für das Beste der Stadt“ gemeinsam mit Gastgeber Tomislav Bucec, Geschäftsführer der RAZ Kultur gGmbH, zu einer Vorstellung eingeladen.



DU BIST BERLIN?

www.primetimetheater.de

wir ooch.

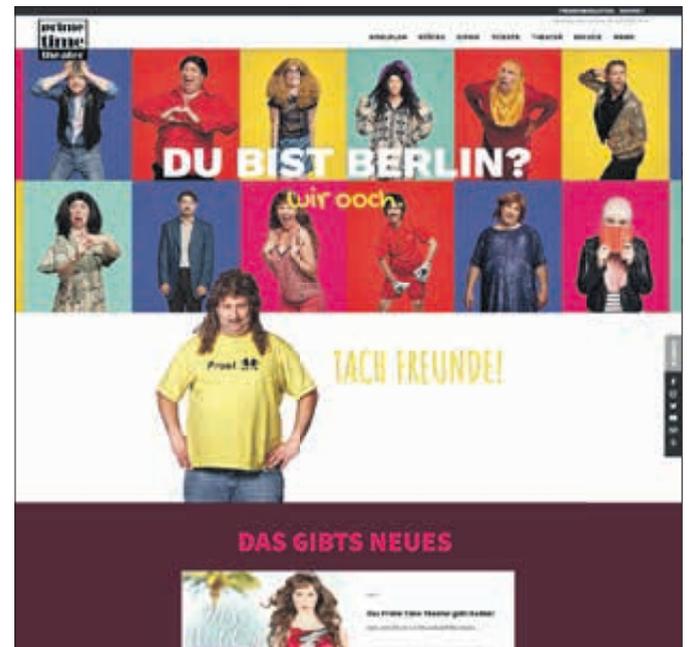
„Du bist Berlin? Wir ooch!“ Unter diesem Motto präsentiert sich das Prime Time Theater ab sofort im neuen Look.

Er ist schrill, er ist verrückt, er ist bunt. So wie Berlin und natürlich wie der Wedding und seine liebenswerten Figuren aus der beliebten Bühnen-Sitcom: Kann man unterschiedlicher sein als die Berliner Schnauze Kalle und die Prenzlberger Übermutter Lore Lei oder als die extrovertierte Frohnatur Uschi und die kluge und coole Esra? Nein, vermutlich nicht. Und genau deshalb ist auch der neue Farbanstrich des Theaters extrem, pop-pig-kontrovers, knallig. Aber – und das ist wichtig – am Ende ergeben die Facetten in ihrer Verschiedenartigkeit ein fröhliches Ganzes, das gute Laune macht und Neugier weckt.

Fans des Theaters erkennen ihre Lieblinge wieder und freuen sich über deren Inszenierung, die an echte Beauty Shots aus der Modewelt erinnert. Wer dagegen noch nicht so viel über „Prime Time“ und „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“ weiß, versteht schnell, warum es hier geht und bekommt bestenfalls

Lust, all die schrägen Typen einmal live zu erleben. Und wer ganz genau hinschaut, dem erschließt sich die Wandelbarkeit der Darstellerinnen und Darsteller, denn die Bilder zeigen sie in ihren unterschiedlichen Rollen: Jede(r) übernimmt in einem Stück mindestens drei Charaktere. Das heißt oft: im schnellen Wechsel von einem Extrem zum anderen!

Auch die neue Website, die Anfang September in neuem Glanz erstrahlen soll, wird die bunte Optik widerspiegeln. Insgesamt wird die Neufassung frischer und moderner, es gibt mehr zu entdecken – mehr Fotos, mehr Videos lassen tiefer in die wilde Wedding-Welt eintauchen, und ein optimierter News-Bereich soll eine bessere Orientierung zu aktuellen Infos ermöglichen.



Ryan Wichert
Schauspieler



Noémi Dabrowski
Schauspielerin



Armin Sengenberger
Schauspieler



Julia Franzke
Schauspielerin



Robert Martin
Schauspieler



Jenny Bins
Schauspielerin



Kilian Löttker
Schauspieler



Rosa Landers
Schauspielerin



Auf der Jagd durch Berlin

Das Prime Time Theater bringt die Parodie schon vor dem Original – und das auch noch im Kino! Mit einem Seitenblick auf den kommenden (und ja bereits verschobenen) „James Bond“-Blockbuster hat das Ensemble aus dem Wedding seine ganz eigene Fassung einer agentenmäßigen Verfolgungsjagd kreiert und in nur drei Tagen abgedreht ... ebenfalls für die große Leinwand. Regisseur Julian Mau erzählt von den Dreharbeiten zu „Keine Zeit für Piccolo“.

Julian, normalerweise sind die Stücke im Prime Time Theater für die Bühne gedacht, für Live-Publikum vor Ort. „Keine Zeit für Piccolo“ kommt aber direkt ins Kino. Was ist dadurch anders?

Julian Mau: Obwohl unsere neue Sitcom-Folge im Kino Premiere hat, ist sie als Bühnenstück geschrieben und in-

szeniert worden. Unsere Gäste können sich also wieder auf bissige, schlagfertige Dialoge, altbekannte und neue schräge Charaktere und auf eine chaotische Verfolgungsjagd durch ganz Berlin freuen. Die Arbeiten dafür waren aber insofern anders, dass wir zunächst für die Kameras spielen. Die Darsteller haben feste Positionen und können sich nicht so frei bewegen wie sonst. Auch bei der Rollenarbeit war der Fokus auf Film. Durch die Kamera ist man viel dichter an allem dran. Das Spiel muss subtiler und innere Vorgänge müssen klarer gebaut sein. Große Gesten, große Mimik, das wirkt auf der Leinwand schnell fehl am Platz. Wie in jeder Episode gibt es auch diesmal Film-Einspieler. Die aber entstanden nicht, wie sonst, im Studio. Wir waren draußen und haben sehr aufwendig mit drei Kameras und Greenscreens gedreht.

Was für Szenen sind dort entstanden?

Julian Mau: In erster Linie Autofahrten und eine Verfolgungsjagd. Und natürlich auch heiße Strandszenen, die – genau wie bei Bond – einfach nicht fehlen dürfen.

Dabei kommt die Kamera ziemlich nah an die Schauspielenden heran. War das nicht ungewohnt?

Julian Mau: Nein. Sie sind dreherfahren und haben sich sofort auf das Spiel mit der Kamera eingelassen. Durch die Corona-Zwangspause hatten wir außerdem doppelt so viel Zeit zum Proben wie üblich. Alle waren also top vorbereitet. Womit wir bei den Außendrehn zu kämpfen hatten, war in erster Linie das Wetter. Mal hatten wir Sonne, dann Wolken – das Licht hat sich ständig geändert. Zudem war es ziemlich windig. Wir

mussten mit vielen Gewichten arbeiten, um die Stativen mit Hintergründen, die Scheinwerfer und Kameras zu sichern.

Im Alhambra Cineplex im Wedding sieht man gerade, dass die Prime Time Theater-Sitcom dort auch funktioniert, denn es laufen ja bereits seit Wochen ältere mitgeführte Bühnen-Episoden im Wechsel.

Julian Mau: Dass unsere Folgen auch auf der Leinwand so gut funktionieren, ist großartig. Das Publikum im Kinosaal ist genauso mitgegangen wie bei einer normalen Vorstellung bei uns im Theater. Es wurde laut gelacht und es gab Szenenapplaus. Es ist wirklich toll, dass wir diese Zusammenarbeit mit dem Kino haben, und unsere Geschichten, trotz Corona, erzählen und unsere Zuschauer unterhalten und auch ein bisschen ablenken können.

Was ist Deine Lieblingszene in der neuen Folge?

Julian Mau: Wenn ich eine Szene nicht lieben würde, wäre sie nicht im Stück. Wir haben diesmal sehr emotionale und berührende Momente, aber natürlich auch lustige, laute und schrille – wie man sie kennt.

Was hat es mit dem Titel auf sich: „Keine Zeit für Piccolo“?

Julian Mau: Wer ‚Uschi Sonne‘ schon kennt, weiß wahrscheinlich, dass sie immer ein Piccolöchen für den Kreislauf dabei und meistens auch schon einen intus hat. Nachdem sie aber aus dem Polizeigewahrsam ausgebrochen ist, muss sie ständig in Bewegung bleiben, um nicht geschnappt zu werden: keine Zeit für Piccolo also! Der Titel ist eine Anlehnung an den neuen Bond „Keine Zeit zu sterben“ und passt wunderbar zu unserer wilden Mischung aus den Bond-Filmen, „Lola Rennt“ ... und „Shopping Queen“.



Läuft bei dir, Alhambra!

Dass das Prime Time Theater Kino kann, wird sich nicht erst mit der Leinwand-Premiere von „Keine Zeit für Piccolo“ zeigen.

Seit Anfang Juli gab es bereits frühere Klassiker im Cineplex Alhambra zu sehen: In Zusammenarbeit haben die beiden Institutionen insgesamt fünf Folgen von „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“ aufs ungewohnte Parkett gebracht – als Projekt von Kiez-Zusammenhalt, guter Nachbarschaft und ‚dem Besten aus zwei Welten‘. Zunächst gab es jeden Donnerstag eine Folgenpremiere der fünf ausgewählten Episoden. Für alle, die das bisherige Programm verpasst haben oder alles am liebsten gleich noch mal sehen möchten: Wegen des Erfolgs stehen auch im September noch ein paar Extra-Termine an, jeweils um 20 Uhr.

Mittwoch, 2. September

Das Wunder vom Späti (Folge 107)

Donnerstag, 3. September

Kalle – Umwege zum Glück (Folge 108)

Freitag, 4. September

We are Family (Folge 109)

Samstag, 5. September

Das große Schwitzen (Folge 111)

Sonntag, 6. September

Das Radiogesicht (Folge 112)

IMPRESSUM

PTT aktuell sind News des Prime Time Theaters
 RAZ Kultur gGmbH, Geschäftsführer: Tomislav Bucec
 Redaktion: Inka Thaysen | presse@primetimetheater.de
 Fotos: Carlo Fernandes, Jacqueline Wiesner, Julian Mau



Thomas Heine
 RAZ Café
 Theaterkasse
 Service



Monika Engmann
 RAZ Café
 Leitung Gastro
 Service



Yousif Hashim
 RAZ Café
 Bar und Küche



Inka Thaysen
 Presse- und
 Öffentlichkeitsarbeit



Carlo Fernandes
 Haus und Hof
 Fotograf



Maren Bucec
 RAZ Gastro GmbH
 Geschäftsführerin



Tomislav Bucec
 RAZ Kultur gGmbH
 Geschäftsführer
 Sponsoring



Blacky
 Maskottchen
 Guter Hundgeist

PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT

KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

prime
time
theater



WIR HELFEN BEI ALLEN MIETERPROBLEMEN.

Im Auftrag des Bezirksamtes Reinickendorf von Berlin bieten wir Ihnen eine kostenfreie und unabhängige Mieterberatung. Für Alle, die im Bezirk Reinickendorf zur Miete wohnen. Rufen Sie uns an: (030) 21 45 82 722

www.heimatverein-reinickendorf.de



Heimatverein Reinickendorf e.V.



FRANK HAUFE SERVICE
Dienstleistungen von A-Z

- ▶ **Wohnungsaufösungen besenrein** (abgabefertig an Vermieter/Hausverwaltung)
- ▶ **Entrümpelungen aller Art**
- ▶ **Ankauf kompletter Nachlässe**
- ▶ **Ankauf von Antiquitäten** (alte Gemälde, Bronzen, Silber, Porzellanfiguren, altes Spielzeug usw.)

Frank Haufe
Stolper Straße 32
16562 Bergfelde
Telefon: 03303-40 58 66
Handy: 0177-60 25 778
www.frank-haufe-service.de



Wir kümmern uns gerne – transparent und fair

Hauptgeschäft
Reinickendorf
Residenzstraße 68

Filiale Hermsdorf
Heinsestraße 52

Filiale Tegel
Berliner Straße 86

Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN

„Kampf gegen den Tod verloren“

Vereinsmitglieder, Angehörige und Freunde trauern um Barbara Kaasch

Waidmannslust – „Der Kampf gegen den Tod wird immer verloren – früher oder später ...“ So beginnt eine Sonder-Email des Reinickendorfer Vereins Haiti Care e.V. Barbara Kaasch, die mit ihrem Mann Michael den Verein im Jahr 1992 gründete, um vor allem den Kindern im vom Erdbeben zerstörten Inselstaat zu helfen, starb am 28. Juli im Alter von 72 Jahren nach schwerer Krankheit. Nicht nur die Familienangehörigen und engen Freunde, sondern auch die Kinder im fernen Haiti trauern um die engagierte Reinickendorferin.

Begonnen hat alles mit dem gemeinsamen Patenkind Natacha Marseille. Das Reinickendorfer Ehepaar hat sie in ihrem Land erstmals 1989 besucht und wollten helfen: So gründeten die engagierten Kaaschs 1992 ihren eigenen Verein Haiti Care e.V. Als erstes bauten sie eine eigene Schule mit Krippe und Kindergarten auf, die bis 1995 bereits auf 200 Schüler angewachsen war. Dann kam eine Näh- und Computerschule hinzu. Hilfe zur Selbsthilfe war die Devise. Und sie



Barbara Kaasch

Foto: fle

brauchten für ihr Hilfsprojekt in Haiti dringend einen Ansprechpartner vor Ort, und als Natacha erwachsen war und aus dem SOS-Kinderdorf-Projekt ausschied, wurde sie kurzerhand als Sekretärin für Kommunikation und Patenschaften in der Schule eingesetzt.

Natacha bildete sich fort, lernte spanisch, bestand die Aufnahmeprüfung an der Uni und erhielt ein Stipendium

der Montessori-Stiftung. In nur einem Jahr absolvierte sie ein dreijähriges Studium und baute 2004 ihre eigene Schule auf – mit anfangs zehn Kindern. Später wurden hier 200 Kinder im Alter von eineinhalb bis 13 Jahre von insgesamt 30 Angestellten beaufsichtigt, versorgt und unterrichtet. Hinzu kam ein Waisenhaus. Auch eine Zisterne wurde gebaut – mit Hilfe der „Engineers without

Borders“ aus Karlsruhe. Dann kam im Januar 2010 das Erdbeben. Dies hat die Ärmsten der Armen noch ärmer gemacht. Und auch das Projekt der Kaaschs hat gelitten. Das Schulgebäude ist zusammengebrochen. Aber die Schule wurde wieder aufgebaut, und sogar eine Cafeteria eröffnet. Ein Waisenhaus kam hinzu, zudem Kita und Krippe.

Dann kam Hurrikan Matthew und hat erneut Teile von Haiti zerstört. Doch die Kaaschs ließen sich nicht unterkriegen. Mit ihrem kleinen Verein sammelten sie immer wieder Spenden und vergrößerten ihre Schule.

Barbara Kaasch ließ sich nicht entmutigen und arbeitete intensiv daran, dass noch weiteren Kindern geholfen werden konnte. Ihre Schützlinge kamen immer an erster Stelle. Und so trauert um ihren Tod auch ihre „zweite Familie in Haiti“ – bestehend aus den Kindern der Schule in Haiti – allen voran Patenkind Natacha. Doch sie wird als Ehefrau, Mutter, Oma, Freundin und engagierte Kämpferin in Erinnerung bleiben. *fle*

Bitte regelmäßig testen!

Bezirkselfternausschuss fordert Corona-Tests an den Schulen

Bezirk – Der Bezirkselfternausschuss hat auf seiner Sitzung am 17. August einen Beschluss gefasst. In diesem heißt es: „Der Bezirkselfternausschuss Reinickendorf fordert die Senatsverwaltung auf, Lehrer und Schüler an den Reinickendorfer Schulen regelmäßig einmal in der Woche freiwillig und kostenlos auf Covid-19 testen zu lassen. Dabei sollten die Tests unbedingt vor Ort in der Schule durchgeführt wer-

den, um eine möglichst hohe Beteiligung zu erreichen.“ Begründung: Die Aufhebung der Abstandsregeln für die Wiederaufnahme eines regulären Unterrichts stellt ein Risiko dar. Die Pandemie sei nicht vorbei. Rechtfertigen ließe sich dieses Risiko eigentlich nur, wenn man in der Lage sei, schnell auf mögliche Infektionsfälle reagieren zu können. Dazu sei es unerlässlich, dass man regelmäßig nicht nur die Lehrer, sondern

auch die Schüler auf Covid-19 teste und nicht darauf warte, bis sich ein Angehöriger mit Symptomen bei einem Arzt melde. Gerade auch, weil Kinder oft keine oder nur geringe Symptome zeigten, aber trotzdem ansteckend sein könnten. Die vorgesehenen freiwilligen Tests für symptomfreie Lehrer seien in der Abwicklung kompliziert und aufwendig, sodass vermutlich nur wenige diese Möglichkeit nutzen würden.

PFLEGESTÜTZPUNKTE BERLIN
Beratung und ein Pflegen und More

Kostenfreie, unabhängige und neutrale Beratung

Vorsorgevollmacht
Patientenverfügung
Pflegegrad
Schwerbehinderung

Pflegestützpunkt c/o Caritas Klinik Dominikus Haus E, Kurhausstr.30, 13467 Berlin
Tel: 030-3385 36440

Ihr Partner für IT-Systeme

„Ich berate und unterstütze Sie gerne rund um Ihre EDV und Server-Installationen.“

- Ralf Jörissen -

JÖRISSSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service

www.joerissen-edv.de 030-40 39 50 10

Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf

Testen Sie uns!
0152 - 58 42 16 02
0178 - 472 29 30

Reinigung von Büro • Haushalt • Praxis
Aufgang inkl. Desinfektion von Flächen
Glas • Tatort • Hauswartdienstleistungen
Baugrob- und Baufeinreinigung
Winterdienst • Gartenpflege

SaTo Büro- und Gebäudereinigung
Britzer Damm 121 • 12347 Berlin
Büro: 030 - 68 23 54 53
Mobil: 0152 - 58 42 16 02
info@sato-gebaeudereinigung.de
www.sato-gebaeudereinigung.de

Klangstraßenfestival

Trotz Corona wird in der Residenzstraße musiziert

Reinickendorf – In diesem Jahr ist vieles anders. Das gilt auch für das traditionelle Klangstraßenfestival an der Residenzstraße, welches am 9. Oktober stattfindet – coronabedingt als Live-Stream. Der Projekttraum „M5“ in der Markstraße wird zum Studio, aus dem live das Eröffnungs- und Abschlusskonzert per Stream gesendet wird. Weitere zehn Konzerte werden an verschiedenen Geschäften und Lokalen in der Residenzstraße aufgezeichnet, um im Stream gesendet zu werden. Als Medienpartner präsentiert die Reinickendor-

fer Allgemeine Zeitung (RAZ) teilnehmende Bands und Musiker. Mit dabei bei dem besonderen Festival 2020 ist Antoine Villoutreix.

Seit wann treten Sie auf und welche Instrumente spielen Sie?

Ich spiele schon seit vielen Jahren vor Publikum. Ich spiele Gitarre, singe und schreibe meine eigenen Lieder.

Wie ist Ihr Musikstil?

Moderner Chanson mit Swing-, Rock- und Folk-Elementen, mit französischen

aber auch mit deutschen Texten.

Das Klangstraßenfestival findet in diesem Jahr nicht in gewohnter Weise statt, aber Sie sind per Streaming dennoch dabei. Wie wurden Sie auf das Musikfestival aufmerksam?

Ich kenne die Veranstalter seit einigen Jahren. 2014 bin ich schon einmal im Rahmen des Festivals aufgetreten. Ich freue mich, dass sie mich dieses Jahr angefragt haben.

Vielen Dank für das Gespräch.



Antoine Villoutreix ist beim Klangstraßenfestival dabei.

Foto: Stephan Talneau

Dokument des Wandels

Bild des Monats der Graphothek Berlin



Aquarell „An der Sophienkirche“ von Bernhard Friebel. Foto: Graphothek

Märkisches Viertel – Die Graphothek bietet einem kunstinteressierten Publikum die Möglichkeit, gegen ein geringes Entgelt, originale Kunst zu entleihen. Rund 6.000 Werke können ausgeliehen werden. Die RAZ stellt im regelmäßigen Abstand eine der künstlerischen Arbeiten vor, dieses Mal das Aquarell „An der Sophienkirche“ von Bernhard Friebel. Bekannt ist der Reinickendorfer Künstler Bernhard Friebel, der im vergangenen Jahr seinen 90. Geburtstag feierte, als Chronist Berlins, der seit den 1940er Jahren

den städtebaulichen Wandel der Stadt unermüdlich dokumentiert. Seine Arbeiten, meist Tuschezeichnungen und Aquarelle, entstanden größtenteils vor Ort auf seinen Streifzügen durch die Bezirke. Das abgebildete Aquarell aus dem Jahr 1949 gibt den Blick durch die Häuserruinen in Mitte auf den unversehrten Turm der Sophienkirche frei. Die gedeckten Farben in braun und grau sowie der tief verhangene Himmel lassen Wehmut erahnen angesichts des Ausmaßes an Zerstörung, das der Krieg mit sich gebracht hatte.

Restlos glücklich

Online zusammen kochen

Reinickendorf – Aufgrund des erfolgreichen ersten Online-Kochworkshops geht das Angebot weiter: Am Donnerstag, 3. September, finden die nächsten von Restlos glücklich e.V. live gestreamten Online-Kochworkshops statt. Hinter der Aktion steht das Quartiersmanagement-Projekt „Unsere Küche im AVA“. Für die Anmeldung bittet der Verein um eine E-Mail an: unsere.kueche@restlosgluecklich.berlin/aktuelles/events.

lich.berlin. Am Tag des Online-Kochworkshops können die Teilnehmer zwischen 10 und 11 Uhr die Lebensmittel im Büro des Quartiersmanagements Auguste-Viktoria-Allee in der Graf-Haeseler-Straße 17 abholen. Der Online-Kochworkshop findet dann von 12 bis 13.30 Uhr in der eigenen Küche via Zoom statt. Weitere Infos zur Anmeldung unter www.restlosgluecklich.berlin/aktuelles/events.

Industrie verändert sich

Spaziergänge durch Reinickendorf

Bezirk – Das City-Tax-Projekt „Hinter der Fassade – Industriekultur in Reinickendorf entdecken“ hat sieben Spaziergänge ausgearbeitet, die über den Wandel der Industrie des Bezirks informieren. Die nächsten Spaziergänge mit Björn Berghausen, Geschäftsführer des Berlin-Brandenburgischen Wirtschaftsarchivs e.V., werden an folgenden Ter-

minen angeboten: Mittwoch, 9. September, 18 bis 20 Uhr, Treffpunkt: S-Bahn S25 Alt-Reinickendorf (U8 Paracelsus-Bad mit kurzem Fußweg) und am Mittwoch, 16. September, 18 bis 20 Uhr, Flottenstraße – im Wandel der Industriearchitektur, Treffpunkt: S-Bahn S25 Alt-Reinickendorf. Weitere Termine: www.bb-wa.de/2015-08-16-09-19-02/kalender.html

Medizinischer Infoabend:

Keime im Krankenhaus, eine neue

Herausforderung – was können wir

tun, was können Sie tun?

DATUM

Dienstag, 08.09.2020 · 17:00 Uhr

REFERENTEN

Hygienefachschwester
Christiane Müller und
Hygienefachschwester
Nadine Stuhlfauth

ORT

Caritas-Klinik Dominikus
Dominikus-Saal

Kurhausstraße 30 · 13467 Berlin

ANMELDUNG ERFORDERLICH
unter 030 4092 321



Caritas-Klinik
Dominikus
Berlin-Reinickendorf

Wir teilen gern unser Wissen.

Eintritt frei!

www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen

Grüne Orte Berlins

Reihe „Lettekiez liest 2020!“



Schön begrünte Orte gibt es in Berlin zahlreich.

Reinickendorf – Susanne Gatz präsentiert am Montag, 31. August, 18 Uhr, ihr Buch „Geheime Gärten in Berlin“ in der Bibliothek am Schäfersee, Stargardtstraße 11-13. Verwunschene Hinterhöfe, üppig blühende Gemeinschaftsgärten und zugewachsene Dachterrassen – Berlin besitzt eine Vielzahl von grünen Oasen. Die 80 schönsten verborgenen, doch öffentlich zugänglichen Gartenparadiese inmitten Berlins hat Gatz zusammengetragen und stellt sie in einem Lichtbilder-

vortrag vor, wie den Garten der Malzfabrik in Schöneberg, den Rosengarten an der Karl-Marx-Allee, der auf eine bewegte politische Geschichte zurückblickt, oder die Hofgärten im Böhmisches Dorf, die mit einer ungeahnten Blumenpracht begeistern. Auch die erweiterte Neuausgabe des Bestsellers wird jeden Naturliebhaber entzücken, und zahlreiche versteckte Berliner Gärten laden zum Genießen und Entdecken ein. Der Eintritt zum Lichtbildervortrag ist frei!

Künstlerhof öffnet Ateliers

Maler, Bildhauer, Grafiker und Musiker geben Einblicke

Frohnau – Mehr als 40 Künstler aus den Bereichen Malerei, Grafik, Objektkunst, Installation, Fotografie, Literatur, Musik und Performance öffnen Anfang September wieder für zwei Tage im Künstlerhof Frohnau ihre Ateliers Präsentiert wird zudem ein Rahmenprogramm aus Konzerten und Installationen. So lädt beispielsweise der US-amerikanische Komponist und Schlagzeuger Raymond Alan Kaczynski zusammen mit seinem The Seeing Sounds Ensemble zu einer filmischen Musikperformance im Wald ein.

Einen besonderen Programmpunkt markiert die Ausstellung der Fotokünstlerin Annette Frick, Gewinnerin des diesjährigen Dieter-Ruckhaberle-Förderpreis. Der Preis erinnert an das Leben und Wirken des Künstlers, Kurators, Kulturpolitikers und Gründers des Künstlerhofs Frohnau, Dieter Ruckhaberle. Wann? Samstag, 5. September, von 11 bis 19 Uhr und Sonntag, 6. September, von 11 bis 18 Uhr. Wo? Hubertusweg 60

Mehr zum Programm findet sich online unter www.kuenstlerhof-frohnau.de/termine/



www.kuenstlerhof-frohnau.de/termine/

Die Tage der Offenen Tür werden unterstützt aus Mitteln des Bezirksamtes Reini-

ckendorf, Abteilung Bauen, Bildung und Kultur, Fachbereich Kunst und Geschichte im Rahmen der Dezentralen Kulturarbeit.

SONNENBRILLEN VON *decker optic* STELLEN ALLES IN DEN SCHATTEN!



Jetzt Termin vereinbaren: 030 / 401 28 30



Mehr Sicherheit mit Polarisationsfilter. Erleben Sie den ZEISS SkyPol® Effekt live bei uns.



ohne Polarisationsfilter



mit Polarisationsfilter

decker optic
BRILLEN • CONTACTLINSEN
BERLIN-FROHNAU

Ludolfingerplatz 9
13465 Berlin
Tel. 030 / 401 28 30
www.decker-optic.de
E-Mail: info@decker-optic.de

Musikalische Führung

Märkisches Viertel – Ausgewählte Neuerwerbungen der Graphothek können Interessierte bei einer Führung erleben, bei der musikalische Zwischenspiele am Akkordeon die Kunstwahrnehmung in besonderer musikalischer Atmosphäre anregen. Ricarda Vinzing, Leiterin der Graphothek, führt durch die Ausstellung; für die musikalische Begleitung sorgt Bardo Henning am Akkordeon. Eine Anmeldung an graphothek@reinickendorf.berlin.de ist notwendig. Die Teilnahme ist nur mit Mund-Nase-Bedeckung möglich. Wann? 2. September von 18 bis 19 Uhr; Wo? Rathaus-Galerie, Eichbornsdamm 215-239, Treffpunkt ist im Foyer. Der Eintritt ist frei. Die Graphothek Berlin ist die Kunstsammlung des Bezirks zum Ausleihen. Sie ist seit 2004 in der Stadtteilbibliothek Märkisches Viertel im Fontane-Haus untergebracht. Private Nutzer sowie Firmen, Büros, Arzt- und Anwaltspraxen können hier Bilder ausleihen.

Konzert am Sonntag

Spätsommer-Orgel-Soirée

Märkisches Viertel – Kirchenmusiker der Region Nordostmitte sowie der Kirchengemeinden Hermsdorf und Am Seggeluchbecken spielen zum Spätsommer Orgel- und Klavierwerke verschiedener Komponisten aus unterschiedlichen Epochen. Das Konzert am Sonntag, 6. September, beginnt um 17 Uhr und wird moderiert. Es spielen: Kirchenmusiker Brigitta Avila, Martin Blaschke,



Stephan Heinroth, Marion Meyer, Stefan Sobotta und Yaou Xie. Ort der Veranstaltung ist die Kirche am Seggeluchbecken, Finsterwalder Straße 66. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Aus Reinickendorf – für Reinickendorf

Poeschke
BESTATTUNGEN
Seit 2011

Tag & Nacht erreichbar:

030 / 495 90 93

Alt-Reinickendorf 29 d
13407 Berlin



Tanja Manske Robert Leonhard Petra Gramm

Wir aus Lübars, Tegel und Alt-Reinickendorf beraten Sie zu Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen. Mit Einfühlungsvermögen, Erfahrung, fachlichem Wissen und viel Respekt sind wir für Sie da. Sie bekommen die Zeit und Zuwendung, die Sie benötigen und verdienen – im Trauerfall und bei der Planung Ihrer individuellen Vorsorge.

Bestattung und Vorsorge – würdevoll für jedes Budget

Mehr Grün für den Platz

Entwürfe für die Gestaltung werden im Rathaus ausgestellt



Foto: Berliner Büros Grieger Harzer Landschaftsarchitekten GbR

So stellen sich die Landschaftsarchitekten den Franz-Neumann-Platz vor.

Reinickendorf – Rund um den Franz-Neumann-Platz soll es schöner werden: Alle 23 eingereichten Beiträge zum Wettbewerb zu dessen Umgestaltung werden vom 9. bis 23. September im Rathaus ausgestellt und können montags bis freitags zwischen 6 und 19 Uhr kostenfrei besichtigt werden. Alle Reinickendorfer sind eingeladen, einen Blick auf die Entwürfe

zu werfen. (Bei Besuch der Ausstellungen sind die gesetzlichen Abstandsregelungen einzuhalten.)

„Die vielen Ideen zur Aufwertung des Platzes, der so etwas wie das Tor zu Reinickendorf-Ost darstellt, sind beeindruckend“, freut sich Bezirksbürgermeister Frank Balzer. Der im März von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen in

Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt EU-weit ausgelobte Wettbewerb war Ende Juli entschieden worden. Das Preisgericht empfiehlt dem Bezirksamt, den Entwurf des Berliner Büros Grieger Harzer Landschaftsarchitekten GbR mit der weiteren Planung und Realisierung zu beauftragen. Baubeginn wird voraussichtlich im Jahr 2022 sein.

Junge Hühner fürs Altenheim

Tierische Mitbewohner im Therapieeinsatz im Märkischen Viertel



Der Einrichtungsleiter Thomas Wisandt und eine Bewohnerin begrüßen das Federvieh. Foto: alloheim

Märkisches Viertel – Vier gefiederte Mitbewohner haben Anfang August Einzug in die Alloheim Senioren-Residenz im Märkischen Viertel gehalten und sorgen dort für Unterhaltung. Die Tiere eignen sich zur besonderen Therapie bei Demenzpatienten. In Zusammenarbeit mit der Firma „Hauptstadt Huhn“ ist für die kleine gackernde Schar im Garten des geschützten Demenzwohnbereiches ein Naturgehege eingerichtet worden. Die Hauptstadthühner sind erst einmal zur Probe für einige Wochen dort einquartiert - verbringen dort sozusagen ihren Sommerurlaub. Ziel ist es, Mensch und Tier miteinander vertraut zu machen und herauszufinden, ob die Hühner zum Erholungsgewinn und zur Unterhaltung der Senioren dauerhaft eingesetzt werden können.

Gartenhelden gesucht

Lese- und Nachbarschaftsgarten

Reinickendorf – Für das Quartiersmanagementprojekt „Grüne Auguste“ werden engagierte Anwohner gesucht, die bei der Pflege und Kultivierung des Lese- und Nachbarschaftsgartens direkt neben der Stadtteilbibliothek mithelfen möchten. Helfen

kann man immer, wenn man Zeit hat und schaut dann im Büro des Quartiermanagements Auguste-Viktoria-Allee, Graf-Haesseler-Strae 17, vorbei. Es geht ums Wässern bei Hitze im Sommer, Unkraut zupfen und im Herbst Laub harken.

Kostenloses Frühstück

Stiftung nimmt Mark-Twain-Schule auf

Reinickendorf – Die Mark-Twain-Grundschule wurde nach mehrmaliger Bewerbung nun als Mitglied in die Uschi-Glas-Stiftung aufgenommen. Diese setzt sich dafür ein, dass sich jedes Kind gleichermaßen auf den Unterricht konzentrieren kann und will bedürftigen Kindern das

geben, was ihnen fehlt: Ein Pausen-Frühstück und Zeit, in der Menschen sich um sie kümmern.

Bedürftige Kinder können nun in der Mark-Twain-Grundschule ein kostenloses Frühstück bekommen, um sich für den Unterricht und den Tag selbst zu stärken.

Bikerfahrt für Kinderhospiz

Bezirk/Umland – Der Motorradclub Hermsdorf lädt am Samstag, 12. September, zum 16. Mal zur traditionellen Sonnenhofroute ein. Der Erlös dieser Biker-tour geht wie immer an die Björn-Schulz-Stiftung und ihr Hospiz Sonnenhof in Pankow. Dort werden schwerstkranke Kinder und Jugendliche betreut. Los geht es um 8.30 Uhr mit einem Frühstück. Ab 10 Uhr geht es vom Vereinsgelände in der Scharnweberstraße 81a auf mehrere Strecken unterschiedlicher Länge. Ein Startgeld von mindestens 10 ist erforderlich Euro erwartet. Anmeldung und weitere Informationen gibt es unter www.mchev.de



EUROPEAN SENIORS' SCHOOL

Smartphone-Kurse für „Senioren“ in Berlin-Reinickendorf



Sie wollen...

- ★ endlich alle Funktionen Ihres Smartphones kennenlernen und nutzen
- ★ Fotos über „Whats App“ versenden
- ★ mit Freunden und der Familie chatten
- ★ das Internet nutzen
- ★ nützliche Apps kennenlernen
- ★ lernen wie man Zoo- oder Theaterkarten online bucht

EUROPEAN SENIORS' SCHOOL

Mit Spaß und Freude Lernen ab 50+

- Intensivkurs an 3 Tagen in einer Woche, vormittags
- in kleinen Gruppen
- Mindestalter: 50 Jahre
- Die Inhalte sind auf ein Standard Android Smartphone (z.B. Samsung) oder Apple iPhone abgestimmt.

Wir freuen uns auf Sie!

Lernen Sie mit uns Ihr Smartphone richtig kennen!

Daniela Greiffendorf
030-43 60 56 59

Schreiben Sie uns:

greiffendorf@european-seniors-school.de

über **125** Jahre

Bestattungen schwarz KG

Fellbacher Str. 26 · 13467, Hermsdorf
Tag und Nacht 404 76 00
www.bestattungen-schwarz-kg.de

Bildung & Beruf

Förderprogramm „Ausbildungsplätze sichern“

Maßnahmen des Bundes unterstützen kleine und mittelständische Unternehmen mit 500 Millionen Euro

Das Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ sieht Maßnahmen von insgesamt 500 Millionen Euro für kleine und mittlere Unternehmen in den Jahren 2020 und 2021 vor. Gefördert werden Betriebe mit bis zu 249 Beschäftigten, die eine Berufsausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen oder in den bundes- und landesrechtlich geregelten praxisintegrierten Ausbildungen im Gesundheits- und Sozialwesen durchführen

Details und Informationen zum Programm stehen unter www.ihk-berlin.de/ausbildung/ausbildungspraemie/aktuelles-zur-ausbildungspraemie-4856424. Die Antragstellung ist seit 3. August möglich. Die Antragsunterlagen finden sich auf der Internetseite www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/bundesprogramm-ausbildungsplaetze-sichern zur Verfügung stehen.



Gefördert werden Ausbildungen, die frühestens am 1. August 2020 begonnen haben. Dies gilt auch, wenn der Ausbildungsvertrag bereits früher abgeschlossen wurde. Zusätzlich zum Antrag benö-

tigen Sie eine Bescheinigung der zuständigen Stelle für den Ausbildungsberuf (nach dem Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung oder dem Seearbeitsgesetz). Meist sind das die Kammern,

zum Beispiel die Industrie- und Handelskammern oder die Handwerkskammern. Bei anderen förderfähigen Berufen muss der Ausbildungsvertrag beigelegt werden.

Digitalprämie

Das neu bekannt gegebene Förderprogramm „Digital jetzt – Investitionsförderung für KMU“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (kurz BMWi) bezuschusst ab dem 7. September kleine und mittlere Unternehmen einschließlich des Handwerks sowie der freien Berufe, die zwischen drei und 499 Mitarbeitende beschäftigen. Sie müssen außerdem eine Niederlassung oder Betriebsstätte in Deutschland haben, in der die Investition erfolgt.

Voraussetzung für die Förderung ist die Vorlage eines Digitalisierungsplans.

Weitere Informationen zu den Angeboten und den Förderprogrammen finden sich im Internet unter: <https://gemeinsam-digital.de/digital-jetzt-foerderung/>

ANZEIGE

Biete Ausbildungsplatz – erhalte Prämie

Die Corona-Krise macht auch vor dem Ausbildungsmarkt nicht halt. Ausbildungsplätze in Unternehmen, die von der Krise betroffen sind, drohen wegzufallen, so dass viele Jugendliche um ihren Ausbildungsplatz bangen oder noch einen suchen.

Um Unternehmen dabei zu unterstützen, ihre Fachkräfte von morgen aufzubauen, hat die Bundesregierung deshalb das Bundesprogramm Ausbildungsplätze ins Leben gerufen. Das Gesetz ist seit 01.08.2020 in Kraft.

Kleine und mittlere Unternehmen erhalten unter bestimmten Voraussetzungen eine Prämie, wenn sie in der Krise Ausbildungsplätze erhalten oder neue schaffen.

Voraussetzungen:

Wer ist antragsberechtigt?

- Ausschließlich kleine und mittlere Unternehmen
- mit bis zu 249 Beschäftigten
 - die eine Berufsausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen oder
 - in den bundes- und lan-



desrechtlich geregelten praxisintegrierten Ausbildungen im Gesundheits- und Sozialwesen durchführen.

2.000 Euro je Ausbildungsvertrag bei Erhalt

des Ausbildungsniveaus, wenn

- Betrieb in erheblichem Umfang von COVID 19 Krise betroffen ist (1 Monat Kurzarbeit oder 60% Umsatzeinbruch im April/Mai 2020)

- Ausbildungsniveau im Vergleich zu den Vorjahren nicht verringert wurde.
- Auszahlung nach erfolgreicher Probezeit
- Ausbildungsbeginn ab 01.08.2020 (spätester Beginn 15.02.2021)

3.000 Euro für jeden zusätzlichen Ausbildungsvertrag „Ausbildungsprämie plus“

- Wenn zusätzlich zu den Kriterien für 2000 € im Vergleich zu den Vorjahren die Anzahl an Ausbildungsplätzen erhöht wurde

„Übernahmeprämie“ in Höhe von 3.000 Euro je Auszubildendem, wenn

- Der Betrieb/eine Auszubildende/r pandemiebedingt bis 31.12.2020 insolvent gegangen ist und durch ein anderes Unternehmen
- (aus allen Wirtschaftsbereichen) für die Dauer der restlichen Ausbildung übernommen wird
- Förderung ab 01.08.2020 – befristet auf Zeiten bis 30.06.2021

Arbeitgeber können Anfragen gern bei der Agentur für Arbeit Reinickendorf an folgende Mitarbeiter stellen:

Steven Mitrea
(Tel. 030 5555 86 1111)
Steffen Hell
(Tel. 030 5555 86 1112)

„Zuschuss zur Ausbildungsvergütung“ bei Vermeidung von Kurzarbeit während der Ausbildung

- Übernahme von **75% der Brutto-Ausbildungsvergütung**, wenn
- Ausbildungsaktivitäten fortgesetzt werden und
 - Gesamtbetrieb mind. 50% Arbeitsausfall hat
 - Förderung frühestens ab 01.08.2020 (letztmals für Dezember 2020)

Informationen für Unternehmen im Internet:
www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/bundesprogramm-ausbildungsplaetze-sichern

jobcenter
Berlin Reinickendorf

Jugendberufsagentur
Berlin
Weil deine Zukunft zählt.

ANSCHRIFT
Jugendberufsagentur Berlin
Standort Reinickendorf
Innungsstraße 40
5. Etage
13509 Berlin
mail@jba-berlin.de
www.jba-berlin.de

BERATUNG
Beratung in dringenden Fällen nur nach telefonischer Vereinbarung unter:
Tel: 030 5555 36 2222
(Servicecenter SGB II)
Tel: 0800 4 5555 00 (Servicecenter SGB III)
Tel: 030 90 19 19 19 (JBA Berlin)
Kostenfrei aus dem dt. Festnetz.

TERMINVEREINBARUNGEN
Du erreichst uns zur Terminvereinbarung
Mo, Di und Mi von 08:00 bis 14:00 Uhr
Do von 08:00 bis 18:00 Uhr
Fr von 08.00 bis 12:30 Uhr
unter der Telefonnummer
030 5555 36 6625

Die etwas andere Nähe beim Jobcoaching

BIBA – Wie ein kleiner Bildungsträger durch die Krise kommt

„Arbeitsvermittler hätten nicht gedacht, dass die Kunden das alles mitmachen“, erzählt Simone Wordl, die als Jobcoach bei der BIBA-Berlin UG jetzt nur online arbeitet. BIBA steht für Bildung, Integration, Beratung und Arbeit, und wurde von dem Diplom-Pädagogen Ronald Weber 2013 gegründet und bietet spezielle Beratungen für Alleinerziehende.

Viele Unterstützungsangebote haben das Ziel Alleinerziehende, die von Arbeitslosigkeit bedroht oder von Arbeitslosigkeit betroffen sind, neue, berufliche Perspektiven zu eröffnen und konkrete Wege in die Arbeitswelt aufzuzeigen. „Oft müssen erstmal andere lebensweltliche Aspekte geregelt werden wie ein Kitaplatz.“ Für den ganzheitlichen Ansatz der BIBA war den Coaches die persönliche Nähe zu Kundinnen in der Amendstraße sehr wichtig. Doch plötzlich war alles



BIBA-Gründer Ronald Weber bietet umfassende Beratungsangebote für Alleinerziehende
Foto: dsd

anders. Präsenztreffen wurden verboten, Kinder durften nicht mehr in Schulen und Kitas, viele gingen in Kurz-

arbeit oder ins Home-Office. Wie sollte man die begonnenen Maßnahmen zum Jobcoaching, die mit einem so-

nannten Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein von der Arbeitsagentur gefördert werden, weiterführen? „Uns war es besonders wichtig die Verlierer in der Krise, die alleinerziehenden Frauen, weiter zu unterstützen“, sagt Weber und probierte mit seinem Team verschiedene Video-Konferenz-Systeme aus. „Jeder hat seinen Beitrag dazu gegeben.“

Auch die Kundinnen halfen mit ihrem Feedback. „Viele Mütter begrüßten sogar das Online-Coaching, da sie dadurch Kompetenzen für das Homeschooling der Kinder erwarben“, berichtet Jobcoach Stephanie Krohn, selbst alleinerziehend mit Kindern im Alter von drei und fünf Jahren, die teilweise ihre Online-Termine auf Zeiten verschob, in denen ihre Kinder und die ihrer Kundinnen schon schliefen. „Früher scheuten sich viele Frauen vor dem Weg zu uns ins Büro.

Die Nähe war ihnen oft unangenehm. Online gibt es eine angenehme Distanz, aber zugleich auch eine andere Nähe.“ Den Einblick durch die PC-Kamera in die Wohnung der BIBA-Coaches wurde mit dem Blick in den Kleiderschrank der Kundinnen belohnt. So wurde gemeinsam über das beste Outfit und das optimale Make-up für das Vorstellungsgespräch beratschlagt.

Online konnten auch besser gemeinsam Bewerbungen und Emails formuliert, aber auch Hemmnisse auf künftige Online-Einstellungsgespräche abgebaut werden. „Wir konnten die Arbeit in unserem kleinen Träger nur aufrechterhalten, weil wir alle bereit waren, uns weiterzuentwickeln“, sagt Weber, der anstrebt künftig weitere hybride Veranstaltungen zur Hinführung an die (digitale) Arbeitswelt anzubieten. **dsd**

„Neu in Deutschland“

Broschüre informiert über das Schulsystem

Die Broschüre „Neu in Deutschland“ liegt jetzt in einer Neuauflage vor. Die Broschüre richtet sich an neuzugewanderte Familien mit Kindern, die schulpflichtig sind oder es bald werden und die keine oder geringe Kenntnisse des Berliner Schulsystems besitzen. Es handelt sich in erster Linie um eine Veröffentlichung, die über Aufgaben und Rechte von Eltern und Schulkindern informiert, über Willkommensklassen,

den schulischen Ganztags, das Bildungspaket, die Feriensschulen und die vorschulische Sprachbildung. Es geht zudem um den Weg bis zur Schulanmeldung und wie bei (möglichen) Schulplatzwechseln verfahren wird. Die Broschüre gibt es in Deutsch, Englisch, Arabisch, Farsi, Französisch, Rumänisch, Serbisch, Russisch und Türkisch. Online abrufbar unter www.berlin.de/sen/bjf/fluechtlinge/

Tourenfahrer gesucht (m/w/d)

Idealer Nebenjob für Selbstständige,
Freiberufler, Studenten und Rentner

effektiver Lohn: min. 32 € / Std.

Bewirb dich jetzt bei uns:
winterdienst-im-norden.de/jobs
030 / 822 95 36

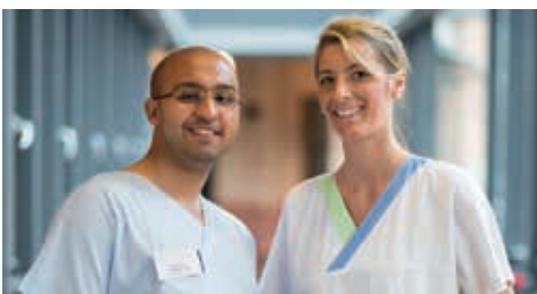
seit 1979

IM NORDEN

Winterdienst • Straßenreinigung • Gartenpflege



MEDICAL PARK
BERLIN HUMBOLDTMÜHLE



VERSTÄRKEN SIE UNSER TEAM ALS:

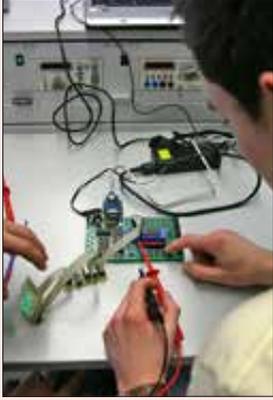
- Mitarbeiter in der Therapieplanung (m/w/d)
- Reinigungskräfte (m/w/d)
- Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)
- Pflegehelfer (m/w/d)



Die ausführlichen Stellenausschreibungen sowie weitere Stellenangebote finden Sie unter: karriere.medicalpark.de

STARKES TEAM • GESUNDE ZUKUNFT • MEDICAL PARK
Medical Park Berlin Humboldtmühle • An der Mühle 2-9 • 13507 Berlin-Tegel

Mechatronik oder Logistik?



Freie Ausbildungsplätze in Reinickendorf sind auf www.aubi-plus.de/ausbildung/ort/reinickendorf-32850/ zu finden – ob klassische Ausbildung, Duales Studium, Schüler- oder Studentenpraktikum. Die Ausbildungen starten zumeist am 1. September. Aktuell werden unter anderem Azubis zum Verkäufer gesucht, zum Verfahrensmechaniker, zum Mechatroniker, zum Fleischer, zum Berufskraftfahrer und zum Lagerlogistiker. Wer hinsichtlich der Berufswahl unsicher ist, kann auf der Seite einen Berufs-Check machen.

Masseure: Zupacken mit Feingefühl

Massagetechniken zählen zu den ältesten Heilanwendungen der Welt

Die Corona-Pandemie hat es noch einmal deutlich gemacht: In den Gesundheitsberufen in Deutschland herrscht ein großer Fachkräftemangel. Dieser betrifft nicht nur Arzt- und Pflegeberufe, sondern auch Berufe der unterstützenden medizinischen Dienstleistungen und der Rehabilitation.

Dazu gehört der „Masseur und med. Bademeister“, der Grundberuf des Physiotherapeuten. Als eine von nur noch zwei Berliner Ausbildungseinrichtungen wird die Euro Akademie Berlin in Tegel von sehr vielen Physiotherapiepraxen angefragt. Alle wollen Absolventen für ihre Einrichtungen, denn viele können keine neuen Patienten aufnehmen. Oder aber Patienten müssen lange warten. Besonders nach den ersten Lockerungen in der Corona-Pandemie stehen viele Praxen noch mehr vor der Herausforderung, die aufgelaufenen medizinischen Therapien anbieten zu können.

Massagen oder Moorpackungen, Bestrahlungen oder Bäder: Die Methoden, die ein Masseur und medizinische Bademeister anwendet, sind



vielfältig. Ziel ist es, Erkrankungen zu therapieren, Verletzungen zu heilen oder die Gesundheit zu fördern. Nach der ärztlichen Verordnung erstellen medizinische Bademeister einen Behandlungsplan und setzen diesen um. Auszubildende lernen Massagetechniken über Licht-, Kälte- und Wärmebehandlungen bis hin zu medizinischen Bädern mit natürlichen und chemischen Zusätzen sowie Inhalationen, Elektro- und Bewegungstherapie. „Alles lernen Sie bei uns in unseren

und in Praktika in Praxen und Krankenhäusern. Es ist ein Beruf, bei dem man Menschen wirklich helfen kann“, betont Euro Akademie-Schulleiter Sviatoslav Paschenko.

Der Masseur und medizinische Bademeister ist ein staatlich anerkannter Ausbildungsberuf. Als Abschluss erhält man ein Staatsexamen. Für den Einstieg in die Ausbildung ist hier lediglich eine Berufsbildungsreife erforderlich. Im Anschluss kann man sich dann verkürzt und berufsbegleitend zum Physiotherapeuten weiterbilden.

Wer jetzt noch ohne Ausbildungsplatz ist, kann noch zum 1. September an der Euro Akademie Berlin beginnen (Nacheinstieg vier Wochen möglich). Die schulische Ausbildung kostet 350 Euro im Monat. Es ist aber auch eine Förderung zu 100 Prozent als Umschulung durch das Jobcenter möglich.

Weitere Informationen erhält man unter berlin@euroakademie.de oder 030/435 570-30.

Das traditionsreiche Unternehmen **Schmitt + Sohn Aufzüge** setzt seit über 100 Jahren mit derzeit über 1600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern internationale Maßstäbe für höchste Ansprüche im Aufzugsbau. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten steht die erfolgreiche Unternehmensphilosophie eines Familienunternehmens:

Tägliches Lernen – Qualität – Unternehmerische Zuverlässigkeit

Absolute Markt- und Kundenorientierung, sowie ein von Vertrauen und Eigenverantwortung getragenes, teamorientiertes Unternehmensklima kennzeichnen S+.



Wir suchen für das am 01.09.2021 beginnende Ausbildungsjahr

Auszubildende zum Mechatroniker (m/w/d)

für unsere Niederlassung Berlin

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Erlernen mechanischer und elektronischer Grundkenntnisse
- Montage, Inbetriebnahme, Fehlersuche und Reparatur mechatronischer Systeme
- Aufbauen und Prüfen von elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Steuerungen
- Messen und Prüfen elektrischer Größen
- Ausbildungsinhalte gemäß Ausbildungsberufsbild Mechatroniker

Ihre Qualifikation:

- mittlerer Schulabschluss, wenn möglich mit Schwerpunkt im technischen Bereich oder vergleichbare Qualifikation
- handwerkliches, technisches und elektrotechnisches Interesse

Wir bieten eine interessante, abwechslungsreiche und praxisorientierte Ausbildung, sowie individuelle gezielte Förderung durch persönliche Entwicklungsgespräche, Weiterbildung und vielfältige Perspektiven nach der Ausbildung.

Das erste Ausbildungsjahr findet in Nürnberg statt, die restlichen Jahre in der Niederlassung Berlin.

Sie denken strukturiert, besitzen eine hohe Lernbereitschaft, Motivation und Begeisterungsfähigkeit. Team- und Kommunikationsfähigkeit, eine sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise runden Ihr Profil ab.

Außerdem suchen wir ab sofort:

- **Monteur für Neuanlagen & Modernisierungen (m/w/d)**
- **Servicetechniker (m/w/d)** für des Gebiet Berlin/Bandenburger
- **Servicetechniker (m/w/d)** in Berlin
- **Vertriebsassistent (m/w/d)**

Sollten Sie die Ausbildung zum Mechatroniker (m/w/d) in einem zukunftsorientierten Unternehmen reizen oder interessieren Sie sich für eine zu besetzende Stelle, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

Bitte senden Sie diese an:

Aufzugswerke Schmitt + Sohn GmbH & Co. KG, Frau Martina Stumptner, Hadermühle 9-15, 90402 Nürnberg oder an folgende E-Mail-Adresse: kariere@schmitt-aufzuege.de

Schmitt + Sohn Aufzüge GmbH
Mirastr. 50 - 52 · 13509 Berlin
Telefon: 030-4360225-0
oder an folgende E-Mail-Adresse:
u.borkenhagen@schmitt-aufzuege.de
www.schmitt-aufzuege.de



BORSIG

HOCHTECHNOLOGIE AUS TEGEL

BORSIG ist ein Berliner Traditionsunternehmen mit Sitz in Reinickendorf-Tegel. Seit 1837 steht BORSIG für Qualität, Zuverlässigkeit, modernste Fertigung, hervorragend ausgebildete Fachkräfte und Innovationen „Made in Germany“.

BORSIG ist der weltweit führende Entwickler und Hersteller von Abhitzesystemen, Spaltgaskühlersystemen und Kratzkühlern für Hochtemperatur- und Hochdruckanwendungen. Jeder Apparat, der bei

uns gebaut wird, ist eine Spezialanfertigung, maßgeschneidert für unsere Kunden in der Chemie und Petrochemie.

Unser zweites Standbein in Berlin ist der Kraftwerksservice. Wir bieten unseren Kraftwerkskunden aus den Bereichen Energie, Müllverbrennung und Prozessindustrie individuelle Lösungen für ihre Probleme. Und das als Komplettpaket, vom Engineering bis zur Lieferung und Montage von Kesselkomponenten.



ALLES AUF EINEN BLICK

Unsere Ausbildungsberufe:

- Anlagenmechaniker (m/w/d)
 - Apparatechnik
 - Schweißtechnik
- Industriekaufmann (m/w/d)

Bewerbungsfrist:

01.09.-30.08. vor jeweiligem Ausbildungsbeginn zum 01.09. eines jeden Jahres.

Deine Bewerbung enthält:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Deine letzten beiden Zeugnisse

Das bieten wir

- eine vielseitige und teamorientierte Ausbildung mit verantwortungsvollen Aufgabenstellungen
- eine leistungsgerechte Ausbildungsvergütung
- VBB-Abo Azubi Ticket
- die Mitarbeit in einem der renommiertesten Unternehmen Berlins
- ein sehr gutes Betriebsklima
- eine Ausbildung auf hohem Niveau
- intensive Vorbereitung auf Prüfungen
- eine garantierte Übernahme bei guten Leistungen

↳ www.borsig.de

BORSIG GmbH
Egellsstraße 21
13507 Berlin



Bewirb Dich bitte **ONLINE** über unser Karriere- und Ausbildungsportal oder sende Deine Bewerbung an ausbildung@borsig.de.

**AUSBILDUNG 2021 -
BEWIRB DICH JETZT**



AUSBILDUNG BEIM WELTMARKTFÜHRER

Du magst es, wenn die Funken fliegen und begeisterst Dich für das Arbeiten mit Metall? Dann bist Du bei uns richtig. Starte eine Ausbildung zum

Anlagenmechaniker (m/w/d) Apparatechnik.

In 3,5 Jahren lernst Du u.a. das Fertigen von Bauteilen für die Anlagentechnik, die Wartung technischer Systeme, das Verbinden von Anlagenteilen und die Übergabe und Inbetriebnahme von Anlagensystemen.

Oder Du begeisterst Dich für das Schweißen, dann beginne bei uns eine Ausbildung zum

Anlagenmechaniker (m/w/d) Schweißtechnik.

Du lernst in der 3,5-jährigen Ausbildung u.a. das Zusammenschweißen von Einzelteilen bei der Montage von verfahrenstechnischen Anlagen, die Vorbereitung von Werkstücken, die Anwendung vorgegebener Schweißverfahren wie Lichtbogen- oder Schutzgasschweißen und vieles mehr.

Wichtig für beide Berufsausbildungen sind eine abgeschlossene Schulausbildung, Interesse an Technik, handwerkliches Geschick und Freude am körperlichen Arbeiten.

Die kaufmännischen Prozesse interessieren Dich? Dann stehen Dir viele Wege offen. Als

Industriekaufmann (m/w/d)

lernst Du in 2,5 Jahren bei BORSIG alle kaufmännischen Bereiche des Unternehmens kennen. Die Aufgaben sind dabei so verschieden wie die Abteilungen: Personal, Qualitätswesen, Betriebssicherheit, Auftragsabwicklung, Einkauf, Finanz- und Rechnungswesen uvm.

Du solltest einen guten Mittleren Schulabschluss (MSA) oder Abitur mitbringen und Interesse an kaufmännischen Aufgaben haben.



Wir führen unsere bewährten
Angebote
Jobcoaching
Bewerbungstraining
Berufsbegleitung und -orientierung
online durch.

Speziell für Alleinerziehende,
sowie Eltern allgemein.

Wir unterstützen Sie beim
Einstieg in die digitale Welt.

Rufen Sie einfach an!

BIBA Berlin UG, Amendestr. 90, 13409 Berlin

Telefon: 030/81882808

E-Mail: kontakt@biba.berlin
Internet: www.biba.berlin



Die Euro-Schulen bieten Schulabgängern eine berufliche Perspektive.

Foto: Euro Schulen

Freie Ausbildungsplätze

Bei den Euro-Schulen Berlin ist am 1. Oktober Ausbildungsstart

Ein Schuljahr ist zu Ende und für viele junge Menschen (und auch deren Eltern) stellt sich die Frage: „Was kommt danach?“ Vor dem Hintergrund der derzeitigen Krise ist es besonders schwer für die jungen Menschen, einen Ausbildungsplatz zu finden. Im Rahmen von Kontaktverbot und Kurzarbeit werden junge Menschen jetzt noch weniger zu möglichen Bewerbungsgesprächen eingeladen.

Wie also sollen die jungen Menschen eine berufliche Perspektive entwickeln?

Einige von ihnen haben ihre Entscheidungen getroffen und bereits auf den Weg gebracht. Für andere ist wei-

ter alles offen, da sie noch nicht den Mut für eine berufliche Laufbahn oder einen anschließenden Schulabschluss aufgebracht haben, oder vielleicht sogar erste Absagen in den Händen halten.

Hier kommen die Euro Schulen Berlin mit ihren Ausbildungsangeboten ins Spiel. Schulabgänger können sich auf folgende Berufe bewerben:

- Kaufmann/frau im Einzelhandel (Verbundausbildung betriebsnah)
- Verkäufer/in (Verbundausbildung betriebsnah)
- Tourismuskauflmann/frau (überbetrieblich)

Beim Berufsbild Touris-

muskaufmann/frau handelt es sich um überbetriebliche Ausbildungsplätze, bei denen junge Menschen nach der Ausbildung in die Arbeitsplätze der Tourismusbranche vermittelt werden.

Bewerbung mit Lebenslauf und den letzten beiden Schulzeugnissen gehen an: Euro-Schulen Berlin, Berliner Straße 66, 13509 Berlin oder gossiau.angelika@eso.de

Ausbildungsstart ist der 1. Oktober 2020.

Weitere Informationen:
www.eso.de/berlin/ueber-uns/berliner-ausbildungsplatzprogramm/

KANN DIE
GEGENWART EINE
GUTE ZUKUNFT
HABEN?

DAFÜR IST
GESORGT.

Komm zu uns als
Pflegefachkraft (m/w/d)



Antonia S.

Jetzt bewerben: besser-für-alle.de

Johanniter-Stift Berlin-Tegel
Karolinenstraße 21, 13507 Berlin
Tel. 030 338 42 85-501
info-tegel@jose.johanniter.de



Bock auf EDEKA?

Dann bewirbt euch!

Wir suchen für das am 01.09.2020
beginnende Ausbildungsjahr:

Auszubildende zum Verkäufer
Lebensmittel Einzelhandel (m/w/d)

Auszubildende zum
Fleischereifachverkäufer (m/w/d)

für die Filialen in Reinickendorf und Pankow.

Bewerbungen bitte an:
EDEKA-Markt
Görse & Meichsner GmbH
Eichborndamm 77-85
13403 Berlin
e4086846@minden.edeka.de
oder direkt im Markt abgeben.

Wir Lebensmittel



Unternehmen laden ein

Unter dem Motto „Eltern auf Tour – Unternehmen laden“ starten am 8. Oktober Busse berlinweit zu verschiedenen Unternehmen. Von 15 bis 19 Uhr können Eltern, mit oder ohne ihre Kinder, Unternehmen kennenlernen, die über berufliche Möglichkeiten in der dualen Ausbildung in unterschiedlichen Berufsfeldern informieren. Das Angebot ist kostenlos. Sieben Touren stehen zur Auswahl:

Tour 1: Peek & Cloppenburg und Freie Universität

Tour 2: Theodor Bergmann und Frisch & Faust Tiefbau GmbH

Tour 3: dm-drogeriemarkt GmbH + Co. KG und Harry-Brot GmbH

Tour 4: Pierburg GmbH und Bio Company GmbH

Tour 5: Berliner Verkehrsbetriebe und Deutsche Rentenversicherung Bund

Tour 6: Ferdinand-Braun-Institut – Beumer & Lutum GmbH - Bio Bäckerei

Tour 7: Sicherheit Nord – Autoplus AG

Anmeldung unter:

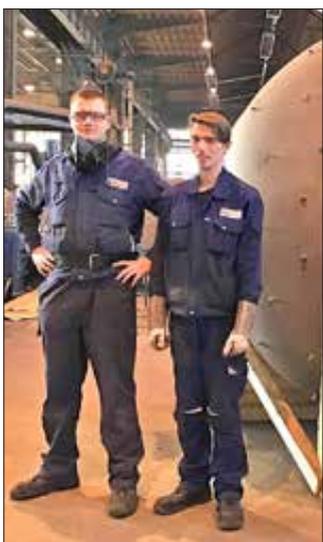
www.nrav.de/aktuelles/elternauf-tour/

Hier fliegen die Funken

Direkt am U-Bahnhof Borsigwerke kennt sie fast jeder Reinickendorfer: Die Hallen am Borsigturm. Läuft man von dort aus einige hundert Meter nach Süden, so befindet sich am Ende der Egellstraße die BORSIG GmbH. Doch wer war eigentlich dieser Borsig?

Der 32-jährige Maschinenbauer August Borsig baute 1836 mit 8.000 Talern Eigenkapital und der Hilfe einiger Finanziers eine eigene Gießerei und Maschinenbauwerkstatt auf. Seitdem steht der Name BORSIG für Qualität, Zuverlässigkeit, modernste Fertigung und Innovationen „Made in Germany“. Ebenso hat die Ausbildung bei BORSIG eine über 180-jährige Tradition – sie gilt als wegweisend und als sehr erfolgreich. „Es ist unglaublich, wie viel detaillierte Kleinarbeit an den großen Teilen erforderlich ist“, beschreibt Ole Artz das Besondere in seiner Ausbildung zum Anlagen-Mechaniker.

In dreieinhalb Jahren erlernt er das Bauen und Schweißen von Kesseln, Behältern und Rohrleitungssystemen für die chemische Industrie. Nach dem Ende des 2. Lehrjahres müssen sich die Azubis für einen Schwerpunkt entscheiden, entweder Schweißtechnik oder Apparatechnik. „BORSIG ist eine Welt für sich“, erzählt Ausbildungsleiter Pierre Steppuhn



Ole Artz und Daniel Schubert (v.l.) sind beide im 3. Lehrjahr als Anlagen-Mechaniker Fachrichtung Schweißtechnik

Foto: dsd



Azubis Ole Artz und Daniel Schubert bei der Arbeit

Foto: dsd

mit strahlenden Augen. „Ich habe hier meinen besten Kumpel kennengelernt, bin später sein Trauzeuge geworden und nun auch Patenonkel seines Kindes.“

Auch er hat bei BORSIG 1999 diesen Ausbildungsberuf erlernt. „Wir bekommen nicht nur einen sehr tiefen Einblick in die verschiedensten Abteilungen, sondern erhalten sogar eine einmonatige Grundausbildung in der Metallbearbeitung und dürfen auch ein Auslandspraktikum in Dublin absolvieren“, berichtet Industriekauffrau-Azubi Alicia Grott, die jeden Tag mit dem von BORSIG-finanzierten VBB-Ticket aus Neukölln „anreist“. Neben der teamorientierten Ausbildung erhält man vergünstigtes Mittagessen in der Kantine, Einladungen zu Weihnachtsfeiern und Treffen mit Azubis aus allen Regionen. Alle fünf Jahre wird auf dem Gelände, das sogar dicht gelegene Frauen-Parkplätze bereitstellt, ein großes Familienfest zelebriert. „Wir alle haben BORSIG-Blut in uns, wir sind wie eine große Familie, die füreinander da ist“, schwärmt der 49-jährige Personalleiter Andreas Peter,

der seit nunmehr 33 Jahren BORSIANER ist und hier mit einer Ausbildung zum Industriekaufmann gestartet ist. „Der Spirit von August Borsig wurde stets weitergegeben und wir freuen uns über eine lange Zugehörigkeit unserer Mitarbeiter.“

Von den derzeit 277 Mitarbeitern am Standort Berlin sind zehn Azubis. Jedes Jahr gilt es jeweils zwei Ausbildungsplätze im Bereich Industriekaufmann und Anlagen-Mechaniker zu besetzen. Die Chancen, noch einen Ausbildungsplatz zum 1. September 2020 zu bekommen, sind sehr hoch – zumal die Anzahl von über 600 Bewerbungen noch vor zehn Jahren auf unter 30 massiv zurückgegangen ist.

„Wichtig sind uns gute Sozialkompetenzen und keine unentschuldigsten Fehlzeiten auf dem Zeugnis“, erläutert der Personalleiter, der auf Einstellungstests verzichtet und ein persönliches Gespräch bevorzugt oder auch erstmal einen Praktikumsplatz anbietet. Bewerbungsunterlagen werden noch jederzeit angenommen. Weitere Informationen unter www.borsig.de **dsd**



viele Online-Kurse!

Das komplette Herbstprogramm der VHS Reinickendorf

buchen und bilden unter www.vhs-reinickendorf.de

Servicetelefon
030 90294-4800

MEDIMAX – einfach gut beraten. Ein Anspruch, den wir täglich leben. Als renommiertes und zukunftsorientiertes Elektrofachmarkt überzeugen wir mit einem sich ständig aktualisierenden Sortiment von über 50.000 Artikeln namhafter Hersteller aus allen Bereichen der Technik. Den konstant wachsenden Erfolg verdanken wir unseren rund 2.000 Mitarbeitern. Sie sind es, die mit Beratungskompetenz, Leidenschaft und feinem Gespür unsere Kunden begeistern. Jeden Tag aufs Neue. An über 125 Standorten in Deutschland. Seit 1988. Darauf sind wir stolz!

Verkäufer (m/w/d)

Ob Quereinsteiger oder erfahrendes Verkaufs-Ass* - werden Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt Teil unseres Teams in 13469 Reinickendorf.

DAS ERWARTET SIE

- Verkauf, Präsentation des Warenangebots, Umsetzung der Vertriebsziele
- Kundenberatung, waresortimentsübergreifendes Arbeiten
- Wecken von Kundenbedürfnissen, Umsetzung von Vermarktungsaktionen
- Nachbearbeitung potenzieller Kunden, Bearbeitung E-Commerce-Aufträge bzw. Online-Anfragen
- Steuerung/Optimierung betrieblicher Abläufe, Reklamationsmanagement

DAS ZEICHNET SIE AUS

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung, idealerweise im Handel
- Berufserfahrung im Verkaufs- und/oder Beratungsumfeld ist wünschenswert
- Interesse für den genannten Warenbereich
- Leidenschaft und Begeisterung für unsere Produkte, Dienstleistungen und Zusatzprodukte
- Lösungsorientiertes Arbeiten, Einfühlungsvermögen und Einsatzbereitschaft
- Freude am Umgang mit Menschen und Stärke im Aufbau von Kundenbeziehungen

DAS BIETEN WIR

- Faire Vergütung mit attraktiven Provisions- und Prämienmodellen
- Intensive Einarbeitungsphasen, Freiraum für Gestaltungsmöglichkeiten
- Verantwortung im eigenen Warenbereich, Nähe zu den neuesten Innovationen der Branche
- Gezielte Weiterbildungsangebote
- Mitarbeiterrabatte

Entscheiden Sie sich jetzt für einen spannenden Arbeitsplatz in einem inhabergeführten Familienunternehmen, in dem der Mensch den Unterschied macht. Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins über unser Online-Bewerbungsformular zu: karriere.medimax.de. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass postalische Bewerbungen nicht zurückgeschickt werden können.

* Die Verwendung der männlichen Form bei der Nennung von Personen oder Funktionsträgern bedeutet keine geschlechtsspezifische Festlegung. Es sollen Angehörige aller Geschlechter gleichberechtigt angesprochen werden.

JETZT BEWERBEN

Finden Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/MEDIMAX



Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

RAZ Verlag GmbH
Am Borsigturm 13
13507 Berlin

info@raz-verlag.de



Tel.: 0176 8742 8939
E-Mail: info@languagebalance.com
www.languagebalance.com
Lange Enden 29, 13437 Berlin

Unterricht / Beratung / Übersetzung
Englisch / Deutsch / Polnisch

Mehrjährige Erfahrung als Fremdsprachenlehrerin
DaF – BAMF Zulassung

Einzelunterricht oder Kleingruppenunterricht · auch Skype-Unterricht
für Erwachsene jeden Alters · für Anfänger und Fortgeschrittene



Rock Dein ABI in 3 Jahren!

Am Neuen Beruflichen Gymnasium Glienicke kannst du den dreijährigen Weg zum Abitur antreten und hast dabei die besondere Möglichkeit, in einem der berufsbildenden Zweige **Wirtschaftswissenschaft, Elektrotechnik** oder **Medien- und Gestaltungstechnik** bereits spannende und interessante Kenntnisse und Fähigkeiten für dein zukünftiges Berufsleben zu erlangen. Neugierig geworden? Dann vereinbare gern ein persönliches Beratungsgespräch!

**Komm zum
Tag der offenen Tür
am 26.9.2020
10 bis 14 Uhr***

*Falls der Tag der offenen Tür pandemiebedingt ausfallen muss, informieren wir darüber auf unserer Webseite www.neues-gymnasium-glienicke.de.

NBGG Neues Berufliches Gymnasium Glienicke
Schönfließer Straße 16-24 · 16548 Glienicke bei Berlin

Ansprechpartnerin: Frau Seel
Sekretariat: Frau Hetkamp/Frau Krosky
Telefon: 033056/ 231901

Kochen, backen und frittieren



Kochen kann man überall auf der Welt.

Ein ausgebildeter Koch im Haus: Der Traum jeder Mutter und Schwiegermutter! Wer sich diesen schönen Beruf aussucht, sollte aber auch damit rechnen, nicht nur mit Töpfen und Pfannen zu hantieren, sondern auch ab und zu am Schreibtisch zu sitzen und die Speisekarte zu erstellen. Außerdem muss er kalkulieren, wie viel Ware benötigt wird, sie bestellen und berechnen, für welchen Preis die Speisen verkauft werden sollen.

Bei Anlieferung prüft er die Ware verstaut sie anschließend ordnungsgemäß. Wie und wo welche Lebensmittel am besten gelagert werden, lernt der zukünftige Koch ebenfalls in seiner Ausbildung.

In den meisten Küchen sind die Aufgaben aufgeteilt, sodass ein Mitarbeiter für die kalten Speisen (Garde-manger), einer für Suppen und Beilagen (Entremetier), einer für Fleisch, Fisch und Saucen (Saucier) und einer

für den Nachtisch (Pâtissier) zuständig ist. Dann kann es endlich mit dem Braten, Kochen und Frittieren losgehen.

Nach dem Kochen kommt das Aufräumen und Putzen. Auch das will gelernt sein und ist Bestandteil der Ausbildung. Den eigenen Arbeitsplatz in der Küche muss jeder Koch selbst reinigen, ebenso wie die benutzte Geräte wie Ofen, Herd und Mixer.

Duale Ausbildung

Die Ausbildung dauert drei Jahre und der Azubi muss mindestens einen Hauptschulabschluss vorlegen. Gewünscht werden gute Noten in den Fächern Mathematik und Chemie, Organisationstalent, Teamfähigkeit, eine gute körperliche Konstitution sowie sorgfältig und verantwortungsbewusstes Arbeiten.

Die Ausbildung erfolgt dual, das bedeutet, dass man ein-, zweimal in der Woche

oder auch als Block Berufsschulunterricht hat und die übrige Zeit praktisch im Ausbildungsbetrieb Erfahrungen sammelt.

Im ersten Ausbildungsjahr wird der Azubi mit allen Grundkenntnissen ausgestattet, wie Hygienevorschriften und Arbeitsschutz. Im zweiten Ausbildungsjahr wird gelehrt, wie man aus Obst, Gemüse, Pilzen oder Kartoffeln, Beilagen oder vollständige Gerichte zubereitet. Wie man kalte und warme Zwischenmahlzeiten herstellt und sie ansehnlich präsentiert. Und natürlich lernt der Koch-Azubi auch, wie ein leckeres Dessert zubereitet und appetitlich angerichtet wird. Das größte Augenmerk im zweiten Ausbildungsjahr liegt auf dem À-la-carte-Geschäft, das heißt dem regulären Essensangebot, das täglich im Ausbildungsbetrieb angeboten wird.

Im dritten Ausbildungsjahr wird alles Erlernte umfassend angewendet. **hb**



Schirmherrschaft
Bezirksamt Reinickendorf

Ausbildungsplatz-Paten



Ehrenamtlich mitmachen – Jugendliche stärken



Mit unserem ehrenamtlichen Projekt an Reinickendorfer Schulen helfen wir Schüler*innen, wir

- **Unterstützen** sie bei der Berufsüberlegung
- **Helfen** bei der Bewerbungsvorbereitung
- **Begleiten** sie bei der Ausbildungsplatzsuche

Zur Fortführung und Ausweitung dieses erfolgreichen Projektes suchen wir weitere ehrenamtlich Interessierte. Die Hilfe erfolgt sowohl während der Schulzeit 1x wöchentlich und darüber hinaus wollen wir dies auch zukünftig im Home-Office anbieten.

Wir würden uns über Ihre Mitarbeit freuen.

Inhalt und Zielsetzung des Projektes finden Sie auch auf unserer Internetseite

www.ausbildungsplatzpaten.de,

Kontakt zu uns nehmen Sie gern unter

info@ausbildungsplatzpaten.de auf.

Euro Akademie



ESM EDUCATION GROUP

BILDUNGSURLAUB IN BERLIN!

5 Tage zusätzlichen Urlaub
mit der Euro Akademie
Berlin buchen!



Euro Akademie Berlin · Berliner Straße 66 · 13507 Berlin
U-Bhf Borsigwerke (U6) · Telefon 030 43557030

www.euroakademie.de/berlin

Online-Messe Parentum

Die Parentum findet in diesem Jahr als Onlinemesse statt. Am 29. August können sich Schüler und ihre Eltern zur Ausbildungs- und Studienwahl beraten lassen sowie Ausbildungsbetriebe, Fach- und Hochschulen kennenlernen. So funktioniert's: www.parentum.de/online besuchen, Messe und Aussteller wählen, Namen eingeben, Mikrofon und Kamera freigeben, chatten.

Weiterbildung und Umorientierung

VHS Reinickendorf mit vielfältigen Bildungsangeboten für das Arbeitsleben

Viele kennen die Volkshochschule Reinickendorf (VHS) als Ort der Gesundheitsbildung, zum Lernen von Fremdsprachen und zur kreativen Gestaltung und Selbstentfaltung. Dass die Volkshochschule in ihrem 100-jährigen Bestehen auch Kurse in der beruflichen Weiterbildung anbietet, ist weniger bekannt. Dabei ist berufliche Weiterbildung mehr als das Erlernen digitaler Kompetenzen, obwohl die Volkshochschulen auch hier deutschlandweit seit langem einen wichtigen Beitrag leisten. So wurden bereits im Jahr 2000 knapp 76.500 Kurse zur Schulung im IT-Bereich mit über 750.000 Belegungen durchgeführt.

Die VHS Reinickendorf hat sich in der beruflichen Weiterbildung in den letzten Monaten neu aufgestellt und das Angebot deutlich erweitert. Traditionelle Schwerpunkte der beruflichen Weiterbildung an der Volkshochschule sind Kurse zur Entwicklung kaufmännischer und betriebswirtschaftlicher Kenntnisse. In den letzten Jahren vermehrt hinzugekommen sind Kurse zur Wei-



Der Eingang zur Volkshochschule in Tegel ist nüchtern.

Foto: hb

terentwicklung sogenannter Schlüsselqualifikationen (oder Soft Skills) im Bereich sozialer und personaler Kompetenzen, Organisation und Management. Hier gibt es eine Vielzahl von Angeboten zur besseren Strukturierung des Arbeitsalltags und Bewältigung von Herausforderungen im Dienstleistungsbezug.

Insgesamt erscheint die Weiterbildungslandschaft der beruflichen und betrieblichen Weiterbildung unübersichtlich. Die Anforderungen an Berufsgruppen

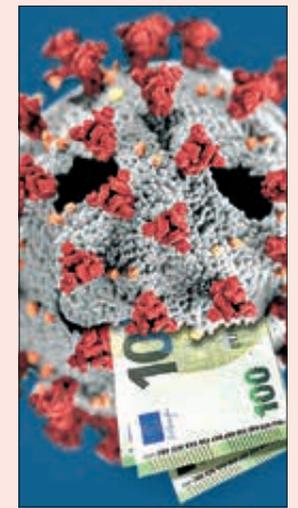
verändern sich rasant im Kontext von Arbeit 4.0. Der Fachkräftemangel erfordert ein Überdenken und Umdenken gängiger Berufsbilder. Im Zuge des lebenslangen Lernens findet Weiterbildung vielfach nebenbei und am Arbeitsplatz statt. Mitarbeitende werden geschult, wenn durch Neuerungen Handlungseinschränkungen entstehen. Häufig finden diese Fortbildungen durch Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzte statt. Statt dieses informellen Weges

bietet die VHS eine strukturierte Weiterbildung und hat gemäß des öffentlichen Auftrags Menschen mit ihrer Persönlichkeitsentwicklung im Blick. So finden auch Menschen ihren Weg zur Volkshochschule, die sich beruflich in einer Neu- oder Umorientierung befinden. Besonders stark ist die VHS zudem in ihrer Rolle als kommunaler Partner und somit auch für kleine und mittlere Unternehmen oder anderen Einrichtungen im Bezirk interessant. Zudem sind alle Kurse der beruflichen Weiterbildung nach dem Berliner Bildungsurlaubsgesetz (BiUrlG) als Bildungsurlaub anerkannt.

Aktuell im Programm finden Sie Kurse zur Schulung aller gängigen Office Programme, Programmierung, Webseitengestaltung, Sicherheit im Netz, Mikrocontroller, Buchführung, Lohnkostenrechnung, Rechnen im Berufsalltag, professionelles Projektmanagement, interkulturelle Kompetenz, Konflikt-, Zeit- und Gesundheitsmanagement, Kommunikationstraining und Berufsorientierung.

Corona-Hilfe für Start-ups

Das Land Berlin unterstützt gemeinsam mit dem Bund Start-ups und kleine mittelständische Unternehmen in Berlin, die infolge der Corona-Krise in Schwierigkeiten geraten sind. Die Mittel in Höhe von maximal 800.000 Euro je Unternehmen oder Unternehmensgruppe werden je nach Einzelfall über einen von zwei Finanzierungswegen vergeben. Details über das Programm sowie die Förderwege finden sich unter: www.ibt.de/de/foerderprogramme/corona-hilfen-fuer-start-ups.html



ANZEIGE

Jobcenter Reinickendorf – Auf vielen Wegen an Ihrer Seite

Die Corona-Pandemie ist für uns alle in den letzten Monaten mit zum Teil starken Einschränkungen verbunden gewesen. Aufgrund der notwendig gewordenen Vermeidung von Kontakten zur Reduzierung von Infektionsketten waren wir als Jobcenter für Sie seit Beginn der Corona-Pandemie durchgehend auf telefonischen, schriftlichen und digitalen Wegen

da. Eine Krise ist immer auch eine Chance, und so haben wir technisch unsere Kapazitäten nochmal erheblich ausgeweitet. Für Sie als Kunde/in hat dies den Vorteil, dass nun noch mehr digital bzw. telefonisch von zu Hause aus erledigt werden kann. Schauen Sie auf www.jobcenter.digital. Vermutlich kann auch Ihr Anliegen schnell auf diesem Weg geklärt werden.

Wenn auch zwischenzeitlich einige Einschränkungen gelockert worden sind, so bleibt doch die Einhaltung der gebotenen Corona-Regeln weiterhin oberstes Gebot zur Reduzierung von Infektionsketten. Die telefonischen, schriftlichen und digitalen Kontaktformen behalten wir daher vorrangig bei.

Dennoch gibt es Notfallsituationen, in de-

nen eine persönliche Vor-Ort-Beratung erfolgen sollte. Um dies zu ermöglichen, haben wir die letzten Wochen auch dazu genutzt, durch bauliche Maßnahmen und die Beschaffung von Hygienemitteln die Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen sicherzustellen und damit Möglichkeiten für eine persönliche Vorsprache in Einzelfällen zu schaffen.

Ab sofort gelten folgende Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Vorsprachen im Einzelfall:

1. Es sind ausschließlich terminierte Vorsprachen in definierten Einzelfällen möglich.
2. Kontaktieren Sie uns telefonisch (**030/ 55 55 36 6882**) oder online (Jobcenter-Berlin-Reinickendorf@jobcenter-ge.de), **bevor** Sie sich auf den Weg zu uns machen.

3. Sollte Ihr Anliegen nicht telefonisch oder online geklärt werden können, erhalten Sie kurzfristig einen Termin im zuständigen Bereich.

4. Im Gebäude tragen Sie bitte eine Mund-Nasen-Bedeckung und beachten die Abstandsregeln (mindestens 1,5 Meter Abstand zu anderen). Bei Krankheitssymptomen wie Fieber oder Husten bleiben Sie bitte zu Hause.

Auch bei Ihrer*in Vermittler*in/ Fallmanager*in ist in begründeten Fällen wieder ein persönlicher Termin im Jobcenter möglich. Bitte nehmen Sie in jedem Fall **vorher** telefonisch oder online Kontakt zu uns auf.



Das Jobcenter Berlin Reinickendorf ist zu erreichen

im Internet

www.jobcenter.digital

über E-Mail

Jobcenter-Berlin-Reinickendorf@
jobcenter-ge.de

Telefon

Mo-Fr 8:00 bis 18:00 Uhr
030-5555 36-2222

per Post oder Hausbriefkasten

Jobcenter Berlin Reinickendorf
Mirastraße 54, 13509 Berlin

Terminvereinbarungen

Sie erreichen uns zur Terminvereinbarung
Mo, Di und Mi von 08.00 bis 14.00 Uhr
Do von 08.00 bis 18.00 Uhr
Fr von 08.00 bis 12.30 Uhr
unter der Telefonnummer
030 5555 36 6882



KURZ & KNAPP

Randalierer ohne Hirn

Reinickendorf – Auf dem neu gestalteten Spielplatz an der Hoppestraße in Reinickendorf-Ost wurde randaliert: Drahtseile der Hängematte wurden durchgeschnitten und das Trampolin angezündet. Außerdem hat man die Palisaden der Bepflanzung herausgerissen. „Die Reparatur der Geräte wird einige Zeit in Anspruch nehmen und das Geld wäre besser für den Bau und die Renovierung anderer Spielplätze verwendet worden“, erklärt Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt. Es wurde Anzeige erstattet.

Handballfans für Ehrenamt gesucht

Reinickendorf/Charlottenburg – Für die Spiele der Spreefüxxe, das sind die Handballerinnen der Füchse Berlin, die in der 2. Bundesliga auf Torejagd gehen, werden dringend ehrenamtliche Helfer gesucht. Diese sollten an den Spieltagen das Team hinter dem Team unterstützen – sei es beim Auf- und Abbau, bei der Einlasskontrolle oder beim Getränkeverkauf in der Sporthalle Charlottenburg in der Sömmerringstraße. Die Saison beginnt am 5. September. Wer hilft, darf natürlich auch kostenfrei zuschauen! Freiwillige vor und melden bei Stephan Grupe unter Tel. 0172/309 26 30.



Trainerin Susann Müller schwört ihre Mädels ein. Foto: bek

NochMall: Alles außer neu

INNOVATION Erstes BSR-Gebrauchtkaufhaus bereichert den Bezirk



Bis zum nächsten NochMall

Foto: du

Reinickendorf – Was, das soll Müll sein? Kaum zu glauben aber wahr: Vom Designer-Regal über die Musiktruhe bis zur geprüften Stehlampe finden auf 2.600 Quadratmetern geschätzte 15.000 Sperrmüll 2.0 Artikel ein zweites Leben – im quirligen Einkaufskiez Auguste-Viktoria-Allee, Ecke Ollenhauerstraße, umrahmt von Kaufland, Edeka, DM und Aldi zwischen Fressnapf, Kaufland und Radhaus.

Der Vormieter, ein Baumarkt, war trotz gegenteiligen Namens wohl nicht so der Hammer – jetzt kommen unter dem Motto „Mall statt Müll“ zwischen 600 bis 800 Besucher täglich. Und was zieht sie an? Vasen, Porzellan, Regale, Kommoden, Sofas oder Stühle. Bücher, CDs, Spielsachen, Inline-Skater, Lampen, kleine funktionsfähige Elektrogeräte und vieles, vieles mehr.

Aber nicht nur das Was, sondern vor allem das Wie verdienen hier hohe Aufmerksamkeit: keine Kreuzberger Hinterhof-Romantik und absolut keine Muffelbude – da seien in den zwei

Stockwerken reichlich Licht und Frischluft vor – inklusive ansprechend dekoriertes Schaufenster. Die NochMall stellt zwar Berlins erstes Gebrauchtwaren-Kaufhaus der Stadtreinigung (BSR) dar, will aber mehr als eine Schnäppchen-Abschnappe sein. Neben einem breitgefächerten Warenangebot, das auch Menschen mit geringerem Einkommen den Einkauf erlaubt, geht es Geschäftsführer Frieder Söling darum, „einen erlebbaren Ort mit Reparatur-Café, Upcycling-Workshops und Umwelt-Bildungsprogramm zu erschaffen“, um so das Bewusstsein für Abfallvermeidung und Wiederverwendung zu fördern. Ressourcenschonung in diesem Sinne bedeutet bei Unternehmensmutter BSR die Verlängerung des Lebenszyklus von Produkten, indem jährlich bis zu 17.000 Kubikmeter Sperrmüll und andere Stoffströme der Wiederverwendung zugeführt werden sollen. Selbstredend dienen dazu auch Kooperationen mit der Berliner „Abfallvermeidungs-Szene“, indem beispielsweise Flächen für deren Angebote, in

Form von Pop-up Stores, untervermietet werden. Sowie, last but not least: Schaffung von bis zu 20 neuen Dauerarbeitsplätzen.

Aber wie kommt die NochMall zu ihren Waren und was darf der Bringer erwarten? „Was Sie an wiederverwend-

baren Dingen“, so erläutert Warendisponent Marcel Armes, „direkt bei uns oder auf dem Recyclinghof Lengerder Straße abgeben, kommt anschließend in unser Gebrauchtwarenkaufhaus“. Dabei wollen die NochMaller keine Gewinne erwirtschaften. Lediglich die Kosten, die beim Betrieb des Gebrauchtwarenkaufhauses anfallen, sollen gedeckt werden. Apropos Kosten: Alle Artikel sind gesäubert, geprüft und fest ausgepreist. Wer indes wie auf einem Flohmarkt handeln möchte, wird enttäuscht: Runterhandeln ist hier nicht, Shoppingfreude schon – und das reichlich. **du**

„NochMall“ in der Auguste-Viktoria-Allee 99, Tel. 314933-0, E-Mail: info@NochMall.de Webseite: www.bsr.de/nochmall-das-gebrauchtwarenkaufhaus-der-bsr-27765.php



Geschäftsführer Frieder Söling mit Holzuhre, Heimstereo und Haring-Flagge Foto: du



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

Fan-Cruise gerettet

FREIZEIT Sherman Noir bietet geprellten Kartenkäufern Ersatz

Tegel – Gemeinsam mit der Reederei Riedel hat der Musiker Sherman Noir bereits zwei Fan-Cruises auf dem Tegeler See veranstaltet. Für das eigentlich am 1. August geplante Event bei der Reederei Riedel wurden die Fans jedoch im Regen stehen gelassen. Die Veranstaltung fiel aus.

„Wir hatten online zwei Tickets für insgesamt 75,30 Euro gekauft“, bedauert Sherman Noir-Fan Kerstin Sandra Haupt, den Ausfall der Veranstaltung. „Nachfragen wurden nicht beantwortet, und wir erfuhren, dass die Reederei Riedel verkauft und der Vorverkauf eingestellt sei. Enttäuscht wandten wir uns an Sherman.“

Der bestätigt das Gesagte: „Ich war entsetzt über die Behandlung meiner Fans. Als ich von der Reederei die Absage bestätigt erhielt, konnte ich meinen Reinickendorfer Freund Markus Bethke für ein Hilfspaket gewinnen, mir und meinen Fans sein Schiff



Sherman Noir (r.) und Mathis spielten am 8. August auf der „Berlin“ der Reederei Bethke – und tun das am 5. September noch einmal. Foto: kbm

„Berlin“ am 8. August und 5. September zur Verfügung zu stellen. Gemeinsam mit meinem Musiker-Freund Mathis verzichten wir auf die Gage. Wer sich als geprellter Kartenkäufer bei der Reederei Bethke gemeldet hatte, erhält kostenlosen Ersatz für das Konzert am 5. September. Restkarten gibt es dann für 20 Euro.“ Markus Bethke: „Es war für uns selbstverständlich, unser Schiff für diese Benefiz-Konzerte zur Verfügung

zu stellen. Wir organisieren auch Fan-Cruises und wollen Enttäuschung verhindern.“ Kerstin: „Wir sind begeistert von der Großherzigkeit der Künstler und der Reederei. Ich werde eine Sammelklage wegen der verfallenen Karten erheben und alle anderen Geprellten können sich anschließen. Es ist doch Ehrensache, dass wir am 5. September alle dabei sind.“ Kartenbestellungen: info@Reederei-Bethke.de **kbm**

KGB-Kunstwoche

FREIZEIT Mit dem Fahrrad zu den teilnehmenden Galerien

Bezirk – Der Arbeitskreis der Kommunalen Galerien Berlin lädt zur siebten Ausgabe der KGB-Kunstwoche ein. Vom 28. August bis 6. September findet ein umfangreiches Programm statt, das in allen zwölf Berliner Bezirken Ausstellungen und Veranstaltungen bereithält. Einen Einstieg bieten die geführten Fahrradtouren. Das neue Veranstaltungsformat der KGB-Kunstwoche bringt die Teilnehmer auf zwei Rädern zu nahezu allen teilnehmenden Galerien, in denen eine Führung durch die Ausstellungsräume an-



geboten und die Programmschwerpunkte vorgestellt werden. Die Fahrradtour 4 startet am 30. August, 12.30 Uhr, mit der Rathaus-Galerie Reinickendorf und der Aus-

stellung „Neue Kunstwerke aus der Graphothek Berlin“, dauert zirka fünf Stunden und endet am Kunstraum Kreuzberg/Bethanien. Folgende Galerien werden angefahren: Rathaus-Galerie, Galerie Panikow, Galerie Wedding – Raum für zeitgenössische Kunst, Galerie Nord I Kunstverein Tiergarten, Klostersruine Berlin, Kunstraum Kreuzberg/Bethanien. Startpunkt: Haupteingang Rathaus Reinickendorf, Eichborndamm 215. Anmeldung: mail@kgberlin.net. Die Teilnahme ist kostenfrei. Programm: www.kgberlin.net.

KOLUMNE



Single-Corona-Party

In diesen Tagen gab es wieder viele düstere Nachrichten: Die Corona-Fallzahlen steigen, Warnungen vor Insolvenzen und einbrechende Übernachtungszahlen in den Hotels. Gerade Berlin, eine Stadt, die weniger von der Industrie als von der Neugierde internationaler Besucher zehrt, wird unter diesen Entwicklungen leiden – trotz des „Hauptstadt-Bonus“. Zwischendurch dann die Meldungen von den Gewinnern der Krise: Tech-Unternehmen aus den USA – darunter Amazon, Apple, Google und Tesla – boomen wie Versanddienstleister und die Anbieter von Videokonferenzen. Und dazwischen – eher im Kleingedruckten: Boote. Fahrräder. Campingbedarf.

Alle scheinen versucht, eine lange vergessene Kunst wieder zu entdecken: Wie macht man eigentlich Urlaub wenn man sich nicht mit anderen stundenlang unter Masken ins Flugzeug setzen will? Wenn Strände wegen Überfüllung geschlossen werden und ganze Feriengebiete für Zweitwohnungsnutzer dicht machen?

Es sind merkwürdige Zeiten der Rückbesinnung auf längst vergessene Urlaubsregionen. Schwarzwald statt Schweiz. Ostsee statt Pazifik. Camping, Wandern, Radtour und Hausboot anstatt Tauchen auf den Malediven und Kreuzfahrt zwischen den Karanischen Inseln. Park um die Ecke statt Hurtigruten.



Boote stehen in diesen Zeiten hoch im Kurs. Foto: mvo

Ausgerechnet Boote, die Wasservariante des Campings, erfreuen sich nun einer ungeahnten Renaissance als ob der Tegeler See nicht jetzt schon mit Schwimmkörpern aller Art bedeckt ist. Auch wir haben das alte Kanu wieder hervor gekramt, das seit über einem Jahrzehnt vor sich hingeschlummert hatte. Ganz schön anstrengend, so ein Urlaub auf dem Wasser. Aber dann doch ganz schön, wenn man sich dabei wieder daran erinnert, warum wir uns das Teil mal begeistert nach einem Urlaub in Schweden gekauft hatten.

Der kollektive Aufbruch in die städtische Natur für Corona-induzierte Single-Partys ist jedoch auch nicht unproblematisch. Überall wird (mit Abstand) gepicknickt und pausiert, gesont und gegrillt. Ramponierte Grünanlagen und viel Müll neben den überfüllten Mülleimern sind die Folge. Der vermüllte Flughafen ist trotz des angrenzenden Vogelschutzgebiets ein trauriges Beispiel dieser Entwicklung. Andernorts klagen Vogelfreunde über zurückgehende Zahlen an Brutpaaren, die offenbar dem hohen Nutzungsdruck ausweichen.

Andererseits kann man es den Menschen kaum verübeln, engen und aktuell oft auch sehr warmen Wohnungen entkommen zu wollen. In der letzten Bezirksverordnetenversammlung berichtete Bezirksstadtrat Uwe Brockhausen von gestiegenen Fallzahlen häuslicher Gewalt, die unter anderem auch dadurch bedingt wurden, dass eigentlich trennungswillige Paare sich mangels Wohnungsangebot nicht räumlich trennen können. Gerade Kinder werden in solchen Situationen leiden.

Die Anpassung an diese merkwürdigen Zeiten, in denen wir mehr denn je Nähe suchen und doch nicht bekommen können, wird noch lange dauern – Aufmerksamkeit gerade für die schwächsten Mitglieder der Gesellschaft ist daher wichtiger denn je. Also Obacht, liebe Mitbürger ... und Zähne zusammen beißen!



Dr. Melanie von Orlow ist gebürtige Reinickendorferin. Als freiberufliche Biologin, Autorin und Webdesignerin ist sie seit drei Jahren Teil des RAZ-Teams. Neben drei Kindern betreut sie ein gutes Dutzend Bienenvölker und engagiert sich beim NABU für den Berliner Naturschutz.

Das sollten Sie nicht verpassen:
Großer Qashqai-Schlussverkauf bei Oranke!

QASHQAI N-CONNECTA

1,3 DIG-T DCT 117 kW (160 PS), Benziner

Kurzzulassung 08/2020

schon ab € 23.990,-*

AUTOMATIK GETRIEBE

- Navigationssystem
- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Beheizb. Frontscheibe
- LED-Scheinwerfer
- 360° Kamera
- Tempomat
- Spurhalteassistent
- Einparkhilfe u. v. m.

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,8; außerorts 4,6; kombiniert 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 123; (Messverfahren gemäß EU-Norm). Energieeffizienzklasse: B. Abb. zeigt Sonderausstattung gegen Aufpreis.

*Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell am Tag der Zulassung. Angebot gilt bis zum 30.09.2020.

Auto-Treff Oranke GmbH • Gärtnerstr.17 • ORANKE KAUFTE DEIN AUTO
13055 Berlin • Tel.: 030/981 900-0 • WWW.NISSAN-ORANKE.DE

Rock im „Schupke“

1.800 Euro für Kinderhospiz gespendet



Ulli Zelle signiert sein Plakat.

Foto: kbm

Wittenau – Im Landhaus „Schupke“ in Wittenau wurden am Wochenende zwei ausverkaufte Konzerte gespielt. Die Zaungäste auf der Straße hörten deshalb gerne mit. Nach dem Erfolg der „Sherman Noir-Plakat-Versteigerung“ zugunsten des Kinderhospiz' wurde auch nach

diesen Konzerten das Plakat von „Ulli und die Grauen Zellen“ signiert und versteigert. Das Plakat ging für 1.800 Euro an Harry Hegemann nach Bayern. Er ersteigerte es für seinen Sohn, der ein großer Ulli-Zelle-Fan ist und als Gastwirt in Garmisch-Partenkirchen lebt. **kbm**

Tödlicher Unfall

Erneut ist eine Radfahrerin das Opfer

Reinickendorf – Tödliche Verletzungen erlitt eine 30 Jahre alte Radfahrerin am Sonntagmittag, 22. August, bei einem Verkehrsunfall in Reinickendorf. Ein 62-jähriger Lkw-Fahrer fuhr auf der Roedernallee in Richtung Teichstraße. Als der Mann gegen 15.20 Uhr nach rechts in die Lindauer Allee abbiegen wollte, erfasste er die Radfahrerin, die geradeaus weiterfahren wollte. Die Frau war sofort tot. In diesem Jahr sind damit in Berlin 14 Fahrradfahrer ums Leben gekommen – acht Frauen und sechs Männer.

Das sind nach acht Monaten mehr als doppelt so viel Tote wie im Vorjahr. 2019 starben sechs Radfahrer in Berlin. Acht der 14 Unfälle in diesem Jahr wurden von Rechtsabbiegern verursacht.



Foto: bek

Ein Geisterrad an der Holzhauser Straße erinnert an einen verunglückten Radfahrer.

„Fällungen unausweichlich“

UMWELT Viele Buchen haben keine Überlebenschancen mehr

Heiligensee – Es sind die extrem heißen Sommer, die ihnen so zugesetzt haben. Aber nicht nur die, sondern auch die damit einhergehende Trockenheit. Die vergangenen zwei Jahre haben bei den rund 160 Jahre alten Buchen Spuren hinterlassen. Spuren, von denen sie sich nicht mehr erholen können. Erhaben stehen sie noch, scheinen über den Tegeler Forst aus 30 Metern Höhe zu wachen. Und doch hatten die uralten Kolosse nichts gegen die zwei Extremsommer entgegenzusetzen. Sie kamen einem Todesstoß gleich. Zusammengerollte Blätter, kahle Baumkronen, abgeblätterte Rinde, Löcher und Fraßspuren durch Schädlinge sind nun die stillen Zeichen der sterbenden Riesen.

Ich gehe mit Frank Mosch unweit von Heiligenseestraße und Elchdamm durch den Tegeler Forst. Hier, nahe der an den Wald grenzenden Häuser, zeigt mir der Revierförster der Försterei Tegelsee die Schäden: „Hier können Sie die großen Buchen sehen, die beim letzten Sturm umgefallen sind“, erklärt er mir und fügt hinzu: „Sie haben leider die volle Breitseite der starken Winde von Westen her abbekommen.“

Doch auch die Bäume, die noch in den Himmel ragen, haben in den letzten Jahren einiges durchgemacht. Zwar haben sie den Stürmen trotzen können, aber der Hitze und Trockenheit eben nicht: „2018 haben wir die ersten Ausfälle gesehen und auch einige Buchen gefällt – doch die großen Auswirkungen erleben wir erst jetzt und auch noch in den kommenden Jahren.“ Er zeigt auf komplett abgestorbene Bäume mit abgeblätterter Rinde und kahler Krone. An den Wurzeln liegt feine beige Sägespäne. „Das ist das



Die alten Buchen müssen im Herbst gefällt werden.

Foto: fle

Bohrmehl, das – durch die emsige Tätigkeit von Käfern und Insekten im Totholz – aus dem Baum schon herausgerieselt ist“, sagt er. Anhand dessen könne man sehen: Der Baum ist komplett abgestorben. „Mir tut das als Förster, der ja den Wald hegt und pflegt, in der Seele weh – vor allem bei so alten und stattlichen Bäumen“, sagt der 48-jährige. Doch nun gilt es zu handeln, denn einige der Baumriesen stehen in unmittelbarer Nähe der Heiligenseestraße. Wenn sie fallen, dann könnten sie auf die vielbefahrene Straße fallen. „Hier muss ich im Vorfeld abwägen und eingreifen, damit das nicht geschieht. Die Verkehrssicherungspflicht geht vor“, sagt Mosch.

Eigentlich müsste der Revierförster deshalb Tabula Rasa machen und alle großen Bäume in diesem Bereich fällen. Eine Entscheidung, die Frank Mosch nicht leichtfertig fällt. „Wir versuchen, die Bäume zu retten, die zu retten sind“, sagt er. „Aber wir sind hier echt machtlos“, fügt er hinzu. Rund 30 dieser Bäume muss der Revierförster noch in diesem Jahr fällen lassen. „Das geschieht allerdings noch

nicht sofort, aber mit Sicherheit vor dem Winter. Andere Bäume, die weiter im Wald wachsen, lässt der Revierförster erst einmal stehen. „Allerdings kann man auch hier bereits sehen, dass sie nach und nach absterben und dann irgendwann zerfallen“, erklärt er: „Sie haben bei diesem Extremklima keinerlei Chance. Moschs Prognose: Das Waldbild wird sich hier in diesem Bereich dramatisch ändern. So wird sich der Bestand der Buchen weiter auslichten – vor allem, wenn sie freier stehen. Dann sind sie auch dem Wind vermehrt ausgesetzt. „Es ist ein Dominoeffekt, den niemand aufhalten kann“, sagt er.

Durch die Fällungen werde jedoch keine Kahlfläche entstehen, da bereits einiges an Naturverjüngung einheimischer Bäume vorhanden ist. „Diese jungen Bäume werden von dem Licht profitieren und schneller wachsen als vorher im Schatten der Altbuchen“, sagt Mosch. Durch die Naturverjüngung einheimischer Bäume werde im Laufe der Jahre ein gemischter und stufig aufgebauter Wald entstehen. **fle**

Wie auf Sie zugeschnitten

Mit unseren Zeitschriften erreichen Sie Gründer und Entscheider, Sport-, Medien- und Lokalinteressierte



RAZ Verlag

EINFACH MEHR DAVON

Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin · Tel.: (030) 43 777 82-0 · Fax (030) 43 777 82-22 · E-Mail: info@raz-verlag.de



Jetzt Mediadaten anfordern!

(030) 43 777 82-0 oder info@raz-verlag.de

Kommt ein Schwergewicht durchs Fenster ...

FREIZEIT Tragkraftspritzenanhänger ist das neue Schmuckstück des Feuerwehrmuseums in Tegel

Tegel – Wie passt das Runde ins Eckige? Das fragten sich auch die Kollegen des Feuerwehrmuseums in Tegel, als es um den Einzug eines neuen Museumsstücks ging. Die Rede ist von einem Tragkraftspritzenanhänger (TSA) samt Zubehör aus der Feuerwehrgeräte-Fabrik Hermann Koebe in Luckenwalde, hergestellt Anfang des 20. Jahrhunderts – knallrot, nicht in Einzelteile zerlegbar und rund 800 Kilogramm schwer.

„Wir haben dieses Gefährt von den Berliner Wasserbetrieben erhalten, als sie ihre Ausstellung aufgelöst haben“, erklärt Stefan Sträubig, seit 2001 Leiter des Feuerwehrmuseums. Am 21. Juli, nach eineinhalb Jahren Vorplanung, war es dann endlich soweit: Ein Kran sollte den 3,30 Meter langen, 1,87 Meter hohen und 1,80 Meter breiten Koloss ins Museum in den zweiten Stock hieven – und zwar durchs Fenster. „Das war die einzige Mög-

lichkeit, ihn in unsere Museumsräume zu kriegen“, sagt Sträubig. Weder der Aufzug noch das Treppenhaus wären eine geeignete Option gewesen. Zudem mussten für den Raum, in dem der rote Koloss künftig stehen wird, im Vorfeld statische Berechnungen getätigt und ein spezielles Podest gebaut werden.

„Im Vorfeld war eine Mulde mit schweren Ketten an einen Kran gehängt worden. Dann wurde der TSA hineingeschoben und festgezurr. Zentimeter für Zentimeter ging es dann in luftige Höhen und ans Fenster heran, durch das das Objekt in die Räume gezogen und geschoben wurde. Eine wahre Zirkelerei – wie Sträubig erklärt: „Wir hatten dabei von der Höhe her nur zehn Zentimeter Luft, und so musste alles haargenau passen.“ Sechs Feuerwehrleute arbeiteten knapp zwei Stunden hochkonzentriert Hand in Hand,



Ein neues Museumsstück hält Einzug ins Feuerwehrmuseum.

Foto: fle

um das historische Objekt in die Museumsräume zu bugisieren. Nun zielt das neue Museumsexponat eine Ecke in der Ausstellung. „Ich freue mich sehr darüber, denn das Objekt ist das Bindeglied zwischen Kutschenrad und

modernerer Fahrzeugtechnik und schließt in der Evolution unserer Ausstellung ‚Epochen der Entwicklungsgeschichte‘ eine fehlende Lücke“, erklärt Stäubig.

Noch ist das Museum Corona-bedingt geschlossen.

„Wir hoffen jedoch, dass wir bald wieder wenigstens für Einzelbesucher öffnen können. Dann können die Besucher auch den Tragkraftspritzenanhänger in der 800 Quadratmeter großen Ausstellung bewundern.“ **fle**

Armer Reinecke! Fuchsräude lässt Tiere leiden

UMWELT Die dichte Population der Stadtfüchse begünstigt die Ausbreitung der gefährlichen Krankheit



Foto: privat

Kein Fell mehr am Schwanz: räudiger Fuchs am Zierdorfer Weg

Berlin/Frohnau – Er hat ein struppiges Fell, an einigen Stellen ist es schon arg gelichtet und vom vormals buschigen Schwanz ist nur noch ein Gerippe übrig. Kein Zweifel, der Fuchs ist krank, er hat die Fuchsräude. Ende Juni er-

blickte eine Leserin in Frohnau ein betroffenes Tier und fotografierte es. Die Leserin sorgte sich um das Tier, aber auch um Hunde und Katzen, die in der Nähe leben.

Die RAZ fragte bei Derk Ehlert, dem Wildtierexperten des Landes Berlin nach, wie gefährlich die Fuchsräude ist und wie es um deren Übertragbarkeit steht. „Die Fuchsräude ist eine parasitäre Hauterkrankung“, erklärt Ehlert, „sie wird durch die Räudemilbe hervorgerufen.“ Eine Übertragung erfolge entweder direkt durch ein erkranktes Tier oder durch Kontakt mit infiziertem Hautmaterial

wie Krusten oder Hautschuppen. Für den Fuchs kann ein Befall nach wenigen Monaten tödlich enden. Die Tiere leiden, sie magern ab, die Wunden entzünden sich und das Fell geht aus.

„Wir haben aber auch schon Fälle gesehen, in denen die Räude ausheilt“, weiß der Experte zu berichten.

Die Fuchsräude tritt in Wellen auf, im Sommer kommt sie häufiger vor. „Seit 30 Jahren beobachten wir hier in Berlin die durch Milben verursachte Krankheit. Die Krankheit tritt in Wellen auf. Im Sommer ist sie verbreiteter auf. In diesem

Jahr wurden befallene Tiere neben Reinickendorf auch schon in Steglitz und Treptow gesichtet. Von einem erhöhten Vorkommen in diesem Jahr können wir aber nicht sprechen, so Derk Ehlert. Werden die Wildtiere behandelt?“ „Sie werden nicht behandelt. Leiden sie jedoch stark, dann werden die Stadthändler gerufen, um das betroffene Tier zu schießen“, erklärt der Wildtierbeauftragte.

Trockene Sommer begünstigen die Populationen von Insekten, damit auch die von Milben. Aber auch das Futterangebot ist für die Stadtfüchse sehr gut, deren Popu-

lation wird auch dichter und durch häufigere Kontakte steigt auch die Ansteckungsgefahr. Eine nachhaltige Reduzierung der Füchse in Berlin durch die Räude schließt Ehlert aber aus. Kann die Krankheit auch auf Haustiere übergehen? „Das kann sie“, sagt Ehlert, „gefährdet sind hunde- und marderartige Tiere aber auch Waschbären. Die Räude ist aber mit einem antiparasitären Arzneimittel gut behandelbar.“ Sobald Hundebesitzer bei ihrem Hund Räude-typische Symptome feststellen, sollten sie schnell den Tierarzt aufsuchen. **ajö**

WIR SUCHEN DICH!



THEODOR BERGMANN
GmbH & Co. Sanitäre Anlagen
und Rohrleitungsbau KG

Gaswartungsmonteur/in
für unsere Gaswarteungsabteilung.
Vielseitige Geräteherstellere Erfahrung
ist erwünscht.

Servicetechniker/in
für Wartung, Instandhaltung &
Betriebsführung von Heizungsanlagen

zu Top-Konditionen in einem Berliner Traditionsunternehmen gesucht.

Schriftliche Bewerbung bitte an:
Theodor Bergmann GmbH & Co. Sanitäre Anlagen und Rohrleitungsbau KG
Personalabteilung | Eichborndamm 93 | 13403 Berlin
oder per E-Mail an: bewerbung@theodor-bergmann.de

Michail Eisenstein – ein Meister der Fassade

HISTORISCHES Vor hundert Jahren starb der renommierte Architekt und Vater einer Filmlegende

Vor allem wegen ihrer zahlreichen Jugendstilbauten gehört die Innenstadt von Riga zum Unesco-Kulturerbe. Das verdankt die lettische Hauptstadt zum großen Teil dem Architekten Michail Ossipowitsch Eisenstein, der in Tegel begraben liegt.

Als er 1867 im Zarenreich das Licht der Welt erblickte, hatte die deutschstämmige jüdische Kaufmannsfamilie sicherlich keine Künstlerkarriere für ihren Sprössling im Sinn. Einer seiner beiden Brüder starb 1904 als Offizier im russisch-japanischen Krieg, der andere war Untersuchungsrichter und endete in einer Nervenheilanstalt.

Michail ging nach seinem Ingenieursstudium in Sankt Petersburg nach Riga, das damals zum russischen Zarenreich gehörte. Neben seiner Beamtenarbeit arbeitete er auch als Architekt. Seine Entwürfe begann er stets mit der detaillierten Ausarbeitung der Fassade, bevor er sich an das Innere des Gebäudes machte. Die reich verzierten Häuserfronten wurden anfangs noch als „Zuckerbäckereistil“ verhöhnt.

Mit dreißig konvertierte er zum russisch-orthodoxen

Christentum und ehelichte die dreiundzwanzigjährige Julia Konezkaja. Schon kurz nach der Hochzeit kam es zum Eklat, weil der Bräutigam entgegen seiner Behauptung kein Baron war und seine jüdische Herkunft verschwiegen hatte – sehr zum Missfallen der Brautfamilie, die es durch Frachtschiffahrt zu beachtlichem Reichtum gebracht hatte.



Auf dem russisch-orthodoxen Friedhof in Tegel ist Michail Eisenstein beerdigt. Foto: bod

Am 2. Februar 1898 wurde Sergej geboren. Ein glückliches Familienleben sollte das Einzelkind nie kennenlernen. Seine Mutter sei zu heißblütig gewesen, sein Vater zu unterkühlt, kommentierte er das schwierige Verhältnis später. Durch die Affären der Mutter kam es immer wieder zu nächtlichen lautstarken Ehestreitigkeiten. Schließlich folgte 1909 die Trennung und drei Jahre später die Scheidung. Der Sohn blieb beim Vater, obwohl er sich bei seiner Mutter, die er gelegentlich in Petersburg besuchte, deutlich wohler fühlte. Sergej litt unter der strengen Erziehung des Vaters, der trotz seines pedantischen Charakters auch eine verspielte Seite hatte: So oft wie möglich besuchte er die Operette „Fledermaus“ und summt gut gelaunt mit, wenn sein Namensvetter „Herr Eisenstein“ besungen wurde. Dieses kindliche Vergnügen legte ihm sein Sohn allerdings als reine Eitelkeit aus.

Anfangs besuchte Sergej noch brav das Ingenieursinstitut in Petersburg, an dem bereits sein Vater studiert hatte, doch schon



Das Grab Michail Eisensteins

Foto: bod

bald machte er seine Theaterleidenschaft zum Beruf. Bei Ausbruch der Revolution schlug sich Eisenstein senior ohne Zögern auf die Seite der zaristischen „Weißen“, während d'Junior sich den Rotarmisten anschloss. Sergejs Entschluss entsprang weniger einer festen politischen Überzeugung, vielmehr ließ er sich von der Aufbruchstimmung mitreißen, die auch viele künstlerische Bereiche erfasste. Das junge Medium Film faszinierte ihn besonders. Bereits wenige Jahre später war er einer der einflussreichsten Filmregisseure; sein „Panzerkreuzer Potemkin“ gilt bis heute vie-

len als der wichtigste Stummfilm aller Zeiten.

Michail Eisenstein flüchtete mit seiner neuen Lebensgefährtin nach Deutschland, wo er zwei Jahre später am 1. Juli 1920 in einer Pension Unter den Linden starb. Beerdigt wurde er auf dem russisch-orthodoxen Friedhof in Tegel. Dem Verstorbenen wurde ein Schulfoto des Sohnes beigelegt, den die Nachricht des Todes erst Monate später erreichte. So verschieden Vater und Sohn auch gewesen sind, prägten dennoch beide auf eigene Weise mit ihrem klaren künstlerischen Blick ihre jeweilige Epoche. **bod**

LESERBRIEFE



Spielplatz als Lichtblick

Zur Kolumne, RAZ, 30. Juli: Die Hundewiese und der kleine, vergammelte Spielplatz am Saalmannteig waren ein unschöner Anblick, hier waren tatsächlich kaum spielende Kinder zu sehen. Mitte Juli waren wir im Urlaub und haben die Eröffnung verpasst. Das muss auch die Zeit gewesen sein, zu der Frau von Orlow den Spielplatz beobachtet hat. Seit Anfang August gehe ich täglich an diesem Spielplatz vorbei und freue mich über die Familien, die sich dort aufhalten. [...] Und ja, der Zaun bietet Schutz vor Hunden – das weiß ich in dieser Ecke sehr zu schätzen [...]. Regelmäßig nutze ich den Platz mit meinem Enkel. Das Highlight ist natürlich die Seilbahn. [...] Und eine Betreuerin mit einem Kind im Rollstuhl kam extra von weiter her, um das rollstuhlgerechte Trampolin zu nutzen. [...] Natürlich kann man sich einen Spielplatz ganz anders wünschen, mehr verwinkelt, wilder, voller Abenteuer; es gibt gerade in Reinickendorf auch dafür Beispiele, z.B. in Hermsdorf. Schade ist auch, dass der „adrette“ Rollrasen von der Sonne verbrannt ist und dass es insgesamt wenig Schatten dort gibt. Bei mir überwiegt allerdings die Freude darüber, dass dieser Platz so übersichtlich und einladend gestaltet wurde, [...] dass er ein Lichtblick und Begegnungsraum in dieser ehemals so ungemütlichen Ecke geworden ist. **Andrea Köppler**

Alien im Tegeler See

Zum Beitrag „Verringerte Sichtweiten im Tegeler See“: Ich schätze Herrn Ehlert sehr, aber Gewässer sind wohl nicht seine Kompetenz. Der Beitrag der RAZ zur Situation des Tegeler Sees ist begrüßenswert, leider haben sich einige Fehler in der Stellungnahme des Senats eingeschlichen [...]. In der Tat ist der See mit einer Sichttiefe von 2 bis 4 Metern wohl der sauberste See in Berlin. Zunehmend geringere Sichtweiten [...] sind aber ein Alarmsignal, dass ernst genommen werden muss. Geringe Sichttiefen sind aber kein Zeichen einer guten Wasserqualität mit „fleißigen Photosynthese betreibenden Bakterien“ wie berichtet, gemeint sind die Cyanobakterien, im Deutschen als Blaualgen bezeichnet. Viele Blaualgen gehören zu den „Alien-Arten“ der Gewässer, sie bilden Toxine und haben wiederholt zum Tod von Hunden geführt, nachdem sie Seewasser getrunken haben. Viele der Blaualgen sind auch als hoch humantoxisch einzustufen. Deshalb sind Berichte über abnehmende Sichttiefen im Tegeler See ernst zu nehmen. Auch die Erläuterung zu den Wasserfontänen ist nicht korrekt. Im Tegeler See und im Flughafensee sind gleichartige Tiefenwasserbelüfter installiert, bei deren Betrieb wird die überschüssige Luft als kleine Fontäne sichtbar abgegeben. Allerdings laufen die Tiefenwasserbelüfter nur bei Bedarf, d.h. wenn am Grund des Sees der Sauerstoff nahezu aufgebraucht ist. Die Tatsache, dass z. Zt. die Tiefenwasserbelüftung im Tegeler See nicht betrieben wird, zeigt eine noch vergleichsweise gute Wasserqualität. [...] **Günter & Gabi Gunkel**

staycation oder Urlaub zu Hause

Warum verwenden Sie auf der Titelseite vom 9.7.20 das englische Wort „staycation“, obwohl es sich leicht auf deutsch ausdrücken lässt: „Urlaub zu Hause“? Es ist ein schlechtes Beispiel die deutsche Sprache mit Anglizismen zu verunreinigen. Es macht den Artikel nicht interessanter und qualifiziert Sie nicht als Fremdsprachenkönner/in. Schreiben Sie doch den Artikel gleich ganz in Englisch. Bei dem Artikel „schneller und flexibler auf Streife ...“ lassen Sie bei dem AfD-Stadtrat Sebastian Mack die Partei-Zugehörigkeit weg, während Sie dies bei anderen Parteien nicht tun. Ich habe einen Bericht darüber vermisst, dass Stadtrat Maack in Berlin zu den Vorreitern für fälschungssichere Ausweise gehört. [...] Es wäre ein Gewinn für unsere Demokratie, wenn Sie gegenüber der AfD Überparteilichkeit und Gleichbehandlung praktizieren würden. **Utz Römer**

Schicken Sie uns Ihre Meinung:

Per E-Mail an Leserbriefe_raz@raz-verlag.de
per Post an
Reinickendorfer Allgemeine Zeitung, Stichwort: Leserbriefe, Am Borsigturm 13, 13507 Berlin

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

REINICKENDORFERLEBEN

Termine & Marktplatz für Reinickendorf

UNSERE VERANSTALTUNGSTIPPS

AUSSTELLUNG

Digitale Fotos analoger Orte

Felix Sieber gehört zu den Urmitgliedern der LabSaal-Fotogruppe, die schon seit der Gründung des Vereins Natur & Kultur e.V. LabSaal-Lübars im Jahr 1979 existiert. Seine Bilder sind neben Fotografien anderer Fotografen in der neuen Ausstellung der Gruppe zu sehen. Die Ausstellung läuft vom 28. August bis 27. September und trägt den Titel „Lost Place“. Die LabSaal-Galerie ist geöffnet Mittwoch bis Sonntag von 12 bis 20 Uhr. Zugang über den Dorfkrug. **Fr, 28. August, 12 Uhr**
LabSaal-Alt-Lübars 8 • Lübars

Foto: Felix Sieber



Alle Termine veröffentlichen wir unter Vorbehalt. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation können Veranstaltungen kurzfristig verschoben oder abgesagt werden. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich beim Veranstalter.

DONNERSTAG, 27.08.20

Jazz Jazz-Scheune, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30-23 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, begrenzt Sitzplätze, jeder Gast wird an seinem Tisch platziert. Wer lieber vorne sitzen möchte, sollte rechtzeitig vorort sein. www.jazzfreunde-Reinickendorf.de

Kino Kokon, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

Kino INTERNATIONAL OCEAN FILM TOUR, Freiluftkino Rehberge, 20:30 Uhr, ENGL. UT, Eintritt 10 € mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Kino Berlin Alexanderplatz + Kurzfilm Das postkoloniale Berlin, City Kino Wedding, 21 Uhr, citykinowedding.de

Treff LSBTI-Treffpunkt für Schwule, Lesben, Bi-sexuelle, Trans- und Intersexuelle Menschen und deren Ferundinnen, Freunde und Familien, Kiezstube der Gewobag, Bottroper Weg 14, 13507 Berlin, 19-21 Uhr, jeden Donnerstag, Kiezstube der Gewobag, Bottroper Weg 14

Wochenmarkt Bernau, 08-18 Uhr

Wochenmarkt Hennigsdorf, 08-18 Uhr

Frohauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Freitag, 28.08.2020

Kino Undine, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

Kino MEINE WUNDERBAR SELTSAME WOCHE MIT TESS, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr

Kino Waves (OmU), City Kino Wedding, 21 Uhr

Lesung im Rahmen des Literaturfestivals „Lettekiez liest“: Andreas Hoppe: Die Hoffnung und der Wolf, Bibliothek am Schäfersee, 18 Uhr, Eintritt frei

Mädchentreff für Mädchen zwischen 7 und 15 Jahren, Quatschen, Songs aufnehmen, Freunde treffen, hier könnt ihr spielen, basteln, gemeinsam tanzen oder singen, Fabrik Osloer Straße, 16-18 Uhr, kostenfrei, Alte Werkstatt, Erdgeschoss, Eingang 1, Seminarraum B, telefonische Anmeldung unter 49 76 60 41

Frohauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Oranienburg, 08-16 Uhr

Wochenmarkt Glienicke, 09-16 Uhr

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 10-18 Uhr

SAMSTAG, 29.08.2020

Ausstellungseröffnung Fotoausstellung „Lost places“ vom 29.08 - 27.09. 2020. Die LabSaal-Fotogruppe präsentiert Arbeiten zum Thema LOST PLACES. Versteckt, defekt, außer Betrieb oder vergessen. Digitale Fotos analoger Orte als Herausforderung an die Fotogruppe, LabSaal, 12-20 Uhr, in der LabSaal-Galerie, geöffnet: Mittwoch bis Sonntag, 12 bis 20 Uhr. Zugang über den Dorfkrug (bei geschlossenen Veranstaltungen kein Zugang)

Kino Wedding – Der Wedding Kultfilm, City Kino Wedding, 16 Uhr, citykinowedding.de

Kino Auf der Couch in Tunis, City Kino Wedding, 18 Uhr, citykinowedding.de

Kino DIE KÄNGURU-CHRONIKEN, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Kino Berlin Alexanderplatz, City Kino Wedding, 20 Uhr, citykinowedding.de

Konzert Italienischer Abend mit Adriano Mottola. Open-Air, LOCI LOFT, 19 Uhr, auf der Terrasse, Vor-Reservierung

Frohauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Bernau, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Ziekowkiez, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Hennigsdorf, 08-14 Uhr

SONNTAG, 30.08.2020

Ausstellung Fotoausstellung „Lost places“, LabSaal, 12-20 Uhr, mehr siehe 29.08.

Gottesdienst vivo – Kulturkirche am See: 180° - Blickwechsel, thematische Abendgottesdienste im Sommer. In dieser Veranstaltungsreihe werden relevante Themen unserer Gesellschaft reflektiert. Dazu werden Fachleute aus Wissenschaft, Religion und Gesellschaft eingeladen.

Ganz unterschiedliche Musik von Klezmer bis Jazz verleiht den Gottesdiensten eine jeweils eigene Farbe. Mit Prof. Dr. rer. nat. Rolf-Dieter Wegner (Humangenetiker), Pfrn. Stephanie Waetzoldt, Duo Acuerdo: Anja Dolak (Knopfkakordeon), Bernhard Harloff Suhm (Violoncello), Heidemarie Fritz (Orgel), Dorfkirche Alt-Tegel, 17 Uhr, Eintritt frei. Kollekte erbeten

Kino Kinderfilm: Janosch – Komm wir finden einen Schatz, City Kino Wedding, 14 Uhr, citykinowedding.de

Kino Auf der Couch in Tunis, City Kino Wedding, 15:45 Uhr, citykinowedding.de

Kino Berlin Alexanderplatz, City Kino Wedding, 17:30 Uhr, citykinowedding.de

Kino BIS DANN, MEIN SOHN, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Kino 45 Jahre. Der weiße Hai (OV), City Kino Wedding, 21 Uhr, citykinowedding.de

Kunst KGB-Kunstwoche, geführten Fahrradtouren. Das neue Veranstaltungsformat der KGB-Kunstwoche bringt Sie auf zwei Rädern zu nahezu allen teilnehmenden Galerien, in denen eine Führung durch die Ausstellungsräume angeboten und die Programmschwerpunkte vorgestellt werden. Die Fahrradtour 4 startet mit der Rathaus-Galerie Reinickendorf und der Ausstellung Neue Kunstwerke aus der Graphothek Berlin, dauert ca. fünf Stunden und endet am Kunstraum Kreuzberg/Bethanien. Folgende Galerien werden angefahren: Rathaus-Galerie Reinickendorf, Galerie Pankow, Galerie Wedding – Raum für zeitgenössische Kunst, Galerie Nord | Kunstverein Tiergarten, Klosterruine Berlin (Mitte), Kunstraum Kreuzberg/



KIRCHE

Gottesdienst mit gesellschaftlichem Diskurs

Vivo-Kulturkirche am See präsentiert eine besondere Veranstaltungsreihe in der Dorfkirche Alt-Tegel: „180° – Blickwechsel. Die zweite Veranstaltung in dieser Reihe (vier Abendgottesdienste im Sommer) trägt den Titel: „Naturwissenschaft: Geschichten zum Leben. Mit Humangenetiker Prof. Dr. Rolf-Dieter Wegner, Pfarrerin Stephanie Waetzoldt, Kantorin Heidemarie Fritz (Orgel) und dem Duo Acuerdo. Foto: privat

So, 30. August, 17 Uhr

Evangelischen Dorfkirche Alt-Tegel • Alt Tegel 39a • Tegel



MUSIK

20er Jahre Sommer-Musik zum Tanzen und Entspannen mit Manuel von Eden

Musik und Tanz gibt es auf der Terrasse des Café Aline. Der Künstler Manuel von Eden und seine wunderbare musikalische Begleitung interpretieren live auf der Bühne 20er Jahre Foxtrott, Tango, Swing und Slow-Fox mit Klassikern wie dem kleinen grünen Kaktus, Bel Ami und dem schönen Sigismund, spanischen Schönheiten wie Donna Clara und Isabella von Kastilien und hin und wieder auch aktuellen Titeln.

Man spielt und interpretiert und manchmal werden auch die Titel etwas aktueller, so landet man dann bei Hildegard Knef oder Manfred Krug um dann aber schnell wieder in der Zeit zurück zu springen. In jedem Fall gilt: Es darf getanzt werden!

Foto: promo

Fr, 28. August, ab 17 Uhr

vor dem Café Aline • Alt-Reinickendorf 29 • Reinickendorf

Das WEZentliche aus der Nachbarschaft:

Der Wedding hat jetzt seine eigenen News, Infos und Tipps im bewährten Mix!

Die WEZ bringt's! Jetzt **kostenlos** jeden letzten Freitag im Monat an allen ausgewählten Auslagestellen.

Ab jetzt jeden letzten Freitag im Monat

Nächste Ausgabe: 25. September 2020

WEDDINGER Allgemeine Zeitung



SPRECHSTUNDEN

Bettina König



Keine Anmeldung erforderlich, individuelle Termine können auch direkt vor Ort vereinbart werden

Mi., 2.9., 9-10.30 Uhr
Mo., 14.9., 16-17 Uhr

Bürgerbüro Bettina König
Amendestraße 104

Mi., 9.9., 12.30-13.30 Uhr
Mo., 14.9., 15-16 Uhr

Infostand Amendestraße
Ecke Residenzstraße

Rechtsanwältin
Oxana Rimmer

Telefonische Sprechstunde zum Thema Arbeitsrecht
Im Rahmen der telefonischen Sprechstunde können 4 Termine (zu je 15 Minuten) zwischen 18 und 19 Uhr vergeben werden. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung unter der Telefonnummer (030) 40 72 43 36 oder per E-mail an info@bettina-koenig.de erforderlich.

Freitag, 11.9., 18-19 Uhr

Andreas Rietz,
Jens Augner

Mitglieder der BVV-Fraktion
Bündnis 90/Grüne
Offene Sprechstunde

Mittwoch, 23.09., 18 Uhr

Grüner Fuchs
Brunowstraße 49

Sprechstunde der
Seniorenvertretung

Bethanien, Startpunkt: Haupteingang Rathaus-Reinickendorf, Eichborndamm 215, 13437 Berlin, Rathaus Reinickendorf, 12:30 Uhr, Anmeldung: mail@kgberlin.net. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Konzert Die Hauptstadtenöre – ihre umfassende Bandbreite von leichter Muse zur Klassik, authentisch und humorvoll auf die Bühne gebracht, sowie das Wissen um die feinen Zwischentöne macht den Charme der Hauptstadtenöre aus, ein Charme, der keine Sperrstunde kennt, Lübarser Hofkultur, Alt-Lübars 11a, 13469 Berlin, 16 Uhr, Einlaß 15 Uhr, mehr unter www.hofkultur-luebars.de

Musik Ensemble Bagatelle – so heißt ein neues Format. Kammermusik spielende Mitglieder treten für das Centre Bagatelle auf. In dem für das 22.3. geplante und verschobene Konzert spielen Gisbert Funke (Klavier) und Jürgen Richter (Violoncello), Centre Bagatelle, 11:30-13:30 Uhr, Eintritt: 15 € / 10 € / 6 €, Kartenvorbestellung unter Tel. 868 70 16 68

Musik La Meraviglia mit Blockflötistin Vera Petry, Prisca Stalmarski (Barockvioline) und Jia Lim (Cembalo), 18 Uhr, Johanneskirche Frohnau, Werke von Arcangelo Corelli. Der Eintritt ist frei.

Kino WAVES, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr, engl. mit deutsch. UT

Lesung Lesung im Rahmen des Literaturfestivals „Lettekiez liest“: Susanne Gatz: Geheime Gärten in Berlin, Bibliothek am Schäfersee, 18 Uhr, Eintritt frei

DIENSTAG, 01.09.2020

Kino Auf der Couch in Tunis, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

Kino The Peanut Butter Falcon, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr

Kino Sneak Preview (OmU), City Kino Wedding, 21 Uhr

Wochenmarkt Bernau, 08-18 Uhr

Wochenmarkt Hennigsdorf, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Birkenwerder, 08-16 Uhr

MITTWOCH, 02.09.2020

Ausstellung Fotoausstellung „lost places“, LabSaal, 12-20 Uhr, mehr siehe 29.08.

Kindertheater Zwei für mich, einer für dich – Eine musikalische Erzählung nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jörg Mühle, ATZE, 10 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 35 Min, Karten 4,50 bis 7 €, Kartenhotline: 817 99 188

Kino Undine, City Kino Wedding, 19 Uhr

Kino Call me by your Name, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr

Kino Waves (OmU), City Kino Wedding, 21 Uhr

Musik FRANZ DE BYL'S ROCK & BLUES CLUB each Wed at Schupke's Scheune, Rock & Blues, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20 Uhr, jeden Mittwoch, in der Scheune, begrenzt Sitzplätze, jeder Gast wird platziert. Wer lieber vorne sitzen möchte, sollte rechtzeitig vorort sein. www.jazzfreunde-Reinickendorf.de

Wochenmarkt Velten, 08-13 Uhr

DONNERSTAG, 03.09.20

Ausstellung Fotoausstellung „lost places“, LabSaal, 12 - 20 Uhr, mehr siehe 29.08.

Jazz Jazz-Scheune, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30-23 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, begrenzt Sitzplätze, jeder Gast wird an seinem Tisch platziert. Wer lieber vorne sitzen möchte, sollte rechtzeitig vorort sein. www.jazzfreunde-Reinickendorf.de

Kindertheater Zwei für mich, einer für dich – Eine musikalische Erzählung nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jörg Mühle, ATZE, 10 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 35 Min, Karten 4,50 bis 7 €, Kartenhotline: 817 99 188

Kino Master Cheng in Pohjanjoki, City Kino Wedding, 18:45 Uhr

Kino Knives Out - Mord ist Familiensache, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr

Kino Als wir tanzten (OmU) + Fühle mich Moabiterin (Kurzfilm), City Kino Wedding, 21:15 Uhr

Treff LSBTI-Treffpunkt für Schwule, Lesben, Bi-sexuelle, Trans- und Intersexuelle Menschen und deren Ferundinnen, Freunde und Familien, 19 - 21 Uhr, jeden Donnerstag, Kiezstube der Gewobag, Bottroper Weg 14

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Bernau, 08-18 Uhr

Wochenmarkt Hennigsdorf, 08-18 Uhr

FREITAG, 04.09.2020

Ausstellung Fotoausstellung „lost places“, LabSaal, 12 - 20 Uhr, mehr siehe 29.08.

Kino Master Cheng in Pohjanjoki, City Kino Wedding, 18:45 Uhr

Kino Joker, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr, dt/engl. m. dt. Ut

Kino Der See der wilden Gänse (OmU), City Kino Wedding, 21:15 Uhr

Konzert Amerikanischer Abend mit Berlins bester Cajon-Band Colinda, Loci Loft, 19 Uhr, auf der Terrasse, Reservierung, 14 €

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Oranienburg, 08-16 Uhr

Wochenmarkt Glienicke, 09-16 Uhr

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 10-18 Uhr

SAMSTAG, 05.09.2020

Ausstellung Fotoausstellung „lost places“, LabSaal, 12-20 Uhr, mehr siehe 29.08.

Kino Berlin Alexanderplatz, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr, dt/engl.m.dt.Ut, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Konzert Flamenco meets Funk - Reentko

Dirks, Reentko Dirks ist ein Grimme-Preis nominiertes Gitarrist und Komponist, Lübarser Hofkultur, Alt-Lübars 11a, 13469 Berlin, 18 Uhr, Einlaß 19 Uhr, mehr unter www.hofkultur-luebars.de

Konzert Open-Air mit Devi-Ananda mit einer Mischung aktueller Popsongs, unplugged und in intimer Atmosphäre gespielt, Loci Loft, 19 Uhr, auf der Terrasse, Vor-Reservierung, 12 €

Konzert Country Music auf der Saloon Terrasse mit Mike Strauss, american Western Saloon, 19 Uhr, Reservierung unter Tel. 40 72 87 80 (AB) oder webmaster@western-saloon.de, max. 6 Personen aus fremden Haushalten an einem Tisch

Kultur 28. Tagen der Offenen Tür auf dem Künstlerhof Frohnau. Eröffnung mit Dr. Cornelia Gerner (Kunstamt Berlin-Reinickendorf) und Kaya Behkalam (KHF), 19 Uhr auf dem Gelände: Musik von Bardo Henning & Ray Kaczynski. Mehr als 40 Künstler aus den Bereichen Malerei, Grafik, Objektkunst, Installation, Fotografie, Literatur, Musik und Performance öffnen zwei Tage ihre Ateliers, und bieten spannende Einblicke in fertige und noch entstehende Werke. Die Ateliers sind im Anschluss geöffnet. 19 Uhr, auf dem KHF-Gelände: Film und Musik – The Seeing Sounds Ensemble (Percussion, Orgel, Marimbas, Vibraphon, Cello). Teil 1 von 4 Kurzfilmen von Raymond Alan Kaczynski. Ausstellungen auf dem Gelände: Annette Frick, Claudia Güntner & Annette Selle, Zuzanna Schumkalla & Christiana Wirthwein-Vormbäumen und Daniel Stolzenburg, Künstlerhof Frohnau, Hubertusweg 60, 13465 Berlin, 11 Uhr, auf dem Gelände



05.09.2020

Musik Auf vier Händen durch die musikalische Welt (II), Mitwirkende: Klavier-Duo Sabina vom Dorff & Reinhard Kiauka, Gaetano Donizetti (Sonata C-Dur), Siegfried Ochs ('s kommt ein Vogel geflogen), Edward Grieg (Hochzeitstag auf Trolldhaugen), Maurice Ravel (Rapsodie espagnole), Wiederholung des Programms von 17 Uhr, Königin-Luise-Kirche, 19 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten
Foto: sabina.vom.dorff

Musik Auf vier Händen durch die musikalische Welt (I), Mitwirkende: Klavier-Duo Sabina vom Dorff & Reinhard Kiauka, Gaetano Donizetti (Sonata C-Dur), Siegfried Ochs ('s kommt ein Vogel geflogen), Edward Grieg (Hochzeitstag auf Trolldhaugen), Maurice Ravel (Rapsodie espagnole), Königin-Luise-Kirche, 17 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Bernau, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Hennigsdorf, 08-14 Uhr
Wochenmarkt Ziekowkiez, 08-14 Uhr

SONNTAG, 06.09.2020

Ausstellung Fotoausstellung „lost places“, LabSaal, 12-20 Uhr, mehr siehe 29.08.

Gottesdienst Efa-Open-Air-Gottesdienst , Dorfkirche Alt-Tegel, 11-12 Uhr, Eintritt frei, Kollekte erbeten

Kindertheater Zwei für mich, einer für dich – Eine musikalische Erzählung nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jörg Mühle, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 35 Min, Karten 4,50 bis 7 €, Kartenhotline: 817 99 188, Reservierung empfohlen

Kino Kinderfilm: Meister Eder und sein Pumuckel (1982), City Kino Wedding, 14 Uhr, citykinowedding.de

Kino 40 Jahre Oscar®: Die Blechtrommel (1979), City Kino Wedding, 15:45 Uhr

Kino Eröffnung Jüdisches Filmfestival Berlin Brandenburg: INCITEMENT (OmU) + Gäste, City Kino Wedding, 19:30 Uhr

Kino Undine, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr

Konzert Matti Klein Soul Trio feat. Pat Appleton, Lübarser Hofkultur, Alt-Lübars 11a, 13469 Berlin, 16 Uhr, Einlaß 15 Uhr, mehr unter www.hofkultur-luebars.de

Kultur 28. Tagen der Offenen Tür: Ray Alan Kaczynski, Organic Formen in Konkretmusik. Musikperformance featuring Klangkulturn und Live-Elektronik. 15 Uhr, im bzw. vor Atelier 5/Bardo Henning: Bardo Henning & Johannes Oehlmann. Musik für Grand Piano und Gongs, Künstlerhof Frohnau, Hubertusweg 60, 13465 Berlin, 12-14 Uhr, auf dem Gelände

Musik Zu Beginn der 2. Halbzeit des Corona-Jahres tritt das Finsterbusch Trio mit Andreas Finsterbusch (Geige), Christoph Starke (Viola) und Christoph Bachmann (Violoncello) mit einem außergewöhnlichen Akzent auf: Sie werden den ersten Teil Aria mit Variationen der Goldberg-Variationen von J. S. Bach – eingerichtet für Streichtrio von D. Sitkowitzki – spielen und im Anschluß das Streichtrio c-Moll von L. v. Beethoven, Centre Bagatelle, 11:30-13:30 Uhr, Eintritt: 15 € / 10 € / 6 €, Kartenvorbestellung unter Tel. 868 70 16 68 oder per E-Mail unter kartenvorbestellung@centre-bagatelle.de

MONTAG, 07.09.2020

Kino A Star is born, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de

Musik Familie Rau, das sind Sophia (15), Hannah (14), Jakob (11) und Pauline (8) mit ihren Eltern. Trotz ihres jungen Alters spielen alle vier Kinder schon sehr professionell auf ihren Instrumenten und sind bereits Preisträger zahlreicher Wettbewerbe, u. a. Jugend musiziert bis hin zur Bundesebene. Auf ihren Instrumenten Violoncello, Viola und Violine werden sie von Sabine Andert, Marion Leleu und Prof. Johannes Kittel unterrichtet. Die Musikalität wurde den Kindern in die Wiege gelegt: Beide Eltern, Anja Sommer-Rau und Albrecht Rau, sind Berufsmusiker (Violine und Viola). Es erklingt ein abwechslungsreiches Programm mit virtuosom und eingängigen Werken von Johann

Ihre Zahnarztpraxis in der Nordmeile
Naturdent
Online-Termin: www.naturdent.de
Oraniendamm 10, 13469 Berlin Mo - Fr 09:00 - 19:00 Uhr
Aufgang A Tel: 030 - 40 30 47 10

VERANSTALTUNGSORTE ADRESSEN

Albert-Schweitzer-Haus
Auguste-Viktoria-Allee 51
13403 Berlin · 4122667

Alte Fasanerie
Alte-Fasanerie 10
13469 Berlin · 4157027

American Western Saloon
Wilhelmsruher Damm 142c
13439 Berlin · 40728780

Apostel-Johannes
Dannenwalder Weg 167
13439 Berlin · 4153081

Apostel-Paulus-Kirche
Wachsmuthstraße 25
13439 Berlin · 030 4050866

ATRIUM Jugendkunstschule
Senftenberger Ring 97
13435 Berlin · 40382960

ATZE Musiktheater
Luxemburger Straße 20
13353 Berlin · 81799188

Bärliner Autokino
Kurt-Schumacher-Damm 207
13405 Berlin · 0170 8133007

Baptisten-Kirche
Alt-Reinickendorf 32
13407 Berlin · 49873389

Bibliothek am Schäfersee
Stargardtstraße 11-13
13407 Berlin · 451988980

Bibliothek im MV
Königshorster Straße 6
13439 Berlin · 902943838

Centre Bagatelle
Zeltinger Str. 6 · 13465 Berlin
868701668

Centre Talma
Hermisdorfer Straße 18a
13469 Berlin · 89374055

City Kino Wedding
Müllerstr. 74 · 13349 Berlin
0152 59687921

comX
Senftenberger Ring 53-69
13435 Berlin · 40203920

Conrads
Baummardersteig ggü.1a
13505 Berlin · 4319364

CVMJ Jugendhaus MV
Tiefenseer Str. 13a
13439 Berlin · 4153044

Dorfkirche Alt-Tegel
Alt-Tegel 39a
13507 Berlin · 4326576

Dorfkirche Heiligensee
Alt-Heiligensee 45-47
13503 Berlin · 4311909

Dorfkirche Lübars
Alt-Lübars 24
13469 Berlin · 4023014

Dorfkirche Wittenau
Alt-Wittenau 64a
13437 Berlin · 43721262

Ernst-Reuter-Saal
Eichborndamm 213
13437 Berlin · 47997423

Ev. Kirchengem. Lübars
Zabel-Krüger-Damm 115
13469 Berlin · 030 4023014

Ev. Kirchengem. Waidmann
Bondickstraße 76
13469 Berlin · 4111145

Evangeliumsgemeinde
Hausotterplatz 3
13409 Berlin · 4958051

Fabrik Osloer Straße
Osloer Str. 12
13359 Berlin · 4932037

FACE Ev. Familienzentrum
Wilhelmsruher Damm 159 a
13439 Berlin · 51052352

FACE Rollberge
Titiseestraße 3 · 13439 Berlin

Familienpunkt Reinickendorf
Zobellitzstraße 72
13403 Berlin · 41939049

Familiotreff Wittenau
Oranienburger Str. 204
13437 Berlin · 43206792

Familienzentrum Letteallee
Letteallee 82/86
13409 Berlin · 48097441

Flotte Lotte
Senftenberger Ring 25
13435 Berlin · 4167011

Fontane-Haus
Königshorster Str. 6
13439 Berlin · 47997423

Freiluftkino Rehberge
Windhuker Str./Petersallee
13351 Berlin · 29361629

FZ Haus am See
Stargardtstr. 9
13407 Berlin · 45024479

Gnade Christi Kirche
Tietzstraße 34-42
13509 Berlin · 4336092

Günter-Zemla-Haus
Eichhorster Weg 32
13465Berlin · 4164842

Hafenbar Tegel
Wilkestraße 1, 13507 Berlin
www.hafenbar-tegel.de

Haus Conradshöhe
Falkenhorsterstraße 40
13505 Berlin · 438 00 50

Hoffnungskirche Neu-Tegel
Tiele-Brügge-Weg 49-53
13509 Berlin · 4338027

Horizonte
Tomrower Weg 6
13439 Berlin · 49874638

Humboldt-Bibliothek
Karolinenstraße 19
13507 Berlin · 4373680

Jesus-Christus-Kirche
Schwarzspechtweg 1-3
13505 Berlin · 70717849

Kastanienwäldchen
Residenzstraße 109
13409 Berlin · 49914048

Königin-Luise-Kirche
Bondickstraße 14
13469 Berlin · 4111145

KreativFabrik
Amendestraße 41
13409 Berlin · 030 40049304

LabSaal
Alt-Lübars 8
13469 Berlin · 41107575

LOCI LOFT
Oraniendamm 72
13469 Berlin · 40399450

Madi - Zelt der Sinne
Bernhard-Lichtenberg-Pl. 1
13507 Berlin · 43004272

Maria Gnaden
Hermisdorfer Damm 195/197
13467 Berlin · 346550241

Martinus Kirche
Sterkrader Straße 47
13507 Berlin · 4326576

Matthias-Claudius
Schulzenfelder Straße 19-21
13503 Berlin · 4311301

Medical Park Humboldtmühle
An der Mühle 2-9
13507 Berlin

Philippus-Kirche
Ascheberger Weg 44
13507 Berlin · 4326576

Prime Time Theater
Müllerstr. 163/Burgsdorferstr.
13353 Berlin · 49907958

Rathaus Reinickendorf
Eichborndamm 215-239
13437 Berlin · 902940

resiART
Residenzstraße 132
13409 Berlin · 28032996

Segenskirche
Auguste-Viktoria-Allee 17
13403 Berlin · 41226676

Stadtebibliothek Frohnau
Fuchssteiner Weg 13-19
13465 Berlin · 40109171

Stadtebiblioth. R'dorf West
Auguste-Viktoria-Allee 29-31
13403 Berlin · 41508846

Teestube Frohnau
Fuchssteiner Weg 20 - 26
13465Berlin · 4015092

Tietzia Familienzentrum
Tietzstraße 12
13509 Berlin · 4323002

TSV-Halle
Senftenberger Ring 40a
13435 Berlin · 415 68 67

Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart, Max Bruch, Dimitri Schostakowitsch u. a. in kleiner und großer Besetzung, Centre Bagatelle, 15:45-17:45 Uhr, Eintritt: 15 € / 10 € / 6 €, Kartenvorbestellung unter Tel. 868 70 16 68 oder per E-Mail unter kartenvorbestellung@centre-bagatelle.de

DIENSTAG, 08.09.2020



08.09.2020

Kindertheater Ich mach dich gesund, sagte der Bär – Hilfsbereitschaft, Zusammenhalten und der erste große Arztbesuch sind die zentralen Themen. Aber es geht auch ums Umsorgen, Pflegen und Bekochen, eine perfekte Geschichte für die ganze Familie, ATZE, 10 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50 € bis 7 €, Tel. 817 99 188
Foto: Jörg Metzner

Kino Undine, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

Kino Der Glanz der Unsichtbaren, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Kino Der See der wilden Gänse (OmU), City Kino Wedding, 21 Uhr, citykinowedding.de

Wochenmarkt Bernau, 08-18 Uhr

Wochenmarkt Hennigsdorf, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Birkenwerder, 08-16 Uhr

MITTWOCH, 09.09.2020

Ausstellung Fotoausstellung „lost places“, LabSaal, 12-20 Uhr, mehr siehe 29.08.

Kindertheater Ich mach dich gesund, sagte der Bär – Hilfsbereitschaft, Zusammenhalten und der erste große Arztbesuch sind die zentralen Themen. Aber es geht auch ums Umsorgen, Pflegen und Bekochen, eine perfekte Geschichte für die ganze Familie, ATZE, 10 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50 € bis 7 €, Tel. 817 99 188

Kino Master Cheng in Pohjanjoki, City Kino Wedding, 18:45 Uhr, citykinowedding.de

Kino Kokon, Freiluftkino Rehberge, 19:45 Uhr, dt.m.engl.Ut, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Kino Als wir tanzten, City Kino Wedding, 21:15 Uhr, citykinowedding.de

Musik FRANZ DE BYL'S ROCK & BLUES CLUB each Wed at Schupke's Scheune, Rock & Blues, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20 Uhr, jeden Mittwoch, in der Scheune, begrenzt Sitzplätze, jeder Gast wird platziert. Wer lieber vorne sitzen möchte, sollte rechtzeitig vorort sein. www.jazzfreunde-Reinickendorf.de

Wochenmarkt Velten, 08-13 Uhr

DONNERSTAG, 10.09.20

Ausstellung Fotoausstellung „lost places“ vom 29.08 - 27.09. 2020. Die LabSaal-Fotogruppe präsentiert Arbeiten zum Thema LOST PLACES. Versteckt, defekt, außer Betrieb oder vergessen. Digitale Fotos analoger Orte als Herausforderung an die Fotogruppe, LabSaal, 12-20 Uhr, in der LabSaal-Galerie, geöffnet: Mittwoch bis Sonntag, 12 bis 20 Uhr. Zugang über den Dorfkrug (bei geschlossenen Veranstaltungen kein Zugang)

Jazz Jazz-Scheune, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30-23 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, begrenzt Sitzplätze, jeder Gast wird an seinem Tisch platziert. Wer lieber vorne sitzen möchte, sollte rechtzeitig vorort sein. www.jazzfreunde-Reinickendorf.de

Kindertheater Ich mach dich gesund, sagte der Bär – Hilfsbereitschaft, Zusammenhalten und der erste große Arztbesuch sind die zentralen Themen. Aber es geht auch ums Umsorgen, Pflegen und Bekochen, eine perfekte Geschichte für die ganze Familie, ATZE, 10 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50 bis 7 €

Kino FilmLöwinKino: Rafiki (OmU) + Diskussion!, City Kino Wedding, 19 Uhr

Kino Queen & Slim, Freiluftkino Rehberge, 19:45 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Kino Als wir tanzten (OmU) + Fühle mich Moabiterin (Kurzfilm), City Kino Wedding, 21:30 Uhr, citykinowedding.de

Theater GWSW Folge 126 Miss Wedding Undercover. Das Ereignis der Jahres steht vor der Tür: Die Wahl zur Miss Wedding! Aus jedem Bezirk Berlins treten die atemberaubendsten Ladys an, um die begehrte Krone zu erringen. Doch mysteriöse Vorfälle stören den Ablauf und versetzen alle in Panik. Freut euch auf ein Wiedersehen mit unserer süßen Tina und Pastor Gottlieb Horvarth aus der Uckermark, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr unter www.primetimetheater.de

Treff LSBTI-Treffpunkt für Schwule, Lesben, Bi-sexuelle, Trans- und Intersexuelle Menschen und deren Ferundinnen, Freunde und Familien, Kiezstube der Gewobag, Bottroper Weg 14, 13507 Berlin, 19-21 Uhr, jeden Donnerstag, Kiezstube der Gewobag, Bottroper Weg 14

Vortrag Frohnauer Diskurs: der Eini-gungsvertrag. Prof. Dr. Wilfried Bernhard spricht über die Wiedervereinigung. Vor 30 Jahren hat er als persönlicher Referent des Bundesjustizministers Klaus Kinkel an der Ausarbeitung des Einigungsvertrages mitgewirkt. Er schildert, wie versucht wurde, diese historisch einmalige Situation juristisch zu fassen, Centre Bagatelle, 19:30-21:30 Uhr, Eintritt: 12 € / 10 € / 6 €, Kartenvorbestellung unter Tel. 868 70 16 68 oder per E-Mail unter kartenvorbestellung@centre-bagatelle.de, www.centre-bagatelle.de

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Bernau, 08-18 Uhr

Wochenmarkt Hennigsdorf, 08-18 Uhr

FREITAG, 11.09.2020

Ausstellung Fotoausstellung „lost places“, LabSaal, 12-20 Uhr, mehr siehe 10.09

Kino Jüdisches Filmfestival Berlin Brandenburg: Mayor (OmU) + Einführung,

City Kino Wedding, 19 Uhr

Kino Once upon a time ... in Hollywood, Freiluftkino Rehberge, 19:45 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Kino Dokumentarfilm: Schlingensiefel – In das Schweigen hineinschreien, City Kino Wedding, 21:30 Uhr

Konzert Die kleinste Big Band der Welt kann es natürlich auch unter freiem Himmel! Dreistimmig kreieren die Vokalakrobaten von Safe, Sane & Single einen Sound, der weit über das Volumen eines Trios hinausgeht. Dazu spielen sie noch Schlagzeug, Piano und Ukulele. Sie spielen eine Mischung aus Boogie- und Jivetiteln von Louis Jordan oder Louis Prima, stehen aber auch in der Tradition des deutschen Schlaglers von den 20er bis 50er Jahren, LOCI LOFT, 19 Uhr, auf der Terrasse, Vor-Reservierung, 16 €

Lesung Summertime - Die Story von Porgy und Bess, szenische Lesung mit berühmten Liedern aus der Oper, Spirituals und Musik von George Gershwin. Mit einer spannenden und bewegenden szenischen Lesung lässt das Berliner Kalliope-Team die Geschichte des Bettlers Porgy und seiner Geliebten Bess lebendig werden., Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €, Zugangskarten sind im Voraus in der Bibliothek erhältlich

Musik Swing mit Chat Noir – ein international besetztes, akustisches Swing Quartett bestehend aus Sopransaxophon, akustischer Gitarre, Kontrabass & Vibraphon. Die vier Musiker spielen eigene Kompositionen und Swing-Klassiker der 20er und 30er Jahren. Irgendwo zwischen Gipsy, Jazz und Swing, LabSaal, 20 Uhr, Eintritt: 18/16/7 Euro

Theater GWSW Folge 126 Miss Wedding Undercover. Das Ereignis der Jahres steht vor der Tür: Die Wahl zur Miss Wedding! Aus jedem Bezirk Berlins treten die atemberaubendsten Ladys an, um die begehrte Krone zu erringen. Doch mysteriöse Vorfälle stören den Ablauf und versetzen alle in Panik. Freut euch auf ein Wiedersehen mit unserer süßen Tina und Pastor Gottlieb Horvarth aus der Uckermark, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr unter www.primetimetheater.de

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Oranienburg, 08-16 Uhr
Wochenmarkt Glienicke, 09-16 Uhr
Wochenmarkt Fellbacher Pl., 10-18 Uhr

SAMSTAG, 12.09.2020



12.09.2020

Ausstellung Fotoausstellung „lost places“ vom 29.08 - 27.09. 2020. Die LabSaal-Fotogruppe präsentiert Arbeiten zum Thema LOST PLACES. Versteckt, defekt, außer Betrieb oder vergessen. Digitale Fotos analoger Orte als Herausforderung an die Fotogruppe, LabSaal, 12-20 Uhr, in der LabSaal-Galerie, geöffnet: Mittwoch bis Sonntag, 12 bis 20 Uhr. Zugang über den Dorfkrug (bei geschlossenen Veranstaltungen kein Zugang)
Foto: Paul Broich

Kindertheater Ich mach dich gesund, sagte der Bär – Hilfsbereitschaft, Zusammenhalten und der erste große Arztbesuch sind die zentralen Themen. Aber es geht auch ums Umsorgen, Pflegen und Bekochen, eine perfekte Geschichte für die ganze Familie, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50 bis 7 €, Reservierung empfohlen

Kino 6 Jahre City Kino Wedding. Traditionelle Plakatversteigerung (Eintritt frei!), City Kino Wedding, 17:30 Uhr

Kino 6 Jahre City Kino Wedding. Kroko + Regisseurin zu Gast, City Kino Wedding, 19:30 Uhr

Kino Als wir tanzten, Freiluftkino Rehberge, 19:45 Uhr

Konzert Dagobert Weiß ist ein deutschsprachiger Berliner Pop-Musiker, der die Menschen mit seinen Live Konzerten begeistert, Lübarser Hofkultur, Alt-Lübars 11a, 13469 Berlin, 18 Uhr, Einlaß 17 Uhr, mehr unter www.hofkultur-luebars.de

Theater GWSW Folge 126 Miss Wedding Undercover. Das Ereignis der Jahres

steht vor der Tür: Die Wahl zur Miss Wedding! Aus jedem Bezirk Berlins treten die atemberaubendsten Ladys an, um die begehrte Krone zu erringen. Doch mysteriöse Vorfälle stören den Ablauf und versetzen alle in Panik. Freut euch auf ein Wiedersehen mit unserer süßen Tina und Pastor Gottlieb Horvarth aus der Uckermark, Prime Time Theater, 20:15 Uhr
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Bernau, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Hennigsdorf, 08-14 Uhr
Wochenmarkt Ziekowkiez, 08-14 Uhr

SONNTAG, 13.09.2020

Ausstellung Fotoausstellung „lost places“, LabSaal, 12-20 Uhr, mehr siehe 10.09

Gottesdienst vivo – Kulturkirche am See: 180° - Blickwechsel, thematische Abendgottesdienste im Sommer. In dieser Veranstaltungsreihe werden relevante Themen unserer Gesellschaft reflektiert. Dazu werden Fachleute aus Wissenschaft, Religion und Gesellschaft eingeladen. Ganz unterschiedliche Musik von Klezmer bis Jazz verleiht den Gottesdiensten eine jeweils eigene Farbe. Mit Pfr. Jean-Otto Demanski, Sabine Rösler, Jazz&Pop mit Friedemann Graef (Saxophon), Michael Schütz (Piano), Dorfkirche Alt-Tegel, 17 Uhr, Eintritt frei. Kollekte erbeten

Konzert Die Nixen, das ist Leidenschaft, Musikalität, Spielfreude und Groove vereint in einem Streichquartett der besonderen Art, Lübarser Hofkultur, Alt-Lübars 11a, 13469 Berlin, 16 Uhr, Einlaß 15 Uhr, mehr unter www.hofkultur-luebars.de
Kindertheater Ich mach dich gesund, sagte der Bär – Hilfsbereitschaft, Zusammenhalten und der erste große Arztbesuch sind die zentralen Themen. Aber es geht auch ums Umsorgen, Pflegen und Bekochen, eine perfekte Geschichte für die ganze Familie, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50 bis 7 €, Reservierung empfohlen

Kino Kinderfilm: Meister Eder und sein Pumuckl (1982), City Kino Wedding, 14 Uhr, citykinowedding.de

Kino Dokumentarfilm: Schlingensiefel – In das Schweigen hineinschreien, City Kino Wedding, 15:45 Uhr, citykinowedding.de

Kino Als wir tanzten (OmU), City Kino Wedding, 18:15 Uhr, citykinowedding.de

Kino Der See der wilden Gänse (OmU), City Kino Wedding, 20:45 Uhr, citykinowedding.de

Theater GWSW Folge 126 Miss Wedding Undercover. Das Ereignis der Jahres steht vor der Tür: Die Wahl zur Miss Wedding! Aus jedem Bezirk Berlins treten die atemberaubendsten Ladys an, um die begehrte Krone zu erringen. Doch mysteriöse Vorfälle stören den Ablauf und versetzen alle in Panik. Freut euch auf ein Wiedersehen mit unserer süßen Tina und Pastor Gottlieb Horvarth aus der Uckermark, Prime Time Theater, 17:15 Uhr, mehr unter www.primetimetheater.de

MONTAG, 14.09.2020

Kindermusical SommerHeiß und ErdbeerEis – Gastspiel Das Weite Theater, Kindermusical, ATZE, 10 Uhr, Großer Saal, ab 3 J., 45 Min., Karten 9,50 bis 7,50 €, ab 2 J., 40 min

DIENSTAG, 15.09.2020

Kino 40 Jahre Oscar: Die Blechtrommel (1979), City Kino Wedding, 18:15 Uhr, citykinowedding.de

Kino Master Cheng in Pohjanjoki, City Kino Wedding, 21 Uhr, citykinowedding.de

Lesung Klassik trifft Jazz mit dem Manfred Kullmann Trio. Manfred Kullmann ist einer der ganz großen Pianisten und Komponisten des europäischen Jazz. Sein Trio bietet ein Repertoire mit unverwechselbarem eigenem Stil - impulsiv, swingend und faszinierend vom ersten bis zum letzten Ton, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr

Rechtsberatung für Menschen mit geringem Einkommen Hilfe bei Fragen zum Zivilrecht, Sozialrecht (Hartz IV), Familienrecht, Mietrecht, Arbeitsrecht und Ausländerrecht, Fabrik Osloer Straße, 13:15-14:45 Uhr, Alte Werkstatt I, Raum B (Zugang über Hoftür), kostenfrei, Anmeldung unter Telefon (030) 493 90 42

Sozialberatung für Familien zu den Themen Kindergeld, Elterngeld, Elternzeit, JobCenter, Schulden und noch vieles mehr, Fabrik Osloer Straße, 09:30-13:30 Uhr, Alte Werkstatt I, Raum A (Zugang über die Hoftür), kostenfrei, Anmeldung unter Telefon (030) 37 30 17 59

Wochenmarkt Bernau, 08-18 Uhr

Wochenmarkt Hennigsdorf, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Birkenwerder, 08-16 Uhr

APOTHEKEN

DONNERSTAG, 27.08.20

Birken-Apotheke
Wilhelmsruher Damm 231
13435 Berlin • 030 4115834

Primus Apotheke
Arosor Allee 122
13407 Berlin • 030 4955033

FREITAG, 28.08.2020

Löwen-Apotheke
Ollenhauerstraße 110A
13403 Berlin • 030 4122300

Titisee-Apotheke
Titiseestraße 5
13469 Berlin • 030 4022980

SAMSTAG, 29.08.2020

Storchen-Apotheke
Schulzenendorfer Straße 70
13503 Berlin • 030 / 431 32 04

Oran-Apotheke
Oranienburger Straße 60
13437 Berlin • 030 4140990

SONNTAG, 30.08.2020

Ludolfinger Apotheke
Ludolfingerplatz 8
13465 Berlin • 030 4011033

MONTAG, 31.08.2020

Äskulap-Apotheke
Senftenberger Ring 13
13439 Berlin • 030 4153052

DIENSTAG, 01.09.2020

Residenz Apotheke
Residenzstraße 123
13409 Berlin • 030 4952736

MITTWOCH, 02.09.2020

Leuchtturm Apotheke
Heinsestraße 32-34
13467 Berlin • 030 40508240

Sanimedius-Apotheke
Pankower Allee 47/51
13409 Berlin • 030 48476102

DONNERSTAG, 03.09.20

Bären-Apotheke
Oranienburger Straße 85-86
13437 Berlin • 030 40911112

easy Apotheke
Residenzstraße 33
13409 Berlin • 030 26344826

FREITAG, 04.09.2020

Alte Spree-Apotheke
Alt-Tegel 5
13507 Berlin • 030 4339785

Barlach-Apotheke
Auguste-Viktoria-Allee 81
13403 Berlin • 030 4132840

SAMSTAG, 05.09.2020

Rosen-Apotheke
Scharnweberstraße 27
13405 Berlin • 030 4122120

Falken-Apotheke
Turmfalkenstraße 25
13505 Berlin • 030 4313733

SONNTAG, 06.09.2020

Fleming-Apotheke
Zabel-Krüger-Damm 31
13469 Berlin • 030 4024085

Wilhelm-Tell-Apotheke
Gotthardstraße 27
13407 Berlin • 030 4959979

MONTAG, 07.09.2020

Park-Apotheke
Zeltlinger Platz 7
13465 Berlin • 030 4011058

DIENSTAG, 08.09.2020

Lindauer Apotheke
Residenzstraße 154
13409 Berlin • 030 49872597

Gorki Apotheke • Gorkistraße 3
13507 Berlin • 030 4336838

MITTWOCH, 09.09.2020

Apotheke Bernauer Str.
Bernauer Straße 69-73
13507 Berlin • 030 43660377

DONNERSTAG, 10.09.20

Apotheke am Markt Rdf.
Scharnweberstraße 48A
13405 Berlin • 030 / 412 11 88

Ewa-Apotheke
Eichhorster Weg 5
13435 Berlin • 030 / 416 90 83

Glasbau Proft

Gebäudedienstleistungen

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin
Fon: 030 411 10 28, www.glasbau-proft.de

Verglasungen aller Art
Gebäudedienste
Schädlingsbekämpfung



www.Fenster-Türen.Berlin
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice



RAZ PINNWAND



Haema ruft COVID-19-Genesene zur Plasmaspende auf: Das Blutplasma von Patienten, die eine COVID-19-Erkrankung überstanden haben, enthält Antikörper, die Teil des körpereigenen Abwehrsystems sind und sich nach einer Erkrankung gebildet haben. Dieses Plasma ist wichtig im Kampf gegen das Virus. Schwerkranken Patienten kann damit geholfen werden. Spenden können Personen, die eine nachgewiesene COVID-19-Erkrankung durchgemacht haben. Ort: Am Borsigturm 25, Tegel, Termine unter Tel. 437 43 60

Foto: Haema



Trotz der coronabedingten Schulschließung im vergangenen Schuljahr hat die Salvator Schule ihre Aktivitäten zum Klimaschutz dokumentiert und beim Senat eingereicht. Das Engagement fürs Klima und für mehr Nachhaltigkeit wurde belohnt. Die Jury des Senats verlieh der Schule jetzt den Titel „Umweltschule in Europa/Internationale Nachhaltigkeitsschule 2020“. Nun gehört sie zu den 46 Berliner Schulen und 60.000 weltweiten „Eco-Schools“. Die Salvator Schule ist die einzige allgemeinbildende Schule Reinickendorfs, die diesen Titel nun tragen darf.

Foto: Salvator Schule

Wir suchen Sie!

MITARBEITER IN DER GEBÄUDETROCKNUNG

für ein vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team.



Haben Sie eine handwerkliche Berufsausbildung und Dienstleistungsbereitschaft?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns auf Sie.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmannstraße 11
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89
E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de
www.mohr-trocknungstechnik.de

Kfz-Meisterbetrieb
Peter Schulz
Werkstattservice • Autohandel • EU-Neuwagen • Gebrauchtwagen

**Klimaanlagen
Inspektion
Aktion: 25,-€**

- Ölwechsel
- Unfallreparatur
- Inspektion
- Boschdienst

EU-Neuwagenspezialist
bis zu 30% Preisvorteil!

13158 Berlin-Rosenthal • Hauptstraße 169
Tel.: 030-917 40 225 • mobil: 0151-120 56 985
E-Mail: kfz.schulz@t-online.de • www.kfz-schulz-rosenthal.com

Dachdeckermeisterbetrieb

Schieferarbeiten		Dachrinnenreinigung
Neueindeckung	INNOVATIV BAU LIGORIO	Balkonsanierung
Dachbeschichtung		Dachsanierung
Flachdachsanierung		Fassadensanierung

030 - 43 57 25 76
Mobil: 0176 - 80 10 29 22
ligorio.david@web.de
Wittestraße 30K • 13509 Berlin

Kostenlose Beratung vor Ort • Auch Kleinaufträge

Liebe Leserin, lieber Leser,
schicken Sie uns Ihr schönstes Foto aus Reinickendorf. Wir wählen für jede Ausgabe einige Foto aus und veröffentlichen sie mit Namen des Fotografen in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung.
Senden Sie Ihre Aufnahme an Redaktion_RAZ@raz-verlag.de mit dem Betreff „Leserfoto“.



Unter dem Namen La Meravigli gibt die Blockflötistin Vera Petry Konzerte mit professionellen Musikern aus dem Bereich der Alten Musik. Das Besondere an La Meraviglia ist, dass die personelle Besetzung nicht festgelegt und es möglich ist, je nach Anlass und Programmgestaltung verschiedene Musikerkollegen zum Ensemble einzuladen. Am Sonntag, 30. August, 18 Uhr, spielt Petry mit Prisca Stalmarski (Barockvioline) und Jia Lim (Cembalo) in der Johanneskirche Frohnau Werke von Arcangelo Corelli. Der Eintritt ist frei.

Foto: promo

AUTO & MOTORRAD

Biete 4 WINTERKOMPLETTTRÄDER m. ALU-Felgen 7x16 u. Felgenschloß - CONTI TS 830 205/55 R 16 91 H - VB € 180,00 - Tel. 0160/92660301

Verkaufe Oldtimer, Peugeot 201EB, geschl. Coupé, orig. Zustand, schwarzgrün, Classic Data 2, H-Zulassung, VB 22.000 €. 01704417905

BMW 218i, Aktivt., EZ: 5/19, 5 Tsd. km, beigemet., autom., SH, Parkass.usw. Jahresw. von WA, NP 37 T € für 24.900 € Tel. 0173 403 19 34

E-Moped, 45km, Straßenzulassung, viel verbautes Zubehör und mehr VB 550 Euro, nicht neu aber unfallfrei, Selbstabhöler. Tel. 015787342140

Gepäckträger/ Gepäckbrücke für Zephyr 550 B, ob für 750, 1100 ok weiss ich nicht 200 € an Selbstabhöler gummiuh@vill-hier-weg.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de, Wohnmobilcenter Am Wasserturm

BEKANNTSCHAFTEN

Sie Anfang 60, schlank, bewegungsaktiv sucht in Berlin für gemeinsame Unternehmungen sym. Leute, für Kultur und Natur. Tel. 01755328254

Du und die 60 j willst mit mir 60* gross sportlich lachen und schöne Dinge machen! Natur, Rad, Tiere, See, genießen meld dich 01754972736

Ab und zu entspannenden Sex genießen? Kein Streß, sich einfach nur fallen lassen. M, 50,185 verwöhnt lustvolle W, Tel. 0157/ 309 60 350

BERUF & KARRIERE

Ich suche 2xmtl. 2Std eine motivierte Dame die gerne sauber macht in Tegel. 01733908456

Ich suche ab sofort eine(n) Podologin/en, med. Fußpfleger/in, Kosmetiker/in mit Berufserfahrung und Spaß an der Arbeit. Unser Institut befindet sich seit über 30 Jahren in Berlin Hermsdorf. Bewerbung an: Tanja Köhn, Bergmann Kosmetik, Waldseeweg 4, 13467 Berlin

ELEKTRONIK & TECHNIK

Verkaufe Dia Projektor „Revue 600 SA für 40,-Euro. Tel, 431 12 05

HANDWERK

Renovierungsarbeiten Alexeev's Bau Tapezieren/Streichen Spachteln/arbeit Laminat / Klick Vinyl Designboden - Verlegung Entfernen von

HAUS & GARTEN

Alles rund um den Garten: Pflege, Entsorgung (Baumschnitt, Hecke, Laub), Steinsetzen, preiswert, schnell, zuverlässig. Wir erledigen Ihre schwere Arbeit im Garten. Tel.: 01781768695/ 015218005017

Frührentnerin sucht Wohnung, 1-2 Zimmer, ca. 350€ warm, 0176 - 966 355 23

Was? Ihre Wohnung ist nicht schneie? Rufen Sie Malerei Hieke!
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten: Wohnung, Treppenhäuser, Fassaden, Bodenbeläge
Conradstraße 41, 13509 Berlin hiekemalereibetrieb@hotmail.de
Tel. 030-436 23 12
Mobil 0172-910 44 32

verkaufe:VB: Sofateil modern, braun von Schilling sehr gute Qualität-Cowboyhut small Australian Style- Wok von Fissler-tel 0177/2342247

verschenke:Teakholz Hochlehnsessel draußen, renovierungsbedürftig, Komposter Holz, Schaumstoffblöcke 27/73/40, 30/50/35, tel 01772342247

verschenke: Trenngitterwand aus Holz 2.10/80, Betonhalbringe Durchm. 60,h24, Couchtisch Ikea schwarz90/55, tel 01772342247

zu verkaufen: Motor-Kehrmaschine, Kauf 12/2017, mxm.20 betr-Std. Neupr.= 712,-€, VK-Preis ab Bln-Wittenau 350,-€ VB Handy 0173 631 8522

HOBBY & FREIZEIT

Skatgruppe im Wedding sucht Verstärkung. Jeden Mittwoch um 14 Uhr im Lokal: Gelben Schloß Reginhardtstr./ Hansastr. Info. 0162/2404705

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170/56 62 382

Welche netten Menschen über 60 haben auch Lust zu gemächlichen Wanderungen in Berlin und Brandenburg. Wandern.inBerlin@gmail.com

700 CDs: R & B, Rock, Pop. Bestzustand, 700,- oder 20 Stck. 20,-, 0304011412

Designer Mode: Hosen, Blazer, Pullover, Handtaschen, Schuhe u.a., z.T. neu, ab 20,- 030/4011412

IMMOBILIEN

Schildow: Baugrundstück ab 500 qm oder Einfamilienhaus mit Keller gesucht. Wohnfläche ab 140 qm zur Eigennutzung! schulz_2008@web.de

Junge Familie (Beamtin, Ing., 2 K) sucht Haus/ETW in Hermsdorf/Waidml. Ab 100qm/4Zi. Dankbar f. Hinweise, gerne Belohnung. 0176/23763248

Suche 1 - 1,5 Zimmerwohnung im Wedding/Reinickendorfern auch von Privat. max. 450€ warm. Melden Sie sich Riechert PF 510207 13362 Bln

Junge Familie (Arzt & Sozialpädagogin) sucht Immobilie, gern mit Garten, ab 4 Z. in ruhiger und gut angebundener Lage. Tel. 0176 45723100

KINDER & FAMILIE

24er Kinderfahrrad von Panther, guter Zustand, für 80,- abzugeben in Heiligensee. Tel.: 0170-8395814

Versace Mädchensandalette, Gr. 27, kaum getragen, schwarz mit gelbem Streifen seitlich, alles Leder außer Sohle, VB 30 EUR, 4313368

Pucky-Kinderfahrrad, rot/gelb 40,-€ VB, 2 Pucky-Kinderroller, hellblau je 10,-€ / 2 Auto-Kindersitzerhöhungen je 5,-€ Tel. 0304318799.

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Anrichte Jugendstilnachbild, nußbaum, Glasfenster oben, Fächer unten, schöne Verzierng., Maße H206, B76, T 38 cm, VB 110 EUR, Tel. 4313368

MÖBEL & HAUSRAT

Kühlschrank Lieberr Xxxx gegen Abholung abzugeben. 13465 Berlin Karmeliterweg 43

relaxsessel beige, kunstleder mit fußteil, selbstabhöler euro 50,00 tel. 01773389884 tägl. 9-12uhr

Büro-Chefsessel, schwarzes Leder, 5-rolliges, schwarzes Drehgestell, 50 €, Tel. 4335082

Schreib-/PC-Tisch, 120x90, höhe verstellbar 62-82 cm, Stahlrahmen schwarz, Kabelkanal, Steckerleiste, Platte grau, 45 €. Tel. 4335082

Rollcontainer für Schreibtisch, 4 Schubladen, Eiche braun, B=44, T=80, H=60 cm. 40€ Tel. 030 4335082

Anrichte Jugendstilnachbild, nussbaum, Glasfenster oben, Fächer unten, schöne Verzierng., Maße H206, B76, T 38 cm, VB 110 EUR, Tel. 4313368

SPORT & WELLNESS

Vibrationsplatte mit 10 versch. Programme.Slim 3D.neu.150 Euro. Tel. 01748295937

TIERMARKT

Höllenfahrten Tiertransporte in Drittländer. Tausende Kilometer, Hunger, Durst, Angst, grausam getötet. www.menschfairtier.de/tt

Stopp Tiertransporte in Drittländer: Tausende Kilometer, Hunger, Durst, ohne Pause, am Ende grausam getötet. www.menschfairtier.de/tt

10-15 Black Mollys wg Auflösung unseres Aquariums zu verkaufen. 5,- € T. 016097979661

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Suche Reinigungskraft ca. alle 2-3 Wochen, Reinigung Keller und Treppe Tel. 0178 138 28 05

Suche (Frohnau) längerfristig für ca. 5-10 Std monat. Hilfe bei Abrechnung

privater KK und Beihilfe. Bezahlg / Vereinb., Tel. 015754421470

Erfahrene Lehrerin bietet Nachhilfe / Sprachunterricht in Englisch/Französisch für alle Klassenstufen. Tel. 01702833825

VERSCHIEDENES

Suche altes Spielzeug, Eisenbahnen, Autos, Blechspielzeug sowie alte Postkarten. Tel.: 404 58 97

Roland Kaiser Konzert, Mercedes-Benz-Arena 28.11.2020, Unterrang 206, Reihe 1, TOP-Plätze, 4 Tickets, je 100 Euro. schulz_2008@web.de

Maschinell Tapeten einkleistern. Alu Applikator Roller.15 Euro. 01748295937

Wachsauger Hoover 1400.Trocken und Nass, 5l Inhalt mit Zubehör, neu, 60 Euro, Tel. 01748295937

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170/56 62 382

Die Schlagernacht des Jahres am 14. November 2020 in der Mercedes-Benz-Arena, 4 Tickets, Unterrang 205, je 100 Euro., Tel. 0175 8801136

Münzen und Briefmarken kauft an, unter Tel. 030/ 40 10 05 72

Designer Mode: Hosen, Blazer, Pullover, Handtaschen, Schuhe u.a., z.T. neu, ab 20,-, Tel. 030/4011412

Nachbarschaftsverein holt gerne kostenlos alte Fahrräder für hilfsbedürftige Mitbürger ab. Vielen Dank. Tel. 033056 400835

Schulz & Gojowy GARDINEN
Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Polsterarbeiten • Markisen
- Sonnenschutz • Teppichböden
- Insektenschutz • Waschservice

Änderungsschneiderei

Neuanfertigung und Änderung

An der Schneise 57 • Tel.: 431 15 80

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:30 - 13 und 14 - 17 Uhr
www.gardinenatelier-berlin.de

So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ
kostenlos online unter www.raz-zeitung.de

... oder Sie nutzen kostenpflichtig den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:

- 1 Coupon ausfüllen
- 2 kuvertieren
- 3 3 Briefmarken à 1,55 € beifügen
- 4 optional frankieren
- 5 in die Post geben oder beim RAZ Verlag einwerfen

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung Coupons und passenden Umschlag erhalten Sie im RAZ Verlag · Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin
Abholzeiten: dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 bis 14 Uhr

Komponist von 'Bolero'	Gangstein aus Quarz	Meeresfisch			Kosmos	Teil des Mittelmeers	hochstapeln	Kamm-macherwerkzeug	Esels-ohr	Wortteil: Landwirtschaft	Erfinder der Blindenschrift	dt. Chemiker † 1899	Hochschulreife (Kw.)	Hunderrasse	Buch der Bibel	aufwärts	dicker Wollstoff
		9			frühere span. Goldmünze					sowjetischer Staatsmann							
					Gezeitenstrom	Gründer der Sowjetunion					ein Gemüse			4			
Freizeit-spaß	Anhänger des Laotse			Schaltuhr (engl.)				helles englisches Bier	karibischer Inselstaat						afrika-nische Holzart		afrika-nische Kuhantilope
'Italien' in der Landessprache				5		Großraumflugzeug	künstler. Nacktdarstellungen			zu dem Zeitpunkt		weibliches Raubtier	Gehilfin auf dem Bauernhof				
Berg-einschnitt				Jauche	Aristokratie			unbekanntes Flugobjekt		reicher Genießer							1. gewählter Reichspräsident
Ab-schiedsgruß	Florentiner Dichter † 1321	Vogelkleid				8		Waffen-lager					Agaven-branntwein	Umlaut			
					süd-deutsch: Hausflur		kleines Grundstück						randalierende Haufen				franzö-sische Käseart
					Jäger-rucksack	seem. Eintopfgericht											
ein-rahmen		Waren		Fest-saal in Schulen							Teil des Auges						Gä-rungs-getränk
Ziererei	Wörter-verzeichnis										int. Kfz-K. Tunesien		Staat in Westafrika	elektr. Informations-einheit			
				mas-sieren	Abk.: Bestell-zettel						Staat im Himalaja	Frauen-name					japa-nische Währung
zeit-weilig nicht essen	Vorname Tosca-ninis	Him-mels-richtung	heikle Situation											ein Frucht-zucker			Brot-aufstrich
					3	eine Lotterie (Abk.)						zuge-teilte Menge	leicht färben	verrückt			
flegel-hafter Mensch					eine Gym-nasial-klasse												deutsche Vorsilbe
				Vortrag, An-sprache	hori-zontal			langge-streckte Meeres-bucht	Saug-wurm	Unter-nehmens-form (Abk.)	US-Filmstar (Wesley)			Departement-hptst. (St. ...)	Pasten-behälter		zu-künftig (latein.)
Holz-raummaß	Bilder-rätsel					ein Fest begehen	poetisch: Quelle					albanische Währung			portug. Name des Tajo	Fremd-wortteil: zwei	
eigenes Tun be-dauern				tropische Gewürz-wurzel	Arbeits-unlust							spanische Anrede (Frau)	zeitlich abstim-men (engl.)				früheres kleines Kriegsschiff
		russischer Groß-bauer	Vorname der Meysel †			Eisen-bahn			Roman-figur von Twain	Gottes Gunst				Bild von da Vinci (Mona ...)	eine Staaten-gruppe (Abk.)		6
Kassen-zettel	Ausflug, Wande-rung	Wissen und Er-fahrung					Kinder-bau-stein	kehren						Museum in Paris			
griechischer Buch-stabe			Riesen-kröte			ge-wollte Handlung	US-Komiker (Jerry)				Beiname Odins	Museum in Paris			Glas-licht-bild (Kw.)		engl. Fürwort: es
			Teil der Bibel (Abk.)	altjapanisches Brettspiel	behäbig			Skat-aus-druck	indischer Büsser, Asket							chinese-sche Dynastie	
unaus-gefüllt, leer	beein-druckt					Wichtig-tuer											
Schul-leitung						Hafen-schutz-damm			thail. James Bond'-Bucht				Idol, Götze				

HELIKUM IMMOBILIENSERVICE
IHR DIENSTLEISTER RUND UMS HAUS

REINIGUNG – GRÜNPFLEGE – HAUSTECHNIK – HAUSMEISTERSERVICE – KURIERDIENST

Düsterhauptstraße 40 · 13469 Berlin
Tel. 030/76 72 64 22
www.helikum-immobilienservice.de

SUDOKU mittel

		1		4	7		
7	4		1			3	
5		2		8		1	6
			9		3		
9	6		5			2	4
		7	8				
8	7		6		1		3
	1		7			5	9
		5	9		2		

SUDOKU schwer

4				8		5		2
			4	6	1			
	3						1	
		6	8		3	7		
	2						3	
		7	1		9	4		
	7						8	
			9	1	2			
6		3		7				1

AUFLÖSUNG

ATTRAKTIV

6	3	5	9	4	1	2	8	7
8	4	5	9	1	2	3	6	5
1	7	2	6	3	4	9	8	5
3	8	7	1	2	9	4	5	6
5	2	4	7	5	6	1	3	8
1	2	8	4	3	7	5		
5	9	2	7	3	8	2	9	5
7	3	8	2	9	5	6	1	4
4	6	1	3	8	7	5	9	2

schwer

mittel

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

IMPRESSUM

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

Erscheinungsweise: 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 300 Vertriebsstellen

Druckauflage: 40.000 Exemplare

Herausgeber: Tomislav Bucec
Herausgeber@raz-verlag.de



RAZ Verlag

EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag GmbH
Am Borsigturm 13, 13507 Berlin
Tel. (030) 43 777 82-0
Fax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de
www.raz-zeitung.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Do-Fr 10-12 Uhr (nur tel.)

Redaktion: (030) 43 777 82-10
Redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Anja Jönsson

Chef vom Dienst: Heidrun Berger

Verlagskoordination: Inka Thaysen

Redaktion/

Redaktionelle Mitarbeiter:

Anja Jönsson (ajö),
Heidrun Berger (hb),
Bernd Karkossa (bek),
Inka Thaysen (ith),
Christiane Flechtner (fle),
Margrith Frei Krause (mfk),
Boris Dammer (bod),
Andrei Schnell (as),
Karsten Schmidt (ks),
Harald Dudel (du),
Daniele Schütz-Diener (dsd),
Melanie von Orlow (mvo),
Karin Brigitte Mademann (kbn),
Bertram Schwarz (bs),
Moritz Hohmann (moh)

Terminredaktion:

Termine_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen: (030) 43 777 82-20

Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung:

Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21
Mobil (0151) 64 43 21 19

Anzeigenberater:

Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08
Hartmut Grittke (0157) 8155 77 76

Sonderthemen:

Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

Vertrieb: Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de

Satz/Layout/Druckunterlagen:

Astrid Greif
Druckdaten_RAZ@raz-verlag.de

Druck:

Rheinische DruckMedien GmbH
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Es gilt die Preisliste Nr. 6 vom 01.01.2020

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin

Donnerstag, 10.09.2020

Anzeigenschluss/Termine

Donnerstag, 03.09.2020

BLAULICHT



Mit 171 km/h unterwegs

Bezirk – Erlaubt sind 80 Kilometer die Stunde. Ein Sportwagenfahrer scherte sich nicht um das Tempolimit und überschritt es um satte 91 km/h. Am Samstag, 22. August, überprüften Polizisten die Geschwindigkeit des Kraftverkehrs auf der BAB 111 in Reinickendorf. In der Zeit von 7.45 Uhr bis 13.30 Uhr maßen sie zwischen den Anschlussstellen Kurt-Schuhmacher-Damm und Eichborn-Damm die Geschwindigkeit von insgesamt 1.844 Kraftfahrzeugen. Gegen 12.40 Uhr fiel der Sportwagenfahrer besonders negativ auf. Den Fahrer erwarten jetzt ein Bußgeld in Höhe von mindestens 1.360 Euro, zwei Punkte im Fahrzeugsregister in Flensburg und ein Fahrverbot von drei Monaten. Insgesamt waren 100 Fahrzeuge in diesem Abschnitt zu schnell unterwegs, sodass die Polizeikräfte entsprechende Ordnungswidrigkeitenverfahren einleiten mussten.

Anschlag auf der A100

Berlin/Reinickendorf – Zu einem dramatischen Einsatz kam es am Dienstagabend, 19. August, auf der Stadtautobahn in Schöneberg. Ein Mann baute offenbar absichtlich mehrere Unfälle hintereinander. Sechs Menschen wurden dabei verletzt, drei von ihnen schwer. Die Staatsanwaltschaft geht von einem „islamistisch motivierten Anschlag“ aus, wie dpa mitteilte. Der mutmaßliche Täter wohnte nach Angaben der BILD-Zeitung in Reinickendorf und soll dort bereits einem Nachbarn schon Stunden vor der Fahrt als „verwirrte Person“ aufgefallen sein – Nachbarn alarmierten daher die Polizei, wie die BILD weiter berichtete.

Stichverletzungen nach Ruhestörung

Borsigwalde – Bei einem Streit um Ruhe erlitt ein Mann in der Nacht zum 19. August Stichverletzungen. Nach bisherigen Erkenntnissen soll ein 35-Jähriger gegen 1.40 Uhr in einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus an der

Ernststraße herumgebrüllt haben. Ein 51-jähriger Bewohner dieser Wohnung bat daraufhin um Ruhe, woraufhin der Lautstarke den Mann niedergeschlagen und auch weiter auf ihn eingeschlagen haben soll, als dieser auf dem Boden lag. Ein weiterer 41-jähriger Bewohner trat auf den Flur und bat ebenfalls um Ruhe, woraufhin ihn der 35-Jährige sogleich mit einer Stichwaffe angegriffen haben soll. Bei diesem Zweikampf erlitt der 41-Jährige Stichverletzungen im Gesicht und im Bein. Zur Verteidigung griff die Hündin des Verletzten den Angreifer an und biss ihn, erlitt dabei jedoch ebenfalls eine Verletzung. Alarmierte Polizisten nahmen den Mann fest. Nachgeforderte Rettungskräfte brachten den Verletzten zur Behandlung in ein Krankenhaus. Sanitäter brachten auch den Tatverdächtigen zur ambulanten Behandlung in eine Klinik. Polizeikräfte brachten ihn anschließend in ein Polizeigewahrsam.

Motorrad brannte

Reinickendorf – In der Nacht zum 17. August brannte in Reinickendorf ein Motorrad. Polizeieinsatzkräfte bemerkten die Flammen an der Yamaha, die unter einer Abdeckplane stand, gegen 0.20 Uhr auf einer Streifenfahrt in der Residenzstraße und löschten die Flammen mit einem Feuerlöscher. Verletzt wurde niemand. Ein Brandkommissariat beim Landeskriminalamt hat die weiteren Ermittlungen zu der Brandstiftung übernommen.

Vergewaltigung am Flughafensee

Tegel – Am Flughafensee wurde am Samstag, 8. August, offenbar ein junges Mädchen vergewaltigt und die anrückende Polizei von einem Mob junger Männer mit Steinen und Flaschen angegriffen. Die Polizei berichtete zeitnah nicht über den Vorfall. In einem kurzen Tweet vom 17. August teilte die Berliner Polizei mit: „Eine schon am 8.8. angezeigte Sexualstraftat am #Flughafensee in #Tegel ist uns bekannt. Ein Verdächtiger wurde noch am Tattag ermittelt. Zu solchen Taten veröffentlichten wir zum Schutz der Opfer keine Meldungen, auch um ein erneutes Durchleben der Tat zu vermeiden.“ Einige Twitter User reagierten mit Unmut auf die Entscheidung, andere äußerten Verständnis für das Vorgehen.

ICH BIN EINE REINICKENDORFERIN



Ein Leben für die Musik

Die RAZ im Gespräch mit Almut Zirr

Was ist das Besondere an Reinickendorf?

Ich schätze die Vielfalt des Bezirks.

Was in Reinickendorf muss man unbedingt gesehen haben?

Die Auswahl fällt schwer: Spaziergänge im Tegeler Forst, am Fließ, am Tegeler See, Besuch des Fontane-Hauses, des Centre Bagatelle und, und, und.

Beschreiben Sie Ihren Lieblingsplatz im Bezirk.

Eine Bank am Poloplatz.

Wo trifft man Sie nach Feierabend?

Zu Hause oder im Konzert.

Was ist Ihr Höhepunkt im Veranstaltungskalender?

Das jährliche Sommerfeste im Centre Bagatelle.

Worüber haben Sie sich zuletzt wirklich gefreut?

Über die Initiative „Mittendrn Berlin und dass die ARGE-Frohnaunau als einer der drei diesjährigen Sieger ausgewählt wurde.

Was hat Sie im Bezirk zuletzt geärgert?

Die Zunahme der Anzahl der Banken in Frohnaunau.

Ihr (Lieblings-) Verein in Reinickendorf?

Der Verein „Tegeler Forst“.

Beschreiben Sie Reinickendorf in nur drei Worten ...

Grün und abwechslungsreich.



Wenn es um Musik geht, hat ein Name in Reinickendorf einen ganz besonderen Klang: Die Musiklehrerin Almut Zirr hat Generationen von Schülern am Georg-Herwegh-Gymnasium an Musik herangeführt und diese Schule zu einer besonderen musikbetonten gemacht. Einige der ehemaligen Musik-Schüler treten auch als erfolgreiche Künstler gelegentlich im „kleinen“ Frohnauner Kulturhaus auf – als Dank an ihre „alte“ Musiklehrerin.

Dörfer-Erkundungstouren

Bezirk mit kostenlosem Angebot

Bezirk – Zum Jubiläumsjahr „100 Jahre Groß-Berlin“ bietet die bezirkliche Wirtschaftsförderung Interessierten ein besonderes Schmankerl: zwei kostenlose Erkundungstouren zu den Dörfern von Reinickendorf. Mit einem gecharterten Bus werden in jeweils zwei verschiedenen Routen Reinickendorfs alte Dorfkerne angefahren und können bei einem Spaziergang kennengelernt werden.

Die erste Tour startet um 10 Uhr im Bereich S-Bahnhof Reinickendorf und führt über Hermsdorf und Heiligensee bis nach Tegel wieder zum Ausgangspunkt zurück. An den jeweiligen Stationen werden Rundgänge

von 15 bis 60 Minuten mit Führung organisiert.

Bei der zweiten Tour geht die Strecke nach dem Beginn um 10 Uhr in Tegel über Wittenau und Lübars. Auch hier erfolgen an den Haltepunkten Rundgänge mit Informationen.

Als Termine für Tour 1 (Reinickendorf Route) werden Dienstag, 15. und Freitag, 25. September angeboten. Als Termine für Tour 2 (Tegel Route) werden Freitag, 18. und Dienstag, 22. September angeboten.

Eine Anmeldung bis spätestens eine Woche vor der jeweiligen Bustour unter der Telefonnummer 902 94 23 57 oder per E-Mail unter wiberv@reinickendorf.berlin.de ist erforderlich.



**prime
time
theater**

DU BIST BERLIN?

www.primetimetheater.de

wir ooch.